

**aks Schlüssel-Zentrale**  
Nienburg GmbH

Ihr Fenster klemmt?  
Wir wechseln  
die Beschläge oder  
stellen es neu ein!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche  
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG  
TEL. (05021) 2356 · FAX 913701

# DIE HARKE

## am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1  
im Landkreis Nienburg

**mhp media**

Beschriftung Druck Gestaltung

Bahnhofstr. 11 · 31582 Nienburg  
☎ 05021 - 6002812

SONNTAG, 5. AUGUST 2012 • NR. 32 29. JAHRGANG \* \*

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



**SPORT**

Vielseitigkeitsreiterin  
Lena Brümmer behauptete sich  
gegen internationale Reiter.

Seite 25



**KULTUR**

25.08.2012  
**Stadion-Open Air**  
Nienburg/Weser  
Benefiz-Vorstellung für Alina  
das größte Live-Event des Jahres!

Ein Benefiz-Konzert für die  
13-jährige Alina steigt am  
25. August im Stadion.

Seite 6

**IN DIESER AUSGABE**

**Schwarze Söldner**  
Ein Feldlager der Schwarzen Söldner und einige Stände mit mittelalterlichen Waren und Handwerkskunst laden am kommenden Sonntag zu einem abwechslungsreichen Tag auf und am Wölper Burghügel ein. Seite 4

**Streit um Grabplatten**  
Die letzten noch vorhandenen Grabplatten der Grafen von Hoya und der Familie von Staffhorst sind schutzlos der Verwitterung ausgesetzt. Das Heimatmuseum könnte sie sichern, doch die Stiftung Martinskirche lehnt das ab. Seite 15

**Heute „offener Garten“**  
Die „Offenen Gärten rund um die Rehburger Berge“ gehen in die nächste Runde. Im August sind zwei Gärten im Stadtgebiet für Besucher geöffnet: an diesem Wochenende laden Lieselotte und Heinz Emmrich zu einer Besichtigung ein. Seite 17

**Finalrennen in Linsburg**  
Heute röhren in Linsburg noch einmal die Motoren. Nach den gestrigen Vorläufen beim 26. Stock-Car-Rennen des MSC Linsburg stehen am heutigen Sonntag ab 10 Uhr die Finalrennen auf dem Plan. Seite 25

**Erstmals zwei Tagesväter**

**Landkreis (DH).** In Nienburg ging jetzt eine weitere sechsmontägige Schulung zu Ende, die einen umfassenden Einblick in das breite Feld der Kinderbetreuung bot. Dieses Mal erstmalig in einem Kurs dabei: zwei zukünftige Tagesväter. Seite 3



**Stadtführungen auch bei Kindern hoch im Kurs**

Ob Kindertagausflug, Cousinen- und Cousintreffen oder 70. Geburtstag – Führungen durch Nienburg stehen bei Einheimischen wie Auswärtigen hoch im Kurs. Waren es 2001 ganze 79 Gruppen, die Näheres über die Stadt an der

Weser und deren Geschichte erfahren wollten, wurden im vergangenen Jahr exakt 299 Buchungen registriert. Mit insgesamt 5 229 Teilnehmern. Tendenz steigend. „Die Gäste kommen aus allen Teilen des Landkreises, aber auch aus

dem Raum Hannover, Bremen und Minden“, so Martin Fahrland und Sonja Kuhn, Geschäftsführer bzw. stellvertretende Geschäftsführerin der Mittelweser-Touristik mit Sitz in Nienburg. Seite 5 / Foto: Hagebölling

**Einen „Plan B“ hat die Goldschmiedin nicht**

Im Porträt: Existenzgründerin Jennifer Jonczyk

**Nienburg (eha).** Als klar war, dass sich ihr Chef Wilfried Schnauer aus dem Berufsleben zurückziehen und sein Geschäft übergeben würde, stand Goldschmiedin Jennifer Jonczyk vor der Wahl: weiter abhängig beschäftigt sein oder den Sprung in die Selbstständigkeit wagen?

Sie wagte den Sprung und eröffnete vor eineinhalb Jahren in der Jahnstraße in Nienburg unter dem Namen „Die Goldschmiede“ ihr eigenes Geschäft. „Eigentlich eher eine Werkstatt mit einem kleinen Verkaufsbereich“, wie die 33-jährige Nienburgerin betont. Seite 2

**Die Seiten gewechselt**

**Nienburg (eha).** Harald Büge kennt den Arbeitsmarkt in der Region wie kaum ein zweiter. Viele Jahre war der Estorfer als sogenannter Geschäftsführer operativ für die Agentur für Arbeit in Nienburg verantwortlich. Jetzt hat er sozusagen die Seiten gewechselt. Seite 2

**Wir haben 198 Jahre Berufserfahrung – das kann kein Internet toppen!!**

... bei gleichen Preisen wie am Flughafen oder im Internet beraten wir Sie **kostenlos!**

**HOLIDAY LAND**

Neues Reisebüro GmbH  
Georgstraße 25 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 50 12  
www.holidayland-nienburg.de · neuresreisen@holidayland.de  
**24 Stunden telefonisch für Sie erreichbar.**

**Wir reparieren Unfälle!**

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

**gustav gm meyer**

Stolzenauer Str. 4 · 31618 Liebenau  
Tel. (0 50 23) 98 07-0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de  
Malerbetrieb · Glaserei · Autolackiererei

**KLEIN.** Beschriftung, Werbung, Grafik.  
IDEE & FORM  
05021.3864  
www.klein-ideeundform.de

**Zahngold**  
Edelmetallhandel: Gold · Silber · Platin  
Schmuck · Münzen · Palladium  
**W. Wöhler**  
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 0 50 21 16 14 42

**PANDORA RINGE** **20%**

**Goldschmiede KULLMANN**  
Lange Straße 37 · 31582 Nienburg  
0 5 0 2 1 1 7 6 7 6

JUBILÄUMSANGEBOTE

**LUG Lounge** CLUB BAR BISTRO

**SA 11.08.2012**  
EINLASS: 20 UHR  
Vorverkauf: 8 €  
Abendkasse: 11 €

**SCOTT JOHNSON**  
Vorverkauf FotoVision Nbg Lange Str. 97

LUG Lounge | Lange Str. 86 | 31582 Nienburg | www.luglounge.de

**Der GOLDMANN® Nienburg** **GOLDANKAUF**  
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

**Wahre Schätze in den Kommoden!**

immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. „Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg.

Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert! Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

**Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet**

**Heute, 14 bis 17 Uhr Schautag\***

**600 qm Fliesenausstellung**

**LACHNITT** bau + keramik

AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 91 97-0

**Zu Hause leben, zu Hause pflegen!**

**Pflegeteam Babette GmbH**

Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Bürgermeister-Heuermann-Str. 8 · 31592 Stolzenau  
Tel. 05761 / 77 47  
http://www.pflegeteam-babette.de · Email: info@pflegeteam-babette.de

**MALER BETRIEB SIKO**  
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülsstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle  
Tel. (05021) 898611 · Fax 898612  
www.malerbetrieb-siko.de

**Catherine Plaza**  
d'cosmétique  
Nagelstudio und mehr ...

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17  
Nienburg – Tel. (05021) 604731

„Ich **Ellen**  
**Verberg** bin“  
und helfe Ihnen  
gerne!

Psychologische  
Beratung  
Coaching · Vorträge  
Energetische Osteopathie  
Reiki – auch für Tiere

20% auf alle Leistungen  
bis zum 14. September 2012.  
Tel. (05025) 9709617

**DIE HARKE**  
am Sonntag  
...aktuell  
und  
informativ!

**BLOCK**  
Busreisen

**Musicals 2012 Neuer Termin!**  
05. 08. 2012 Preise inkl. Busfahrt!  
Abschiedspreis!

Sister Act PK 2 69,- € PK 1 79,- €  
Der König der Löwen PK 2 119,- € PK 1 129,- €  
Tarzan PK 2 99,- € PK 1 109,- €

**Tagesfahrt:**  
Cuxhaven – Duhnen  
mit Wattwagenfahrt Insel Neuwerk  
u. Zeit zur freien Verfügung  
Mo. 13. 08. 2012 59,00 €

**Reiseprogramm 2012**

5 Tage „Sonneninsel Bornholm“  
02. 09. 2012 – 06. 09. 2012 585,- €

7 Tage Schienenkreuzfahrt  
durch die Schweiz  
26. 08. 2012 – 01. 09. 2012 809,- €

7 Tage Busradeln an Pommerns Küste  
09. 09. 2012 – 15. 09. 2012 699,- €

4 Tage Heiteres Moseltal,  
Trier und die berühmte Saarschleife  
15. 09. 2012 – 18. 09. 2012 325,- €

3 Tage Rhöner Hüttenabend  
05. 10. 2012 – 07. 10. 2012 249,- €

Naturerlebnis Südtirol  
in Vals/Mühlbach  
07. 10. 2012 – 14. 10. 2012 649,- €

Berlin ... immer eine Reise wert!  
12. 10. 2012 – 14. 10. 2012 239,- €

Tel. (05027) 349  
www.blockbusreisen.de

# Den „Plan B“ hat die 33-Jährige nicht

Jennifer Jonczyk seit eineinhalb Jahren als Goldschmiedin in der Jahnstraße ansässig

VON EDDA HAGEBÖLLING.

Nienburg. Als klar war, dass sich ihr Chef Wilfried Schnauer aus dem Berufsleben zurückziehen und sein Geschäft an einen anderen Juwelier übergeben würde, stand Goldschmiedin Jennifer Jonczyk vor der Wahl: weiter abhängig beschäftigt sein oder den Sprung in die Selbstständigkeit wagen? Sie wagte den Sprung und eröffnete vor eineinhalb Jahren in der Jahnstraße in Nienburg unter dem Namen „Die Goldschmiede“ ihr eigenes Geschäft. „Eigentlich eher eine Werkstatt mit einem kleinen Verkaufsbereich“, wie die 33-jährige Nienburgerin betont.

In der Tat wird das Bild des Raumes geprägt von Ziehbank, Schraubstock, Spindelpresse & Co. Das Angebot an fertigem Schmuck, den die Kunden sofort erwerben könnten, ist dagegen eher klein. Aus gutem Grund. Den Armreif für 2100 Euro oder den Ring für 400 Euro erwirbt man in der Regel nicht mal eben einfach so. Dieser Entschluss will reifen. Jennifer Jonczyks besondere Fähigkeit liegt daher darin, Schmuck ganz nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden anzufertigen. Die für einen Künstler seltene Gabe, ganz auf den Kunden eingehen zu können, hatte ihr ihr ehemaliger Chef schon früher mehrfach bescheinigt. Und seiner Goldschmiedin in der Leitung der Schnauerschen Werkstatt völlig freie Hand gelassen. Sowohl, was die Kalkulation, als auch was Entwurf und Fertigung des Schmuckstückes betraf. Davon profitiert Jennifer Jonczyk ohne Frage auch heute.

„Ich habe es noch nie erlebt,

war“, so die 33-Jährige. Sie hört sich genau an, was der Kunde möchte und rät ihm auch notfalls, seine Vorstellung noch einmal zu überdenken, wenn sie der Meinung ist, dass das Schmuckstück gar nicht zu seinem Stil passt. Das teuerste Stück, das Jennifer Jonczyk bisher gefertigt hat, ist ein Collier mit einem Brillant von eineinhalb Karat im Wert von 36 000 Euro. Doch sie betont: „Das Geld steht für mich überhaupt nicht im Vordergrund. Mit genauso viel Hingabe und Sorgfalt arbeite ich auch einen Ring um oder entwerfe einen Kettenanhänger.“ Die Goldschmiedin profitiert bei ihrer Arbeit sehr von ihrer Zusatzausbildung als Ju-

welen- und Edelsteinfasserin.

Weil sie in ihren Kreisen als Expertin im Einfassen von Steinen gilt, sind Aufträge von Goldschmiede-Kollegen aus Bremen, Hamburg oder Cuxhaven keine Seltenheit. Und sie betont: „Mit meiner Qualifikation und meinem Talent könnte ich es problemlos auch mit den Goldschmieden in Düsseldorf aufnehmen.“

Dieses Selbstbewusstsein trug dann auch dazu bei, dass die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) die Goldschmiedin beim Aufbau ihrer Werkstatt unterstützte und ihr damit nicht zuletzt auch den Weg in die HamS-Serie „Existenzgründer im Landkreis Nienburg“ bahnte. WIN-Chefin Uta Kupsch: „Bei Frau Jonczyk war alles vorhanden, was für den Schritt in die Selbstständigkeit wichtig ist. Selbstbewusstsein, ein Konzept, die Qualifikation und die Erfahrung.“

Zudem sei sie wegen ihres

mittlerweile eher seltenen Berufes eine Bereicherung für Nienburg.

Das sieht offenbar auch Jennifer Jonczyk so, denn einen „Plan B“ für den Fall, dass es schief gehen könnte mit der Selbstständigkeit hat sie nicht. Dafür beobachtet sie die um sich greifende Ansiedlung von Geschäften, die Gold aufkaufen, mit Bedauern. „Es ist einfach schade, dass so viele Schätze in der Schmelze verschwinden“, so die Goldschmiedin.



Goldschmiedin Jennifer Jonczyk bei der Arbeit. Seit eineinhalb Jahren ist die 33-jährige Nienburgerin unter dem Namen „Die Goldschmiede“ in der Jahnstraße ansässig. Auf dem Foto links mit WIN-Chefin Uta Kupsch.



dass ein Kunde mit dem, was ich für ihn entworfen habe, nicht einverstanden war“, so die 33-Jährige. Sie hört sich genau an, was der Kunde möchte und rät ihm auch notfalls, seine Vorstellung noch einmal zu überdenken, wenn sie der Meinung ist, dass das Schmuckstück gar nicht zu seinem Stil passt. Das teuerste Stück, das Jennifer Jonczyk bisher gefertigt hat, ist ein Collier mit einem Brillant von eineinhalb Karat im Wert von 36 000 Euro. Doch sie betont: „Das Geld steht für mich überhaupt nicht im Vordergrund. Mit genauso viel Hingabe und Sorgfalt arbeite ich auch einen Ring um oder entwerfe einen Kettenanhänger.“ Die Goldschmiedin profitiert bei ihrer Arbeit sehr von ihrer Zusatzausbildung als Ju-

welen- und Edelsteinfasserin. Weil sie in ihren Kreisen als Expertin im Einfassen von Steinen gilt, sind Aufträge von Goldschmiede-Kollegen aus Bremen, Hamburg oder Cuxhaven keine Seltenheit. Und sie betont: „Mit meiner Qualifikation und meinem Talent könnte ich es problemlos auch mit den Goldschmieden in Düsseldorf aufnehmen.“ Dieses Selbstbewusstsein trug dann auch dazu bei, dass die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) die Goldschmiedin beim Aufbau ihrer Werkstatt unterstützte und ihr damit nicht zuletzt auch den Weg in die HamS-Serie „Existenzgründer im Landkreis Nienburg“ bahnte. WIN-Chefin Uta Kupsch: „Bei Frau Jonczyk war alles vorhanden, was für den Schritt in die Selbstständigkeit wichtig ist. Selbstbewusstsein, ein Konzept, die Qualifikation und die Erfahrung.“ Zudem sei sie wegen ihres



mittlerweile eher seltenen Berufes eine Bereicherung für Nienburg.

Das sieht offenbar auch Jennifer Jonczyk so, denn einen „Plan B“ für den Fall, dass es schief gehen könnte mit der Selbstständigkeit hat sie nicht. Dafür beobachtet sie die um sich greifende Ansiedlung von Geschäften, die Gold aufkaufen, mit Bedauern. „Es ist einfach schade, dass so viele Schätze in der Schmelze verschwinden“, so die Goldschmiedin.

## Austauschjahr in den USA verbringen

MdB Axel Knoerig konnte bereits fünf junge Leute aus seinem Wahlkreis vermitteln

Landkreis (DH). Bereits fünf junge Leute aus seinem Wahlkreis konnte der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig für ein USA-Stipendium nominieren. Für die Teilnehmer aus Bassum, Syke, Bruchhausen-Vilsen, Siedenburger Uchte hat sich damit der Traum erfüllt, ein Jahr lang in den Vereinigten Staaten zu

leben. Schüler und junge Berufstätige, die ebenfalls gern als „Botschafter“ ihres Landes nach Amerika gehen möchten, können sich nun für das Programmjahr 2012/13 bewerben: In einem gemeinsamen Austauschprogramm mit dem US-Kongress schreibt der Deutsche Bundestag wieder ca. 360 Stipendien aus.

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogrammes (PPP) besuchen Schülerinnen und Schüler eine amerikanische High School, während junge Berufstätige College-Kurse und anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Unternehmen absolvieren.

Alle Teilnehmer wohnen bei Gastfamilien; das Stipendium umfasst die Reise- und Programmkosten sowie notwendige Versicherungen. Neben guten Schulleistungen und Englischkenntnissen sind politische Allgemeinbildung sowie soziale Kompetenz entscheidende Voraussetzungen. Am Tag der Ausreise (31. Juli 2013) müssen Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren sein, für Berufstätige gilt ein Höchstalter von 24 Jahren.

„Ein Austauschjahr bietet die beste Möglichkeit, eine andere Kultur wirklich kennenzulernen“, so Knoerig. „Viele ehemalige Stipendiaten sind sich einig darin, dass ihr Amerika-Aufenthalt das beste Jahr ihres Lebens war. Deshalb rate ich allen interessierten Jugendlichen, diese Chance zu nutzen.“

Bis zum 14. September kann man sich – ausschließlich mit der Bewerbungskarte des Deutschen Bundestages – für das Auswahlverfahren anmelden.

Die Karte ist erhältlich über das Berliner Büro von Axel Knoerig unter Telefon 030/227 717 29 oder über die Website [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp).

Wichtig ist, dass die Bewerberkarte direkt an die zuständige Austauschorganisation geschickt wird, welche die Vorauswahl der Kandidaten im jeweiligen Wahlkreis vornimmt.

Dabei ist zu beachten, dass im jetzigen Auswahlverfahren bereits die neuen Festlegungen der Bundestagswahlkreise gelten.

Bewerber aus dem Landkreis Diepholz sowie aus den Samtgemeinden Uchte und Grafenschaft Hoya müssen somit den Wahlkreis 33 angeben (statt ehemals 34).

Zum Jahresende werden den Abgeordneten des Deutschen Bundestages geeignete Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen. Sie entscheiden dann, welche Stipendiaten sie nominieren und als Paten betreuen. Abhängig von der Bewerberlage kann aber nicht immer in jedem Wahlkreis ein Stipendium vergeben werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf einer neuen Sonderseite auf Knoerigs Homepage unter [www.axel-knoerig.de/jugendportal/usa-stipendium](http://www.axel-knoerig.de/jugendportal/usa-stipendium).

### LESERBRIEF

## Bürokratischer Irrsinn

Zum Artikel „Kreisel oder Ampel unerlässlich“ in der vergangenen Ausgabe:

Wieder einmal ein Beispiel für den bürokratischen Irrsinn, dass Statistiken vor Unfallverhütung stehen. Dabei ist die Lösung doch so simpel: Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen an Ortsein- und Ortsausfahrt - und zwar solange, bis die Finanzierung für eine Kreisel bzw. Ampelanlage „erblitzt“ wurde. Denn viele Wartezeiten in den Mündungsreichen Trede sowie Gewerbegebiet entstehen, weil Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße das Ortsschild ignorieren und mit erheblich hoher Geschwindigkeit sich bis zur Ortsmitte ausrollen lassen bzw. in Richtung Nienburg ab Ortsmitte beschleunigen (vor allem Zweiradfahrer). Dieses haben auch schon viele Fußgänger und Radfahrer verschreckt, die die Bundesstraße via Verkehrsinsel überqueren wollten. Die Mitarbeiter der Straßenbaubehörde sollten daher täglich beten, dass nicht unschuldige Verkehrsteilnehmer tödliche Opfer dieser gefährlichen Bundesstraßenquerung werden.

Harry Bernhardt  
Hoya

**SMARQUARDT**  
HAUSTECHNIK  
www.SMHaustechnik.de  
Heizung · Sanitär · Elektro  
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

### Frauen treffen sich

Nienburg/Bücken (DH). Die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft lädt zum Unternehmerinnen-Stammtisch ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Unternehmerinnen aus dem Landkreis Nienburg miteinander in Kontakt zu bringen, Fragen auszutauschen und ein Netzwerk zu bilden. Dies wird einmal monatlich mit einem regelmäßigen Treffen gepflegt und weiterentwickelt, ebenso wie die dabei entstehenden Ideen. Der UnternehmerinnenStammtisch im August wird als Sommerangebot in den Räumlichkeiten der Tischlermeisterin Karin Friedhoff in Bücken, Feldstraße 5, durchgeführt. Er findet am 8. August von 19 bis ca. 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, als Eintrittskarte gilt die eigene Visitenkarte.

**Brillen – Kontaktlinsen**

**brillen shop**

Wir machen Ihnen schönen Augen...  
Hans Krebs GmbH  
31582 Nienburg – Hafensstraße 6  
Telefon (05021) 91 21 57  
[www.brillenshop-nienburg.de](http://www.brillenshop-nienburg.de)

### Neuer Hundekurs

Nienburg (DH). Bei der Ortsgruppe Nienburg im Verein für Deutsche Schäferhunde beginnt am 19. August um 10 Uhr auf dem Übungsplatz Am Brink ein neuer zehnwöchiger Kurs. Ziel ist der sozialverträgliche Hund und das problemlose Auftreten des Gespanns von Hund und Halter im Alltag. Die Übungen sind an die VDH-Begleithundprüfung angelehnt, betonen aber noch mehr den Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes in Alltagssituationen, während an die exakte Ausführung der Unterordnungsübungen nicht ganz so hohe Anforderungen gestellt werden. Weitere Informationen bei Hans-Jürgen Finze unter Telefon 05025/521 oder 0172/5322345.

**KETTLER shop**



**SAISONAUSVERKAUF!**

**SCHNÄPPCHENTAGE 10. + 11.08.2012**

**Bis zu 50% EXTRA-RABATT auf den OUTLET-PREIS für Einzelstücke!**

**Gartenmöbel, Fahrräder, Outdoor-Spielgeräte und Fitnessgeräte!**

**RIESEN AUSWAHL + TOP-PREISE**

**II. Wahl-Produkte · Auslaufmodelle**

Cronsbostel 5 · 31515 Wunstorf-Bokeloh · Tel. 05031/704460  
Mo.- Fr. 10:00-18:00 Uhr · Sa.: 9:00-14:00 Uhr



GUTEN TAG

Studenten brauchen Mathe-Nachhilfe. Diese Schlagzeile geister- te am Freitag durch die Zeitungen. Und sorgte gleich am Abend beim Spontangrillen für Gesprächsstoff. Was lernen die Gymnasiasten denn heutzutage überhaupt noch? So die erste Reaktion einer Mutter, deren Kind mit dem Mathe-Dilemma in gar nicht allzu ferner Zeit womöglich auch konfrontiert wird. Ebenso simpel wie einleuchtend die Erklärung eines jungen Mannes, der den Kampf mit den Klausuren fürs Bauing-Studium gerade wieder hinter sich gebracht hat. Ist doch gar kein Wunder, dass die Studenten in Mathe Schwierigkeiten haben. In der Schule hat der tolle programmierbare Taschenrechner, der den Schülern in Klasse 8 verordnet wird, alles ausgerechnet, an der Uni sind die se kleinen Computer dagegen tabu, da müssen wir plötzlich wieder selber rechnen. Ein verpflichtendes Vorseminar fordert Hannovers Uni-Präsident. Wäre es da nicht einfacher, die Taschenrechner wieder einzukassieren? Aber Mütter haben von so etwas natürlich überhaupt keine Ahnung...

Richtig viel Ahnung hat dagegen Harald Büge vom Arbeitsmarkt in der Region. Seit dem 1. August zwar bei der Regionaldirektion in Hannover tätig, macht sich der langjährige Geschäftsführer der Agentur für Arbeit in Nienburg nach wie vor seine Gedanken um die Menschen im Kreis Nienburg. Immer mehr Langzeitarbeitslose gibt es und immer mehr alleinerziehende Frauen ohne Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Und immer mehr berufstätige Frauen und Männer, die mit 50 Jahren noch 15 bis 17 weitere Berufsjahre vor sich haben. Um die jungen Leute macht Büge sich dagegen keine Sorgen. Immer weniger verlassen die Schule ohne einen Abschluss und auch die Zahl der sogenannten unversorgten Jugendliche nimmt ab. Dafür gehen immer mehr hoch qualifizierte Arbeitskräfte ins Ausland, weil sie in ihrem hoch industrialisierten und eigentlich auch zivilisierten Heimatland zu niedrig bezahlt werden. Unglaublich.

Edda Hageböling

www.RENAS-REISEN.de



# Mit dem ADFC durch den August

Wieder zahlreiche Tages- und Abend-Fahrradtouren für jedermann

Nienburg/Eystrup (DH). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Nienburg und Eystrup bietet auch im August wieder mehrere Mitmachfahrradtouren für sportliche und gemütliche Radlerinnen und Radler an. Am Sonntag, dem 8. August, fahren Helga und Horst Beyer um 14 Uhr ab Nienburg, ehemals Bürgerhalle, nach Balge zum Kaffeetrinken (35 Kilometer). Infos unter Telefon 05021/65211. Auf dem grünen Ring rund um Hannover fahren Heidi und Hans Guillaume am Samstag, den 11. August. Mit der Bahn geht es um 8 Uhr ab Bahnhof

Nienburg nach Letter. Eine Pause wird am Altwarmbüchener See eingelegt. Anmeldung unter Telefon 05024/887323. Die Fahrstrecke mit dem Rad beträgt 85 Kilometer, GPS-Daten sind vorhanden. Am Sonnabend, dem 25. August, fahren die Guillaumes von Nienburg über Steimbke an den Aller-Leinradweg. In Eilte wird für die übliche Kaffeepause Station gemacht. Über Rethem und Diensthop geht es zurück (80 Kilometer). Abfahrt am Spargelbrunnen in Nienburg ist um 11 Uhr. Anmeldungen sind unter Telefon 05024/887323 möglich. Für die Route liegen GPS-Daten

vor. Am 9. August und am 23. August bietet Günther Struß jeweils donnerstags um 18.15 Uhr Abendtouren ab Eystrup, Gasthaus „Zur Linde“ an. Informationen unter 04254/1574. Die Teilnahme an allen Fahrradtouren ist kostenfrei. Lediglich die Bahnfahrten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Gäste sind zu allen Fahrradtouren stets willkommen.

Die GPS-Daten für die gekennzeichneten Route lassen sich von der Internetseite des ADFC unter [www.adfc-nienburg.de](http://www.adfc-nienburg.de) downloaden.



Sechs weitere Tagesmütter und erstmals auch zwei Tagesväter stehen dem Landkreis Nienburg ab sofort als Tagespflegekräfte zur Verfügung.

## Erstmals auch zwei Tagesväter

Landkreis bietet ab 12. September einen neuen Qualifizierungskurs an

Landkreis (DH). In den zurückliegenden sechs Monaten haben acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen 160-stündigen Qualifizierungskurs absolviert, der einen umfassenden Einblick in das breite Feld der Kinderbetreuung

und der Absolventen wurde in diesen Arbeiten sehr deutlich“, fährt sie fort. Tagespflege bedeutet längst nicht mehr, dass das Kind einfach irgendwo untergebracht ist. Heutige Tagespflegekräfte würden ihre Verantwortung hinsichtlich der Förderung der kindlichen Entwicklung sehr ernst nehmen und wollten mit einer solchen Ausbildung im Hintergrund ihre Tageskinder bestmöglich unterstützen. „Der Abschluss der Bundeszertifizierung ist ein Qualitätsmerkmal und gibt auch Eltern mehr Sicherheit, ihr Kind in guten Händen zu wissen“, so Menke-Siebels.

Die Motivationen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, in die Kindertagespflege einzusteigen, sind ganz unterschiedlicher Natur. Die einen nutzen die zusätzliche Qualifizierung als nebenberufliche Alternative, während die anderen das Zertifikat als eine Chance zur Neuorientierung ansehen und darauf hinarbeiten, die Kinderbetreuung hauptberuflich auszuüben.

Ab Mitte 2013 besteht für alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Um diesem Anspruch in der Kindertagespflege qualitativ ge-

recht zu werden, werden im kommenden Jahr weiterhin gut ausgebildete, persönlich geeignete und hoch motivierte Tagespflegepersonen benötigt. Deshalb ist für das Jahr 2012 noch ein zweiter Kurs geplant. Dieser beginnt am 12. September. Interessenten können sich an Heike Prühoff oder Bettina Menke-Siebels von der Fachberatung Kindertagespflege des Landkreises Nienburg unter 05021/967-645 oder 05021/967-684 wenden.

**Uhr kaputt? Uhren Service**  
 Frank Juschkat  
 Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21  
 31582 Nienburg  
 Uhrenservice-Tel. (05021) 6039493  
 Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

Uhren · Schmuck · Brillen  
**Siepel** Juwelier  
 Gegründet 1895  
 Lange Straße 99 · Nienburg  
 (05021) 2137 · [www.siepel.de](http://www.siepel.de)

**SEHEN & HÖREN. Auf einen Blick:**  
 1 Fassung  
 + 2 entspiegelte Gläser  
 = **KOMPLETTPREIS**

*Andreas Pröttsch*  
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER  
 WILHELMSTRASSE 21  
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

[www.hairkiller.com](http://www.hairkiller.com)  
 Mit der Lizenz zum Stylen

Unsere neue Mitarbeiterin  
**Jana Brümmer**  
 ist ab sofort für Sie  
 montags und donnerstags da.

**Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 41**  
 (gegenüber der Tiefgarage Burgmannshof)

Wasserpistole  
**Super Soaker Sandkiste**  
 mit 5 Wasserstrahlern, 0,6-l-Tank und bis zu 7,6 m Reichweite  
 mit Sonnenschutz  
 79,99 jetzt **49,99**

17,99

Celler Straße 56  
 31582 Nienburg  
 Telefon (0 50 21) 40 45  
[www.fleischer-nienburg.de](http://www.fleischer-nienburg.de)

**Fleischer** SPIEL & SPASS

**WALDBÜHNE OTTERNHAGEN**

**SCHAU NICHT UNTERS ROSENBEET!**  
 Comedy-Thriller von Norman Robbins  
 Inszenierung: Magnus Ronge

11.08.12 20 Uhr	19.08.12 11 Uhr	31.08.12 20 Uhr
12.08.12 16 Uhr	24.08.12 20 Uhr	02.09.12 16 Uhr
17.08.12 20 Uhr	25.08.12 22 Uhr	07.09.12 20 Uhr
18.08.12 20 Uhr	26.08.12 16 Uhr	08.09.12 20 Uhr

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter (05032) 939903 und im Internet erhältlich.

[www.waldbuehne-otternhagen.de](http://www.waldbuehne-otternhagen.de)

**Fleischerei+Feinkost MARTIN**  
 Inhaber: Frank Sawitzki

**Mittagstisch ab 11.00 Uhr**

Montag, 6. 8. 2012:  
**Spaghetti** mit Bolognesesauce, Salat **5,00**

Dienstag, 7. 8. 2012:  
**Gyrosbraten**, Reis, Krautsalat, Zaziki **5,00**

Mittwoch, 8. 8. 2012:  
**Sommereintopf** mit Würstchen **2,70**

Donnerstag, 9. 8. 2012:  
**Waldpilzgulasch** Nudeln, Erbsengemüse **5,00**

Freitag, 10. 8. 2012:  
**2 Matjes**, Bohnen, weiße Sauce, Kartoffeln **5,00**

**Party-Service**  
 Fragen Sie uns!  
 Wir beraten Sie gern.  
 Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.

Angebot des Monats: **Schweinefilet** in Käsesauce, Brokkoligemüse, Rösti pro Person **9,90 €**

Ab 10 Personen, Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €  
 Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

### Holz-Haustüren mit Premium-Sicherheit WK2! - bei fensterAGENTUR.de

**fensterAGENTUR.de**

**Ausstellung**  
 Mühlentorstraße 43  
 31547 Rehburg  
 Tel. 05037 - 966990

Mo-Fr 08-18 Uhr  
 Sa 10-14 Uhr



Tagespflege Herbstgold neu in Borstel

Am 25. Juni hat Silvia Goldschrafe in Borstel die Tagespflege Herbstgold eröffnet. Von montags bis freitags werden hier von 8 bis 16 Uhr pflegebedürftige Senioren betreut. Es stehen acht Plätze zur Verfügung. Silvia Goldschrafe und ihre Mitarbeiterin Anja Rust sind examinierte Altenpflegerinnen mit langjähriger Berufserfahrung. Anja Rust hat diverse Weiterbildungen im Bereich Betreuung und Beschäftigung absolviert und Silvia Goldschrafe hat die Qualifikationen Pflegedienst- und Heimleiterin. Die Tagespflege ermöglicht pflegenden Angehörigen eine Auszeit oder die Ausübung einer Berufstätigkeit und bietet den Pflegebedürftigen die Möglichkeit, durch Therapie Alltagskompetenzen zu fördern

und zu erhalten. Tagespflege bietet außerdem Kontakt zu Gleichgesinnten und wirkt Vereinsamung Alleinlebender entgegen. Das Angebot reicht von Gedächtnis- und Bewegungsübungen über Singen, Basteln, Gesellschaftsspielen, gemeinsamen Back- und Kochaktionen bis hin zu Gartenarbeiten. Die Gäste können an allen Angeboten teilnehmen, müssen aber nicht. Die Pflegekassen unterstützen die Gäste finanziell je nach Pflegestufe, ein Fahrdienst steht zur Verfügung. Silvia Goldschrafe und Anja Rust bieten einen kostenlosen Schnuppertag an, beraten über die verschiedenen Möglichkeiten, und freuen sich, wenn Interessierte vorbeischaun und die Räumlichkeiten ansehen. Hierfür wird um Terminabsprache gebeten.

**Tagespflege Herbstgold**  
Wir zeigen dem Alter die schönen Seiten

**Silvia Goldschrafe**  
Vor den Eichen 2 · 27246 Borstel  
tagespflege.herbstgold@ewe.net  
Telefon (04276) 9795912  
Fax (04276) 9795914  
Mobil (0173) 5971867

**22. August Bingo-Nachmittag für interessierte Senioren!**  
Kaffee und Kuchen 3,50 €



Gewinnerin Ursula Siekmann im La Belleza

Anlässlich der Geschäftserweiterung verlor das La Belleza in der Nienburger Altstadt ein BodyShaping im Wert von 1550 €. Der glücklichen Gewinnerin Frau Ursula Siekmann überreichte der Geschäftsführende Gesellschafter Herr Edwin Thiemann und die Geschäftsführerin Frau Birgit ergänzt Frau Julia Stach, die bisherige Inhaberin des seit über 5 Jahren geschätzten Instituts Beauty Moments, das La Belleza Team.

von Nienburg hinaus. Um ihre Kunden noch umfassender betreuen zu können expandierte das La Belleza räumlich und auch personell. Sie finden das Institut weiterhin in der Leinstraße 7 allerdings seit dem 10. Juli in der 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden, ehem. Praxis Dr. Danzer) Eingang links. Seit Juli ergänzt Frau Julia Stach, die bisherige Inhaberin des seit über 5 Jahren geschätzten Instituts Beauty Moments, das La Belleza Team.



Gemütliches Reiki-Treffen in Mainsche

Nach dem gemütlichen, vollausgebuchten Reiki-Infoabend am Samstag, dem 21. Juli, bei Frau Welk in Mainsche wurde spontan noch ein zweiter Infoabend ins Leben gerufen. Allen Teilnehmern

war spätestens am Ende der Heilmeditation bewusst, wie intensiv und einfühlsam Frau Welk arbeitet. Begeistert und entspannt, vielleicht auch etwas verwundert verabschiedeten sich die Teilnehmer bei Frau Welk. Denn Sie merken, dass soeben etwas wunderschönes mit Ihnen passiert war, auch wenn es nicht zu „begreifen“ war. „Wichtig wäre ja das Resultat, dass man mit sich weiter kommt und sich entspannen kann“ warf eine Teilnehmerin ein. „Es ist wie ein kleiner Urlaub, wunderbar, danke“, entgegnete eine andere Teilnehmerin. Regelmäßige Reiki-Treffen und kostenlose Infoveranstaltungen, sowie Reiki-Anwendungen und Seminare stehen auf dem Monatsplan. Frau Welk steht gern für alle Anliegen und Fragen zum Thema zur Verfügung.

# „Wir hoffen, dass der Spagat gelingt“

Nienburgs langjähriger Geschäftsführer der Agentur für Arbeit im HamS-Gespräch

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg.** Harald Büge kennt den Arbeitsmarkt in der Region wie kaum ein zweiter. Viele Jahre war der Estorfer als sogenannter Geschäftsführer operativ für die Agentur für Arbeit in Nienburg verantwortlich. Jetzt hat er sozusagen die Seiten gewechselt. Zum 1. August wurde der 55-Jährige in die Regionaldirektion der Bundesagentur in Hannover abgeordnet. Er ist damit zwar weiterhin für Nienburg zuständig, muss sich aber eher mahndend zu Wort melden beziehungsweise lenkend eingreifen, wenn die Kolleginnen und Kollegen in Nienburg ihr Ziel einmal nicht erreichen sollten. Geleitet wird die Agentur für Arbeit in Nienburg seitdem von Verden aus. Beide Agenturen werden zum 1. Oktober fusionieren. Die Harke am Sonntag traf Harald Büge an seinem vorletzten Arbeitstag in seinem – mittlerweile verwaisten – Büro in der 3. Etage der Nienburger Arbeitsagentur.

„Für unsere Kunden ändert sich nichts“, betont Büge gleich zu Beginn des Gesprächs. Nach wie vor in Nienburg angesiedelt bleiben die Arbeitsvermittlung, der Arbeitgeber-Service, die Berufsberatung, der ärztliche und der psychologische Dienst sowie die Förderung der beruflichen Rehabilitation. Ausgelöst wurde die umfassende Umstrukturierung nach Auskunft des langjährigen Geschäftsführers durch zwei Faktoren: die Einrichtung des Jobcenters im Jahr 2005 und den Rückgang der Arbeitslosigkeit. Nach Schätzung Büges hat die Agentur durch die Einführung des Jobcenters zwei Drittel ihrer „Kunden“ verloren.

Die Jobcenter sind für die Arbeitnehmer zuständig, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, damit als langzeitarbeitslos gelten und statt des Arbeitslosengeldes (ALG I) das ALG II (besser bekannt als Hartz IV) beziehen müssen. „Eine Personengruppe, die immer weiter zunimmt“, so der Arbeitsmarkt-Experte.

Den Rückgang der Arbeitslosigkeit führt Büge zum einen auf die wirtschaftliche Lage, zum anderen aber auch auf die vom damaligen Bundeskanzler



Er kennt den Arbeitsmarkt in der Region wie kaum ein anderer: Harald Büge, langjähriger Geschäftsführer operativ der Agentur für Arbeit in Nienburg. Zum 1. August wurde er in die Regionaldirektion in Hannover abgeordnet. Geleitet wird Nienburg seitdem von der Agentur für Arbeit in Verden, am 1. Oktober sollen beide Agenturen fusionieren. Foto: Hagebölling

Gerhard Schröder forcierte Reform der Arbeitsmarktpolitik durch Peter Hartz zurück. Eine Reform, die den Arbeitsmarkt deutlich flexibler werden ließ, die Zeitarbeit erleichtert hat, aber auch zu Lasten des Arbeitnehmers gegangen ist, so der Estorfer.

Die Jahre der Massenar-



Ist seit dem 1. August vorerst kommissarisch für die Agentur für Arbeit in Nienburg verantwortlich: Joachim Duensing, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Verden.

beitslosigkeit gehören zu den Dingen, die Harald Büge rückblickend als besonders einschneidend empfunden hat. Gleich gefolgt von der – schnell wieder verworfenen – Idee, deutsche Arbeitslose zu Saisonarbeitern auszubilden. „Die Frauen kamen auf Stöckelschuhen und mit lackierten Fingernägeln in die Deula, um zu lernen, wie man Spargel sticht. Das war schon ‚ne überaus spannende Zeit“, erinnert sich der Estorfer noch allzu gut.

Dass die Agentur für Arbeit eine Tages einmal gar nichts mehr zu tun haben könnte, befürchtet Büge indes überhaupt nicht. Eher rechnet er damit, dass der Abwanderung deutscher Fachkräfte ins Ausland schon bald mit der Einrichtung von Anwerbestellen beispielsweise in Spanien, Portugal oder Griechenland begegnet werden wird.

Ein weiteres Augenmerk wird nach Auskunft des Estorfers der Beratung mittlerer und kleinerer Unternehmen gelten. „Wir wollen den Firmeneinhabern anbieten, mit unserer Hilfe ein Konzept zu entwickeln,

das sie davor bewahren soll, eines Tages ohne Fachkräfte dazustehen“, so Büge.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Qualifizierung der 50plus-Generation. Vor dem Hintergrund, dass Arbeitnehmer künftig bis zum 67. Lebensjahr arbeiten sollen, will die Arbeitsagentur den Arbeitnehmern Wege eröffnen, sich weiter zu qualifizieren. „Schön wäre, wenn auch die Arbeitgeber diese Notwendigkeit erkennen würden“, so der Estorfer.

Als „Perlen“ gelten bei der Agentur für Arbeit die Frauen, die in den Beruf zurückkehren möchten. Büge: „Sie bringen Lebenserfahrung mit und sind in der Lage, auch schwierige Situationen zu meistern.“

Um die Jugendlichen macht sich der Arbeitsmarkt-Experte kaum Sorgen. Die Zahl der jungen Leute, die die Schule ohne Abschluss verlassen, gehe immer weiter zurück. „Und auch die Zahl der sogenannten unversorgten Jugendlichen nimmt weiter ab“, betont der Geschäftsführer. Sorgen berei-

**COMP-PRO GMBH**  
Mobotix IP - Videosysteme Security-Vision-Systeme  
vom SecurePartner  
mobotix@comp-pro.de  
Telefon (05024) 88725-0

tet dem Experten allerdings eine andere Personengruppe: die alleinerziehenden Mütter. „Sie zu Fachkräften auszubilden ist häufig sehr schwierig“, so Büge.

Und ebenfalls wenig erfreulich: Nach der Fusion am 1. Oktober werden bei der Agentur für Arbeit in Nienburg mit ihren Geschäftsstellen in Hoya und Stolzenau noch 60 statt bisher umgerechnet 120 Vollzeitkräfte beschäftigt sein.

Zu einem weiteren Personalabbau wird es in Nienburg am 1. April 2013 kommen. Von dem Tag an wird die Sachbearbeitung vom sogenannten operativen Service in Lüneburg übernommen.

All das geschieht, um noch flexibler auf den Arbeitsmarkt reagieren zu können. „Wir hoffen, dass dieser Spagat zwischen Kundennähe und Effizienz gelingen wird“, so Harald Büge.

## Schwarze Söldner und Mittelalterliches

Projektgruppe Burghügel und Treckerfreunde Erichshagen-Wölpe laden am 12. August ein

**Erichshagen-Wölpe** (DH). Am 5. November 1999 trafen sich zum ersten Mal interessierte Bürgerinnen und Bürger im Ortsratzzimmer in Erichshagen-Wölpe, um die Vergangenheit der geschichtsträchtigen Ortschaft zu erforschen.

Immerhin residierten in Wölpe im frühen Mittelalter bis 1301 die gleichnamigen Grafen von Wölpe, die unter anderem die Stadt Neustadt am Rübenberge und das Kloster Mariensee gründeten.

Das nach dem Verkauf der Grafschaft eingerichtete Amt Wölpe, ab 1814 sogar königlich-hannoversches Amt, erstreckte sich von Wölpe über Erichshagen, Holtorf, Heemsen, Steimbke, Laderholz, Nöpke, Hagen, Eilvese, Husum, Linsburg bis nach Langendamm, kurz gesagt: für den heutigen östlichen Teil des Landkreises Nienburg und Teile des ehemaligen Kreis Neustadt war der Verwaltungssitz in Wölpe.

1859 wurde das Amt im Zuge der Zusammenlegung von 176 Ämtern in nur noch 102 im Königreich Hannover aufgelöst und der Großteil der Ge-

meinden kam zum Amt Nienburg.

Die Amtsgebäude auf dem Burghügel wurden abgerissen und der Hügel mit Bäumen bepflanzt. Einzig das alte Amtsgerichtsgebäude, um 1850 erbaut, und im Volksmund als „Amtshaus“ bezeichnet, blieb von den einstigen Verwaltungsgebäuden erhalten. Der Ort Wölpe und die mit ihm verbundene Geschichte geriet in Vergessenheit. Erst 1999, mit der Veröffentlichung der „Chronik der Grafschaft Wölpe und ihrer Grafen“ durch den Historiker Marcus René Duensing rückte die Vergangenheit wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung. Vorläufiger Höhepunkt war 2008 die Umbenennung des Ortsteiles Erichshagen in Erichshagen-Wölpe.

Genau zehn Jahre später, im November 2009, wurde die Projektgruppe „Burghügel/Geschichte Erichshagen-Wölpe“ unter dem Dach des Nienburger Museumsvereins gegründet, um weitere Fakten über die Vergangenheit zusammen zu tragen, aber auch den wohl wichtigsten Ort der

Vergangenheit, den Wölper Burghügel, zu erforschen.

So bestand auch gleich die erste Aufgabe darin, den Burghügel in einem ersten Arbeitseinsatz am 27. Februar 2010 wieder begehbar zu machen. Weitere Arbeiten folgten, sodass heute der Ort, auf dem einst die Wölper Grafenburg stand und später die Amtsverwaltung ihren Sitz hatte, wieder für Touristen begehbar ist.

Gleichzeitig reifte der Wunsch, zu erforschen, was sich denn noch auf und vor allem im Burghügel verberge. Schnell konnte Dr. Eilert Ommen, Leiter des Museums Nienburg, und Dr. Berthold, Kommunalarchäologe und zuständig für den Landkreis Nienburg, von dieser Idee überzeugt werden. Dank der finanziellen Unterstützung von Stiftungen und Verbänden wurde im Oktober 2011 der Burghügel, aber auch das Gelände um den Hügel herum, mit Hilfe von Geomagnetik und Georadar untersucht und brachte erstaunliches zutage.

So kann man nun lokalisieren, wo der Ursprung der

Wölper Burg, eine sogenannte Motte (Wohnturm mit einem Befestigungsring auf einem Hügel) gestanden haben muss. Und es gibt Anzeichen für den Standort einer Burkapelle, die bereits 1620 in den Schriften erwähnt wurde. Doch dieses ist nur der Anfang: Für September diesen Jahres konnten Studenten der Universität Regensburg um Dr. Gärtner gewonnen werden, erste Ausgrabungen auf dem Burghügel vorzunehmen.

Um auch der interessierten Bevölkerung diese ersten Erkenntnisse zu vermitteln, werden Mitglieder der Projektgruppe in Zusammenarbeit mit den Treckerfreunden Erichshagen-Wölpe am kommenden Sonntag, 12. August, ab 11 Uhr mithilfe von Infotafeln und persönlichen Erläuterungen einen Infotag durchführen.

Darüber hinaus sorgen ein Feldlager der Schwarzen Söldner und einige Stände mit mittelalterlichen Waren und Handwerkskunst für einen interessanten und sicher abwechslungsreichen Tag auf und am Wölper Burghügel.



# Kindergartenausflug und Cousinentreffen

Kurzweilige Stadtführungen durch Nienburg stehen bei Einheimischen wie Auswärtigen hoch im Kurs

Nienburg (eha). Ob Kindergartenausflug, Cousinen- und Cousintreffen oder 70. Geburtstag – Führungen durch Nienburg stehen bei Einheimischen wie Auswärtigen hoch im Kurs. Waren es 2001 ganze 79 Gruppen, die Näheres über die Stadt an der Weser und deren Geschichte erfahren wollten, wurden im vergangenen Jahr exakt 299 Buchungen registriert. Mit insgesamt 5 229 Teilnehmern. Tendenz steigend.



Total spannend fanden Heemsens Ferienspaß-Kinder, was Walter Wesemann alias Graf Johann bei seiner Führung auf den Spuren der Bärenatzen zu berichten hatte. Fotos: Hagebölling

Ökologisch investieren: **Ökologgia**  
Photovoltaik Solartechnik  
Wärmedämmung  
Tel 05764-93050  
www.oekologgia.de

„Die Gäste kommen aus allen Teilen des Landkreises, aber auch aus dem Raum Hannover, Bremen und Minden“, so Martin Fahrland und Sonja Kuhn, Geschäftsführer bzw. stellvertretende Geschäftsführerin der Mittelweser-Touristik mit Sitz in Nienburg. In ihrem Büro in der Langen Straße zwischen Rathaus und Spargelbrunnen gehen die Buchungen für die Stadtführungen ein.

„Besondere Vorstellungen haben die Anrufer meist nicht“,

**Montagsangebot am 6. 8.:**  
Dauerwelle  
kompl. inkl. Schnitt,  
Haarkur **45,- €**  
**Friseur Meyer**  
Georgstr. 2, 31582 Nienburg  
Telefon (05021) 3256

so Sonja Kuhn. Sie empfiehlt daher in der Regel die Tour „Von Bären (keine Spur)“. Schulklassen können sich dagegen auf eine „Klassenfahrt ins Mittelalter“ begeben oder „die Bärenspur für Kinder“ buchen. Stark nachgefragt sind auch die Nachtwächterführungen. Sie werden zwar von der Zeitarbeitsfirma „Taurus Target“ angeboten, vermarktet werden sie jedoch ebenfalls von Martin Fahrland und seinen Kolleginnen.

Im Angebot sind außerdem

Führungen wie „Von Diebinnen, Gräfinnen und geschäftigen Witwen“, „Von Spießbürgern und Artilleristen“ oder „Nienburgs Merkwürdigkeiten“. Möglich sind die Führungen in deutsch, englisch oder französisch. „Wenn beispielsweise die Deula mit einer polnischen Delegation kommt, haben die ohnehin einen eigenen Dolmetscher dabei“, so Sonja Kuhn. Stammgast der Mittelweser-Touristik ist unter anderem die Bundeswehr. Die neuen Rekruten bekommen in

der Regel erst einmal eine Stadtführung verordnet.

Mit Barbara Breiding-Voepel, Reinhold Budeker, Lisa Engelmann, Waltraut Mahlmann, Ingrid Meyer, Annemarie Schumacher, Irene Spreckelsen, Renate Vogelsang, Gerhard Goosmann, Manfred Schramme und Walter Wesemann stehen dem Touristikbüro elf fachkundige Honorarkräfte zur Verfügung.

Zum Einsatz kommen sie sowohl bei den privat gebuchten als auch bei den öffentli-

chen Stadtführungen. Von Mai bis September bietet die Mittelweser-Touristik im Auftrag der Stadt Nienburg an jedem zweiten Sonntag im Monat öffentliche Stadtrundgänge, an jedem vierten Sonntag im Monat spezielle Themenführungen an. Martin Fahrland würde sich freuen, wenn sich dieses feste Angebot noch etwas besser in den Köpfen der Vermieter verankern würde. Der Tourismus-Chef: „Wenn auch die Mitarbeiter in den Hotels und Pensionen ihre Gäste auf dieses Angebot hinweisen würden, wären die öffentlichen Führungen sicherlich noch etwas besser ausgelastet.“

Bestens ausgelastet sind die Stadtführer aber in jedem Fall in der Vorweihnachtszeit, wenn Firmen oder Vereine ihre Adventsfeier mit einer Führung durch Nienburg verbinden. Oder wenn die Fahrgastschiffe der „Flotten Weser“ anlegen. Genau wie das eine oder andere Hotel bietet auch der Anbieter von Fahrgastschiffahrten auf der Weser Arrangements an, in denen eine Stadtführung in Nienburg enthalten ist.

## TIPPS & TERMINE

### Wieder Stadtrundgang

Nienburg (DH). Die Mittelweser-Touristik GmbH bietet für die Stadt Nienburg am kommenden Sonntag, 11. August, um 10.30 Uhr den nächsten öffentlichen Stadtrundgang statt. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, an dieser sachkundigen Führung teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Tourist-Information, Lange Straße 18 (I-Säule). Erwachsene zahlen vier, Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwei Euro.

Am Sonntag, dem 25. August, findet die Themenführung „Kunst im Freien“ statt. Der nächste öffentliche Stadtrundgang ist am 8. September, am 22. September heißt es: „Von Spießbürgern und Artilleristen“. Alle Führungen beginnen um 10.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden.

### Schießen für Frauen

Holtorf (DH). Am kommenden Mittwoch, 8. August, um 19.30 Uhr laden die Damen der Schützenkorpschaft „Holtorf-Deerns“ alle interessierten Frauen zum Schnupper-Schießen auf den Schießstand am Dobben ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**In den Ferien BOOTSFÜHRERSCHHEINE**  
SBF SEE 10.08. – 12.08.2012  
SBF BINNEN 18.08. – 19.08.2012  
Prüfung zum Beispiel am 26.08.2012  
[www.ab-sportbootschule.de](http://www.ab-sportbootschule.de)  
Infotelefon (01 73) 695 9587

## Glibberige Schlangen und kuschelige kleine Plüsch-Dinos

Mit fast 30 Mädchen und Jungen in den Dino-Park nach Münchehagen. Das hatten sich die Organisatorinnen des Ferienspaßes für die Kinder aus den Gemeinden Rohrsen und Heemsen am vergangenen Dienstag vorgenommen. Per Linienbus und mit mehrfachem Umsteigen. Hin am „Zentralen Omnibus-Bahnhof“ (ZOB) in Nienburg, zurück am ZOB in Nienburg und zuvor am ZOB in Stolzenau. „Ob das gut geht, und ob wir am Ende mit allen Kindern wieder wohlbehalten in Rohrsen ankommen werden?“ Das waren die Gedanken, die der einen oder anderen Betreuerin im Vorfeld durch den Kopf geisterten. Und es ging gut. Alle Busse fuhren, wie von der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg (VLN) im Vorfeld zusammengestellt und völlig unkompliziert per Email übermittelt, alle Busfahrer waren informiert – und trugen's mit Fassung – und auch die Kinder,



von denen etliche bis dato noch nie mit einem öffentlichen Bus gefahren waren, verhielten sich, als täten sie den ganzen Tag lang nichts anderes als von einem Bus in den anderen zu steigen. Am Ziel angekommen fütterten sie ihren mitgebrachten Proviant, gaben ihr Taschengeld brav im Dinopark-

Kiosk für glibberige Schlangen und kuschelige Plüsch-Tyrannosaurus aus, baggerten wie die Weltmeister im Sand des Spielplatzes, bemalten Plastik-Dinos mit ihren Lieblingsfarben und beeindruckten last but not least sogar Dinopark-Ranger Marco Mastroianni. „Megalodon“ hieß der

natürlich mittlerweile längst ausgestorbene Riesen-Hai, von dem der wissenschaftliche Mitarbeiter in seiner Werkstatt berichtete (siehe Foto). Was für eine einfache Frage... Thyra aus Rohrsen hätte sich glatt als Assistentin des Rangers verdienen können.

Foto: Hagebölling



**Wissen, wie man Steuern spart!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein. Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.



Persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen!

### Unsere Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

Anne Wesling	31600 Uchte	Mühlenstr. 29	Tel.: 0 57 63 / 94 34 14
Andrea Kleinschmidt	31604 Raddestorf	Gräsebild 19	Tel.: 0 57 65 / 94 26 34
Regina Farkas	31619 Binn	Mühlenstr. 7	Tel.: 0 50 23 / 98 88 48
Erwin Stepper	31613 Wietzen	Gartenstr. 16	Tel.: 0 50 22 / 12 33
Alfons Michael von Rekowski	31582 Nienburg	Kantstr. 14	Tel.: 0 50 21 / 91 41 91
Andrea Klingemann	31582 Nienburg	Thorner Str. 1B	Tel.: 0 15 20 / 8 25 54 02

Über 2.800 örtliche Beratungsstellen, davon über 1.200 zertifiziert nach DIN 77700, betreuen bundesweit über 700.000 Mitglieder! (kostenloses) Info-Telefon 0800 1817616

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG. Näheres unter [www.vlh.de](http://www.vlh.de) und [www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein](http://www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein)

**Unser Party-Service bis zum 26. August 2012: für je 10 Personen**

<b>Süchtings Hochzeitssuppe</b> m. Eierstich, Mett(küchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl)	<b>39,-</b>	<b>Sahnegeschnitztes</b> Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	<b>75,-</b>	<b>Gyrosteller</b> Pflanzengrös, Cevapcici, Roter Reis, Zaki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	<b>85,-</b>	<b>Sommermenü 1</b> Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	<b>129,-</b>	<b>Warmes Mittagessen:</b>	<b>Unsere Wochenangebote vom 6. 8. bis 11. 8. 2012:</b>				
<b>Süchtings Saunasuppe</b> mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	<b>39,-</b>	<b>Krustenbraten oder Spanferkel</b> Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	<b>75,-</b>	<b>Prinzenbraten</b> Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	<b>89,-</b>	<b>Sommermenü 2</b> Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	<b>129,-</b>	<b>Mo.: Mettbällchen</b> in Kohlrabigemüse	<b>4,20</b>	<b>Wochenknüller</b>	<b>Mortadella oder Jagdwurst ... 100 g</b>	<b>-,59</b>	
<b>Gem. Häppchenplatte auf Brot</b> mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	<b>49,-</b>	<b>Schweinefiletspieße</b> in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	<b>79,-</b>	<b>20 kleine Rinderrouladen</b> Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	<b>89,-</b>	<b>Sommermatjes</b> Hausfrauensauce, Petersilienkartoffeln, Speckbohnen	<b>89,-</b>	<b>Di.: Rippenbraten</b> Sauce, Kartoffeln, Bohnensalat	<b>4,50</b>	<b>Rinderleber</b> frisch ... 100 g	<b>-,59</b>	<b>10 Bratwürste</b>	<b>6,49</b>
<b>Rustikale Aufschnittplatte</b> mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	<b>49,-</b>	<b>»Kalt-warmes Büfett«</b> warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	<b>79,-</b>	<b>Sommerbüfett</b> Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	<b>89,-</b>	<b>Mango-Chili-Steaks</b> Reisgemüsepfanne, Chilisauce, Krautsalat	<b>85,-</b>	<b>Mi.: 2 Schaschlik</b> Butterreis, Salat	<b>4,20</b>	<b>Thür. Mett</b> frisch ... 100 g	<b>-,49</b>	<b>Kleine Tiroler</b>	<b>1,99</b>
<b>Currywursttopf</b> in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	<b>65,-</b>	<b>Schweinefilet-Medaillons</b> in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	<b>79,-</b>	<b>Hubertusbraten</b> Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelkloße, Apfelrotkohl	<b>89,-</b>	<b>Florentiner Salat</b> mit Putenbruststreifen, Joghurt Dressing, Baguettebrötchen	<b>65,-</b>	<b>Do.: Schwedenschnitzel</b> mit Gurken, Käse, Röstzwiebeln, überb. Kartoffelbrei	<b>4,50</b>	<b>Grillbauchschneiben</b> versch. gewürzt 100 g	<b>-,49</b>	<b>Eiersalat</b>	<b>-,69</b>
<b>Party-Knüller</b> 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	<b>69,-</b>	<b>20 kleine Schweinerouladen</b> Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	<b>79,-</b>	<b>70er-Jahre-Büfett</b> Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	<b>119,-</b>	<b>Fllorentiner Salat</b> mit Putenbruststreifen, Joghurt Dressing, Baguettebrötchen	<b>65,-</b>	<b>Fr.: Hühnerfrikassee</b> Butterreis, Salat	<b>4,50</b>	<b>Schmorbraten</b> „Tafelspitz“ ... 100 g	<b>-,99</b>	<b>Haum. Sülze</b> im Glas ... Stück	<b>1,79</b>
<b>Knusprige Schweinshaxe</b> Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	<b>75,-</b>	<b>20 kleine Schnitzel</b> mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	<b>79,-</b>					<b>Sa.: Rindfleischsuppe</b> mit Nudeln und Eierstich	<b>2,80</b>	<b>Süchtings Grillplatte</b> Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)	<b>65,-</b>	<b>Bratwursttrondell zu vermieten</b> Ideal für Ihre Garten-, Straßen- oder Betriebsfeier inkl. Auf- und Abbau Holzkohlegrill einschließlich Holzkohle	<b>89,-</b>

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

**fleischerei Söchting**  
Liebenau • (0 50 23) 5 39 • [www.fleischerei-soechting.de](http://www.fleischerei-soechting.de)

## TIPPS &amp; TERMINE

## Mit Zapfenstreich

**Marklohe (DH).** Heute endet die Sommersaison der Heimspiele Marklohe. Dass eine Freilichtbühne wetterabhängig ist, konnte man auch dieses Jahr wieder feststellen. Mit dem Stück „Bloß Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold, plattdeutsch von Marita Coels und Holger Intemann, hatten die Markloher trotzdem wieder einen Volltreffer gelandet. „Die Spieler bringen das Stück gekonnt auf die Bühne, ihre Spielfreude springt sofort auf das Publikum über. Die Zuschauer sind begeistert, sie lachen, kichern, und geben reichlich Beifall“, so Theaterchef Heinrich Dieckhoff.

Die letzte Vorstellung findet am heutigen Sonntag um 20 Uhr statt, bereits ab 19 Uhr gibt es ein Blaskonzert. Zum Abschluss ertönt nach der Auf-führung der „Große Zapfenstreich“, intoniert von den „Steyerbergern“. Karten gibt es ab 9 Uhr unter 05021/15533. Weitere Auskünfte bei Heiner Dieckhoff unter 05021-923700 oder [www.freilichtbuehne-marklohe.de](http://www.freilichtbuehne-marklohe.de).

## Kunstwoche

**Blenhorst (DH).** Vom 5. bis 12. August findet im „Entenpark“ in Blenhorst die erste Kunstwoche mit Künstlern aus dem Weser-Aller-Dreieck statt.

Die Ausstellung wird heute um 11 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. „Der große Reiz der Kunstwoche ergibt sich aus den unterschiedlichen Stilrichtungen und dem großen Darstellungsspektrum der Dinge zwischen Himmel und Erde. Die Besucher können einigen Künstlern bei der kreativen Arbeit über die Schulter schauen, wie zum Beispiel bei der Herstellung von Skulpturen aus Speckstein“, schreiben die Veranstalter. Während der Kunstwoche ist für das leibliche Wohl am Samstag und Sonntag und auch ab Mittwoch jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Hofwirtschaft gesorgt.

www.

**HamS-Online.de**

## Mr. Moonlight

**Bücken (DH).** Im Rahmen des Gartenkultur-Musikfestivals 2012 öffnet die Kleinkunst-diele und die Kaffee-Österei Catucho in Bücken am heutigen Sonntag ab 15 Uhr Garten und Diele. Neben ausgewählte Kaffee- und Kakaospezialitäten werden Gartenkunstphantasien aus der Werkstatt von Edda Bormann sowie Holzschnitzereien von Sven und Claudia Goralczyk angeboten.

Ab 17 Uhr verwöhnt das Musiktrio Mr. Moonlight mit der Sängerin Elena Eckhardt, dem Gitarristen Michael Coren und dem Schlagzeuger Roman Materi die Ohren.

Am kommenden Sonntag, 12. August, gastiert ebenfalls um 17 Uhr das UWAGA!-in der Kleinkunst-diele Bücken. Die Besucher erwartet ein irritig-atemberaubender Streifzug durch die Musik ohne mit der Wimper zu zucken vermischt Uwaga! abend-ländische Hochkultur und Gipsy-Verve, paart swingende Leichtigkeit mit brachialer Punk-Attitüde und spielt ausgefeilte Arrangements mit allergrößter Ernsthaftigkeit, um sich sogleich in halsbrecherischen Improvisationen auszu-toben.

Karten für die Konzerte können unter Telefon 04251-6720418 oder im Internet unter [www.kleinkunst-diele-buecken.de](http://www.kleinkunst-diele-buecken.de) vorbestellt werden.

## Benefiz-Konzert für 13-jährige Alina

Am 25. August großes Open-Air-Festival im Nienburger Stadion mit sechs Live-Bands

**Nienburg (DH).** Das größte Open-Air-Festival des Jahres findet am 25. August ab 17 Uhr im Stadion an der Mindener Landstraße statt. Der Erlös dieses Benefiz-Events soll der 13-jährigen, an Leukämie erkrankten Alina aus Erichshagen zugute kommen.

Auf einer großen Bühne werden ab 17 (Einlass ab ca. 16) insgesamt sechs Bands auftreten. Als sogenannter Headliner wird sich Alexander Knappe mit seiner Liveband die Ehre geben. Er gilt in Deutschland bereits als Newcomer des Jahres. Die aktuellen Single („Weil ich wieder Zuhause bin“) dieses Ausnahme-Sängers aus Berlin befindet sich derzeit in den Top 20 der „Radio-Air-play-Charts“ und klettert weiter aufwärts.

Darüber hinaus können sich alle Besucher auf „Die Kölner Seelen“ freuen. Diese „Sieben Seelen“ umfassende Band aus Köln wird häufig mit den „Söhnen Mannheims“ verglichen – nur besser, wie ein Kommentar im Internet beschreibt. Erstklassiger deutscher Soul-Pop, gespielt von herausragenden Musikern und ihren drei Sängern darf hier erwartet werden.

Auch Frank Wesemann wird



Am 25. August findet im Nienburger Stadion ein Benefiz-Konzert für die 13-jährige Alina aus Erichshagen statt.

mit seiner Band auftreten. Als Künstler und Veranstalter in einer Person möchte der zurzeit überregional bekannteste Nienburger Songwriter mit seiner dynamischen deutschen Pop/Rock-Musik seinen Beitrag leisten.

Aus Hannover kommen „Annie's Revier“. Es ist eine junge frische Deutschrock/

Pop-Band mit Sängerin, die sich relativ aus Profimusikern gegründet hat, die schon u.a. mit Größen wie Nina Hagen musiziert haben. Zwei weitere attraktive Bands im Vorprogramm runden die Sache ab.

Um Alina und ihren Eltern zu helfen, hat der Initiator Frank Wesemann in kürzester Zeit eine attraktive Live-Ver-

anstaltung auf die Beine gestellt. Alle Künstler treten kostenlos auf, damit der gesamte Erlös aus diesem Konzert dem Spendenkonto von Alina gutgeschrieben wird. Unterstützt bei der Organisation wird Wesemann von Benjamin Michaelis. Michaelis wird mit seiner Eventfirma „BM-Eventin“ u.a. für Getränke- und Speisen vor Ort sorgen.

Damit eine so große Veranstaltung in nur wenigen Wochen realisiert werden kann, bedarf es zahlreicher freiwilliger Helfer und Unterstützer. So werden z.B. für die Unterbringung der Künstler kostenlose Hotelzimmer vom „Hotel Weserschlöbchen“ und „Hotel am Posthof“ zur Verfügung gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Nienburg übernimmt ehrenamtlich die Einweisung für anreisende Pkw auf der Festwiese neben dem Stadion. Die Stadt Nienburg übernimmt mit ihrer Theaterkasse im Stadtkontor den Ticket-Vorverkauf.

Karten sind ab sofort für 12 Euro (Abendkasse 15 Euro) erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Telefon 05021-87-264, Email [theaterkasse@nienburg.de](mailto:theaterkasse@nienburg.de).

## Faszination im Mini-Format

„Klangfarben – Farbklänge“: Hiltraut Anna Ibert stellt ab heute im Quat-Faslem-Haus aus

**Nienburg (DH).** Erneut eine faszinierende Ausstellung wird am heutigen Sonntag um 11.30 Uhr im Quat-Faslem-Haus eröffnet. Unter dem Titel „Klangfarben – Farbklänge“ zeigt die Berliner Künstlerin Hiltraut Anna Ibert über 50 Collagen sowie Bilder in Mischtechnik.

Bereits im Jahr 1997 hat die gebürtige Nienburgerin eine Auswahl ihrer Arbeiten in ihrer Heimatstadt präsentiert. In einer viel beachteten Ausstellung im Posthof, auch damals unter einem von Musik getragenen Titel: „Divertimento“.

Musik zieht sich durch alle Arbeiten Hiltraut Anna Iberts. Nicht nur beim Musikmachen, insbesondere auch beim Musikhören durchfließen Klänge, Klangfarben den ganzen Körper. So ist es bei Hiltraut Anna Ibert. Immer dann, wenn die Künstlerin an ihren Collagen, an ihren Miniaturen arbeitet, inspiriert durch die Musik, die beim Gestaltungsprozess den Raum erfüllt. Musik und Kunst sind jene beiden tragenden Elemente, deren gegenseitige Durchdringung für Hiltraut



Die Künstlerin Hiltraut Anna Ibert wird heute bei der Ausstellungseröffnung um 11.30 Uhr im Quat-Faslem-Haus dabei sein.

Anna Iberts künstlerischen Schaffungsprozess unabdingbar sind.

Nicht gemalt, aber anderweitig, nämlich in Collagen, in Mischtechnik künstlerisch verarbeitet, kommt Musik in den Miniaturen Hiltraut Anna Iberts zum Tragen.

Es ist die Stimmung, die Atmosphäre, der Rhythmus der Musik, die sie während des künstlerischen Schaffungspro-

zesses erfassen, inspirieren und leiten. Ein Einfluss, dem sie sich ganz hingibt. So zum Beispiel im „Säbeltanz“ von Chatschaturjan oder in „Les ballets russes“ von Strawinsky, aber auch mit dem himmelwärts Strebenden in der Musik des großen Barockmeisters Georg Friedrich Händel.

Musikalische Leichtigkeit, Beschwingtheit, Tiefe, Empfindung sind bei Hiltraut Anna

Ibert allgegenwärtig. Farbklänge, Klangfarben scheinen auf den ersten, flüchtigen Blick mittels Pinsel und Farben in Szene gesetzt. Was sich jedoch dem Betrachter beim näheren Hinsehen auf ihre „reinen Klebbilder“ eröffnet, wie die Künstlerin ihre Farb-Collagen nennt, macht staunen. Sie arbeitet mit kleinen und kleinsten Papierschnipseln, die sie aus ihrem unerschöpflichen Fundus behutsam herauslöst und zur farb- und formstarken Bildkomposition zusammenfügt. Auch Draht, Holz, kleine Steine, Baumrinde finden sich in ihren Collagen. Voraussetzung immer: Inspiration.

Faszination im Mini-Format und mehr können Besucherinnen und Besucher dieser spannenden Präsentation bis zum 30. September während der Öffnungszeiten des Museums erleben. Die Einführung in die Ausstellung heute hat Tonka Angheloff übernommen. Zusammen mit der Pianistin Valentina Rump wird sie mit Werken für Violine und Klavier die Eröffnung musikalisch umrahmen.

## Kein „Dudeldudel“ des Pops

„Rendezvous am Wall“ am 18. August / Vorband „Rauschenberger“ im Portrait

**Nienburg (DH/due).** Am Sonnabend, 18. August, ab 17.30 Uhr findet wieder das beliebte Open-Air „Rendezvous am Wall“, eine Gemeinschaftsveranstaltung der Tageszeitung Die Harke und der Sparkasse Nienburg, auf der Wiese zwischen Neumarkt und „Potpourri am Wall“ statt. Als Hauptact konnte Ray Wilson, Ex-Sänger der weltbekannten Band Genesis, gewonnen werden. Im Vorprogramm tritt ab 17.30 Uhr die Band „Rauschenberger“ auf. Die Harke am Sonntag stellt die Gruppe vor:

Dass gute Musik nicht nur in den großen Städten dieser Welt gemacht werden kann, beweisen Rauschenberger mit ihrem neuen Album „Alles fließt“. Nachdem sich Daniel Rauschenberger und Gitarrist Lars Ehrhardt Ende 2008 an der



Die Band „Rauschenberger“ wird am Sonnabend, 18. August, ab 17.30 Uhr das diesjährige „Rendezvous am Wall“ eröffnen.

Hamburger Hochschule für Musik und Theater kennenlernten, veröffentlichten sie bereits 2009 ihr Debüt-Album „Von Wegen und Welten“. Mit Timon Schempp am Schlagzeug und Christoph Dubbel am Bass formierte sich schließlich die heutige Konstellation. Als Support für „Johannes Oer-

ding“, „Revolverheld“ und „Das Gezeichnete Ich“ konnten sie sich so bereits in der Vergangenheit einem breiten Publikum live präsentieren.

Schließlich produzierten Rauschenberger mit dem in Hannover lebenden Grammy-Gewinner Gregor Zielinsky „Alles fließt“. Das Album über-

zeugt mit eingängigen Refrains, in denen auf das abgenutzte „Dudeldudel“ des Pops verzichtet wird: Durch den Einsatz von Streichern bis hin zum Glockenspiel setzen Rauschenberger Kontraste und sorgen für Überraschungen, wodurch jeder Song eine eigene angenehme, nicht aufgesetzte Spannung aufbaut. Ganz gleich, ob Gitarre, Bass und Schlagzeug fast rockig treiben oder sich auch mal dezent zurückhalten:

Sie geben der Stimme immer ihren Raum, um das Unverkennbare an Rauschenberger in den Mittelpunkt zu rücken.

Der Konzertabend am Sonnabend, 18. August, beginnt um 17.30 Uhr. Der Eintritt zu der Open-Air-Veranstaltung ist wie immer frei.

## TIPPS &amp; TERMINE

## Olm und Wischmeyer

Bruchhausen-Vilsen (DH).

Hans Werner Olm und Dietmar Wischmeyer, zwei Handelsvertreter in Sachen Humor, bereisen die härtesten Witzmärkte der Welt: Zentralasien und Niedersachsen.

Nach erfolgreichen Auftritten in Afghanistan und Usbekistan gastieren sie nun in der norddeutschen Tiefebene. In den Hinterzimmern und Festsälen ausgesuchter Landgasthäuser öffnen sie ihre Musterkoffer mit den schönsten Szenen aus dreißig Jahren Bühnenerfahrung.

Vereint auf der Bühne zeigen die im eigenen Saft gereiften Vollbluthumoristen Scherze von internationalem Format und beweisen: Es gibt ein Lachen jenseits der Comedy. Besuchen Sie die beiden AltmeisterdesgehobenenSchmunnzels, wenn sie ihr Programm „Altherrensommer 2012“ aufführen, so das Unterhaltungsbüro Wulf in seiner Pressemitteilung.

Im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen gastieren Olm und Wischmeyer am Sonnabend, dem 14. September. Weitere Informationen und Tickets unter [www.fsr.de](http://www.fsr.de).

## Shantys im Kurpark

Bruchhausen-Vilsen (DH).

Der gemischte „Forebitter Shanty Chor“ Bremen tritt heute um 15 Uhr im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen auf. Der Chor unter der Leitung von Hans Adam pflegt maritimes Liedgut. Forebitter sind maritime Lieder, gesungen mit Musikbegleitung. Während des Konzertes darf selbstverständlich gesungen und geschunkelt werden. Durch die wortstarke Moderatorin Margret Rink und das lockere Auftreten schafft der Chor es immer wieder, die Menschen zu begeistern. Der Eintritt ist frei.

## 8. Bürgerausstellung

**Nienburg (DH).** Heute um 15 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen in der GalerieN, Leinstraße 6 in Nienburg, die mittlerweile 8. Bürgerausstellung eröffnet. Zu sehen sind bis zum 26. August die Arbeiten, die kreative Mitbürgerinnen und Mitbürger der Öffentlichkeit zeigen möchten.

## Blues Brothers

**Wagenfeld (DH).** Am kommenden Freitag, 10. August, kommen um 20 Uhr die Soul-Klassiker der Blues Brothers auf die Freilichtbühne Wagenfeld. Da macht es Sinn auch Abends eine Sonnenbrille, einen schwarzen Hut und Kravatte zu tragen. Denn wer so zum Konzert kommt, erhält zur Begrüßung einen kleinen „Orange Whip“ - den legendären Drink aus dem Film, wahlweise mit oder ohne Alkohol.

Dazu gibt es einen Abend lang die Musik mit den Hits des bekannten Kultfilms „Blues Brothers“, bei denen niemand stillsitzen kann. Das Licht geht aus... Die Show wird angesagt und das Originalintro „Peter Gunn“ ertönt aus den Lautsprechern. Zwei blaue Spots sind auf Phil und Tom gerichtet. Mit Titeln wie „Everybody needs Somebody“, „Soulman“ und „Sweet Home Chicago“ geht die Party los und zieht das Publikum sofort in ihren Bann.

Karten gibt es zum Preis von 17 Euro (ermäßigt 14 Euro) bei allen Vorverkaufsstellen und per Telefon unter 01805/119 110. Das Vier-Freunde-Ticket ist nur im Vorverkauf für 60 Euro zu haben. Weitere Infos auch im Internet unter [www.freilichtbuehne-wagenfeld.de](http://www.freilichtbuehne-wagenfeld.de).



### Liebenaus Ferienpass-Kinder jetzt fit in Erster Hilfe

Wie kann ich verunglückten Personen helfen? Mit dieser Fragen setzte sich im evangelischen Gemeindehaus eine Gruppe von Liebenaus Ferienpasskindern auseinander. Auch in diesem Jahr hatte der DRK-Ortsverein Liebenaus für Mädchen und Jungen ab acht Jahren im Rahmen der Ferienpasswochen einen Erste Hilfe-Nachmittag organisiert. Unterstützung erhielten Carola Kusche und Gisela Meyer wieder vom DRK-Kreisverband. Geübt wurden das

korrekte Anlegen von Kopf-, Hand-, Knie- und Fußverbänden sowie das Anlegen von Pflastern und Druckverbänden. An praktischen Beispielen konnten die Jungen und Mädchen den Nutzen und den sinnvollen Einsatz einer Rettungsdecke ausprobieren. Auf dem Außengelände wurden Unfallszenen nachgestellt, das Absenden eines Notrufs und das Versorgen der verletzten Personen geübt. „Kinder mit den Grundregeln der Ersten Hilfe zu konfrontieren

ist enorm wichtig. Es übt und nimmt die Angst. Wir sind immer wieder erstaunt, wie umsichtig und eifrig die jungen Ersthelferinnen und Ersthelfer bei der Sache sind, und über welche Erfahrungen sie bereits verfügen“, so Margit Schmidt vom DRK-Ortsverein Liebenaus. Stolz nahmen die Kinder dann auch die Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme des Erste Hilfe-Lehrgangs und den Schlüsselanhänger in Form eines Rettungssanitäters entgegen.

### TIPPS & TERMINE

#### Stadtführung in Rethem

Heemsen (DH). Zu einer Führung durch Rethem lädt der Gewerbeverein Heemsen am Sonntag, 12. August, alle Interessierten ein. Die Fahrradfahrer treffen sich um 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Heemsen, die Autofahrer sollten um 13.45 Uhr am Burghof in Rethem sein. Im Anschluss an die zweistündige Führung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im Burghof geplant. Anmeldungen werden unter [info@gewerbeverein-heemsen.de](mailto:info@gewerbeverein-heemsen.de) oder 05024/8640 entgegen genommen.



### Mit der Nordic Walking Schule Nienburg im März 2013 an Spaniens Atlantikküste

Die Nordic Walking Schule Nienburg bietet vom 14. bis 21. März 2013 zum mittlerweile siebten Mal eine Reise an die Costa de la Luz an Spaniens Atlantikküste an. Schwerpunkt sind fünf Nordic Walking Touren inklusive Korrektur Nordic Walking Technik. Übernachtet wird in einem renommierten Vier-Sterne-

Hotel in direkter Strandlage ohne Einzelzimmerzuschlag. Begleitet wird die Reise von Nordic Walking-Trainer Trainer Hans-Joachim Illguth. Weitere Informationen gibt es bei Intersport Hoffmann, Telefon 05021-4030, oder im Nienburger Reisebüro, Telefon 05021-91880, bzw. Reisedeal Stolzenau, Telefon 05761-92070.

**Videoüberwachung**  
Im Sande 6  
31623 Drakenburg  
Tel. (05024) 9810115  
[www.agt-gruppe.de](http://www.agt-gruppe.de)

#### DRK Drakenburg lädt ein

Drakenburg (DH). Am Mittwoch, dem 15. August, fährt das DRK Drakenburg um 13.30 Uhr nach Borstel zu Heinrich Nolte, um alte Musikinstrumente zu besichtigen. Anmeldungen nimmt Erna Biermann unter Telefon 05024/1818 entgegen.



### Lemker Schützenfest wieder mit hochkarätigen Bands

Vom 10. bis 12. August wird in Lemke auf dem Festgelände am Sportplatz wieder Schützenfest gefeiert. Die große Party des Schützenverbandes „Linkes Weserufer“ findet am kommenden Sonnabend, 11. August, statt. Die Veranstalter konnten für diesen Abend die Formation „Die Schmalzler“

aus Freyung in Bayern gewinnen. Diese Gruppe kann neben einer dreifachen Teilnahme am Grand Prix der Volksmusik auch auf zahlreiche Fernsehauftritte zurückblicken. Mit ihrer Musikkombi von Volksmusik bis Rock und Pop gibt's ab 20 Uhr Party-Spaß für Alt und Jung. Am Freitag,

dem 10. August, gastiert ab 22 Uhr die Top 40 Band „Royal Flash“ in Lemke. Seit über 20 Jahren spielt „Royal Flash“ auf Deutschlands Partybühnen. Eine mitreißende Performance und ein hervorragendes Klangerebnis garantieren beste Partylaune, so die Veranstalter. Foto: privat

Meyer & Zander

# Betten-Fachmarkt

# Schlafen Sie gut?

---

## Betten + Matratzen + Schlafsysteme

### CLOUD 19

Ca. 19 cm starke Matratze mit 4 cm TEMPUR®-Extra-Softschicht, 4 cm TEMPUR®-Comfortschicht und 11 cm hochelastischer Polyurethan-Schicht für optimalen Komfort. Der hochwertige Bezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bei 40°C. Entspannt liegen und schlafen wie auf Wolken.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

# 998.-

### Sensation 19

Ca. 19 cm starke Matratze mit 5 cm TEMPUR®-Softschicht und 14 cm hochelastischer Polyurethan-Schicht, mit Kanälen für eine höhere Luftdurchlässigkeit. Der hochwertige Veloursbezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bis 60°C.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

# 998.-

**TEMPUR® für einen ruhigen, tiefen und erholsamen Schlaf!**

- hervorragende Unterstützung für Ihren Körper
- sofortige Entspannung
- ungestörter Schlaf
- exzellenter Komfort

### Original 20

Ca. 20 cm starke Matratze mit 2 cm extrakomfortabler TEMPUR®-Comfortschicht, 7 cm viscoelastisches TEMPUR®-Material und 11 cm Polyurethan-Schicht mit Lamellen für eine optimale Luftzirkulation. Der hochwertige, atmungsaktive Bezug ist durch 4seitigen Reißverschluss abnehmbar und waschbar bis 60°C. Wahlweise in 3 Härtegraden.

80/90/100 x 200 cm preisgleich.

# 1299.-

Bei uns erhalten Sie das komplette TEMPUR®-Sortiment.

### Original SCHLAFKISSEN

Optimale Stützwirkung, passt sich den Konturen Ihres Nackens und Kopfes exakt an, hochwertiger Veloursbezug, waschbar bis 60°C.

ca. 50 x 31 x 8/5 cm ab **99.-**

Der Klassiker

### Cloud SCHLAFKISSEN

Unterstützung und Komfort auf neue Weise, gefüllt mit extra weichen TEMPUR®-Flocken, kuscheliger Veloursbezug, waschbar bis 60°C.

ca. 80 x 40 cm ab **149.-**

Extra soft

Kaufen Sie kein Bett bevor Sie nicht bei uns waren!

Meyer & Zander

# Betten-Fachmarkt

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafraum-Spezialisten  
**morgana**  
Garant für guten Schlafkomfort

Südring 10, 31582 Nienburg  
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640  
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641





ANZEIGEN-SPEZIAL

# Unsere Landwirtschaft in der Mittelweser-Region

Interessantes aus der AGRARWIRTSCHAFT in unserer Region

## Beerenstarke Früchte

So naschen Sie sich mit den runden Kugeln gesund



Foto: Sigrid Roßmann / pixelio.de

**Landkreis (DH).** Sommerzeit ist Beerenzeit. Ob pur, auf Kuchen oder als Grütze - die kleinen runden Früchte schmecken nicht nur richtig lecker, sondern sind ein vitaminreicher Genuss mit wenig Kalorien. Sie stimulieren den Stoffwechsel und die körpereigenen Abwehrmechanismen, stärken das Herz und regen die Nierenfunktion an.

DAK-Expertin und Ernährungswissenschaftlerin Silke Willms erklärt, welche Inhaltsstoffe in den runden Fitmachern stecken und was diese bewirken. Erdbeeren - die Königin der Beeren bietet Gesundheit pur.

Die rote Powerfrucht enthält mehr Vitamin C als Zitrusfrüchte. Ihr sehr hoher Folsäuregehalt ist wichtig für Wachstums- und Entwicklungsprozesse, insbesondere während der Schwangerschaft. Die appetitliche rote Beere stärkt das Immunsystem, kann den Cholesterinspiegel und die Darmflora regulieren, entschlackt und entwässert. Sie ist der ideale Schlankmacher für den Sommer.

➔ **Johannisbeeren** sind ebenfalls echte Vitamin-C-Bomben. Die Schwarze Johannisbeere hat sogar das meiste Vitamin C aller Beeren. Die kleinen Früchte liefern außerdem wertvolle Inhaltsstoffe wie Kalium, Calcium und Eisen. Johannisbeeren helfen, den Blutdruck zu regulieren und den Cholesterinspiegel zu senken. Aufgrund ihres hohen Fruchtsäuregehalts regen sie auch die Verdauungsorgane an.

➔ **Himbeeren** verfügen über Kalium, Eisen, Magnesium und Phosphor und unterstützen dadurch die Knochenbildung. Die zarten Früchte helfen, die Verdauung in den Griff zu bekommen und den Cholesterinspiegel zu senken. Außerdem helfen sie bei Nieren- und Blasenbeschwerden und enthalten eine Menge des Vitamins Biotin, das für schöne Haut und Haare sorgt. Die in den süßen Früchtchen enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe (Flavonoide) stärken zudem die Immunabwehr.

➔ **Brombeeren** sind ebenfalls reich an Vitamin C, Pektin und organischen Säuren. Ihr Saft ist ein altbewährtes Heilmittel bei fiebrigen Erkrankun-

gen. Die herben Brombeeren enthalten neben den Vitaminen der Sorte B und C auch Fruchtsäuren, Fruchtzucker und mehrere Mineralstoffe und fördern die Verdauung. Der Saft aus frischen Brombeeren lindert Halsschmerzen und Heiserkeit.

➔ **Heidelbeeren** sind echte Vitamin-E-Bomben und wirken deshalb entzündungshemmend. Ihr blauer Farbstoff, das Anthocyan, fördert zusammen mit dem Vitamin C und Eisen die Blutbildung und kann Krebserkrankungen vorbeugen. Außerdem helfen die blauen Kügelchen bei Durchfall, Magenschmerzen und Blasen-schwäche.

➔ **Stachelbeeren** enthalten Vitamin C, Silicium, Calcium, Kalium und Magnesium und diese gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe kräftigen Haare, Haut, Bindegewebe und Nägel. Die ovalen, grünlichen Beeren helfen aufgrund ihres Pektinhalts bei Verstopfung. Auch gegen Besenreißer und Krampfadern können die kleinen stacheligen Kugeln helfen. Und ihr hoher Kaliumgehalt ist für die leicht entwässernde Wirkung zuständig.

## Verhaltener Siegeszug der Roboter

Melktechnik: **Arbeitserleichterung nicht ohne Umstellung des Stallmanagements zu haben**

**Landkreis (DH).** Milchbauern können sich von automatischen Melkverfahren vor allem eines versprechen: Eine deutliche Arbeitersparnis. Die sogenannten Melkroboter reduzieren die körperliche Belastung und ermöglichen flexiblere Arbeitszeiten.

Dennoch setzen sie sich in niedersächsischen Milchviehbetrieben bisher nur langsam durch. Laut Information der Landwirtschaftskammer Niedersachsen waren Ende 2011 landesweit 539 Melkroboter in 390 Betrieben im Einsatz. Damit investierten bisher etwa vier Prozent der niedersächsischen Milchviehbetriebe in eine automatisierte Melktechnik. Diese wurde häufig als Ersatz für abgängige ältere Melkanlagen, aber auch zunehmend bei einer Stallerweiterung oder einem Neubau installiert. Mit dem Einbau der Technik allein

ist es jedoch nicht getan. Vielmehr erfordert die Automatisierung des Melkens ein besonderes Stallmanagement, so die Landwirtschaftskammer weiter. Während bei einer konventionellen Melktechnik in einem festen Melkrhythmus zweimal täglich gemolken wird, können Kühe einen automatisierten Melkroboter im Prinzip ganztägig nutzen. Damit die Tiere den Melkroboter auch freiwillig aufsuchen, wird ihnen beim Melken Kraftfutter angeboten.

Wichtig ist auch, dass der Besuch des Melkroboters sich bei den Tieren als positives Erlebnis einprägt. Daher ist jeglicher Stress zu vermeiden. Die Melkanlage muss gut einsehbar, leicht zugänglich und das Kraftfutter besonders schmackhaft sein. Haben die Tiere das System angenommen, können durchaus 2,7 und mehr Melkungen pro Kuh und Tag erreicht werden.

Durchschnittlich 41 Tage benötigen die Tiere, um sich an die neue Melktechnik zu gewöhnen. Das ergaben Untersuchungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, des Landeskontrollverbandes Weser-Ems und der Hochschule Osnabrück.

In knapp der Hälfte der befragten Betriebe mussten nach der Umstellung einzelne Tiere ausselektiert werden.

Im Mittel waren es zwei Tiere pro Betrieb, bei denen meist eine ungünstige Euterform oder der Stress der Umstellung zu Problemen führten. Die Milchmenge war nach einer gewissen Umstellungszeit im Mittel nahezu unverändert. In immerhin 42 Prozent der befragten Betriebe konnte dank der Melkroboter sogar durchschnittlich 1,7 Kilogramm mehr Milch pro Tier und Tag gemolken werden.



Foto: fotolia

### Täglich frische Heidelbeeren!



**Zum Selbstpflücken:**  
Lemke - direkt an der B6  
Kalksandsteinwerk  
Schlamann tägl. ab 8.00 Uhr  
  
In der Warper Heide  
Mi. - So. ab 9.00 Uhr

Fruchthof Schindler · Im Schlatt 21 · 27333 Warpe  
Tel. 0 50 22 - 81 71 · www.fruechthof-schindler.de



**Obsthof Wassermann**  
Sonntag, 5. August 2012  
ab 12.00 Uhr  
**Großes Hoffest**

mit Besuch der Heidelbeerkönigin,  
Rundfahrten, Live-Musik, Grill  
Für die kleinen Besucher:  
Hüpfburg und Kinderschminken  
Blaubeerweg 1 · 31535 Neustadt

HEIDELBEERPLANTAGE  
**Vogeler**  
*Beerenobst aus Sonnenborstel*  
**Heidelbeeren täglich auch zum selber pflücken!**  
Uta & Thomas Vogeler  
Zum Weidegut 2 · 31634 Steimbke (Sonnenborstel)  
Tel. (0 50 26) 18 56 · E-Mail: info@vogeler-heidelbeeren.de

Alles für **Genießer** direkt vom **Bauernhof**

Spargel- & Heidelbeerhof  
**BACKHAUS**  
**Heidelbeeren**  
Unser **Saisoncafé** ist jeden **Sonntag** geöffnet  
Familie Backhaus  
31628 Landesbergen · Lange Str. 35  
Tel. 05025 - 64 31  
www.spargelhof-backhaus.de  
Öffnungszeiten: täglich von 8.00-18.00 Uhr

**Heidelbeeren**  
Täglicher Verkauf und Selberpflücken in der Heidelbeerplantage Hämelheide  
von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Hof Alhusen** Telefon Plantage: 0 15 78-3 89 18 12

**Ihr Partner der Landwirtschaft:**

**Bohnhorst**  
AGRARHANDEL GMBH  
Getreide · Futtermittel · Dünger · Saatgut  
Pflanzenschutz · Diesel · Heizöl  
31634 Steimbke · Hohe Straße 8 · e-mail: info@bohnhorst.de  
Tel. 05026/9800-0 · Fax 05026/9800-70 · www.bohnhorst.de





ANZEIGEN-SPEZIAL

Interessantes aus der AGRARWIRTSCHAFT in unserer Region

# Unsere Landwirtschaft in der Mittelweser-Region

## Professionelle Pediküre für Rinder

**Ausgebildete Fachkräfte werden bundesweit händeringend gesucht**

Landkreis (DH). Bei den Menschen heißt es Pediküre, bei Rindern Klauenpflege. Die regelmäßige Reinigung und Pflege der empfindlichen Paarhufen ist für die Gesundheit von Kühen von großer Bedeutung. Denn anders als unter natürlichen Bedingungen nutzt sich das nachwachsende Horn der Tiere meist nicht ausreichend ab, und der feuchte Stallboden ist ein ideales Keimbett für Krankheitserreger.

Noch vor 20 Jahren haben sich die Landwirte selbst um diese Aufgabe gekümmert, heute übernehmen dies professionelle Klauenpfleger. Sie beherrschen ihr Handwerk aus dem „Effekt“ und erkennen am Zustand der Klau, ob das Rind ausreichend mit Nährstoffen versorgt ist, wie es gehalten wird und welche Verbesserungen notwendig sind. Landwirte wissen diese Dienstleistung zu schätzen und honorieren sie mit fünf bis zwölf Euro pro Kuh.



Foto: Pixello / Jürgen Meißel

Doch es herrscht auch in dieser Branche ein großer Fachkräftemangel. Knapp 2,5 Millionen Rinder gibt es nach Angaben der Landwirtschaftskammer allein in Niedersachsen. Entsprechend groß ist der Bedarf an ausgebildeten Klauenpflegern. Doch es fehlt bundesweit an Nachwuchs. Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum (LBZ) Echem bildet die begehrte Berufsgruppe aus. Seit 1993 betreibt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hier ein Kompetenzzentrum für funktionelle Klauenpflege. Dessen Absolventen dürfen sich nach ihrer Ausbildung zum Staatlich geprüften Klauenpfleger oder zum Fachagrarwirt Klauenpflege auf hervorragende Jobaussichten freuen.

der zulegen konnten. Positiv entwickelt haben sich die Erlöse für Getreide, Milch und Rinder. Ganz erhebliche Einbußen hingegen hat es bei Schweinen und Geflügel gegeben, die vor allem zu Lasten der Veredelungsregion Weser-Ems gegangen sind. Zugute kommt der niedersächsischen Landwirtschaft dabei jedoch, dass sie im gesamtdeutschen Vergleich breiter aufgestellt ist als beispielsweise Bayern. So erzielt sie ihre Verkaufserlöse unter anderem über Kartoffeln, Gemüse, Baumschulen, Eier und Geflügel wesentlich vielseitiger.

Die Veredlung ist und bleibt jedoch mit Abstand das stärkste Segment der hiesigen Landwirtschaft. Grundlage für die Berechnung sind die durchschnittlichen Jahreserzeugerpreise für die pflanzlichen und tierischen Erzeugnisse ohne Berücksichtigung der Forstwirtschaft, Fischerei, der entkoppelten Direktzahlungen und der Erzeugung erneuerbarer Energien wie zum Beispiel Biogas. Ermittelt werden die Produktionswerte, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung und Verkaufserlöse der Landwirtschaft.

## Höchster Anteil an den Verkaufserlösen

**Statistik: Niedersachsen weiterhin Agrarland Nummer Eins**

Niedersachsen hält seine Spitzenposition in der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Deutschland, büßt aber bei den landwirtschaftlichen Verkaufserlösen 1,2 Prozent seines Vorsprungs gegenüber dem Mitkonkurrenten Bayern ein. Das geht aus der jüngsten Regionalen Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung für das Jahr 2010 hervor, die kürzlich vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht worden ist. Der Vorsprung Niedersachsens reduzierte sich nach Aussage der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vor allem aufgrund der erheblichen Erlöseinbußen, die in 2010 bei den Erzeugnissen Schweine und Geflügel zu verzeichnen waren. Dennoch lag im Jahr 2010 der niedersächsische Anteil an den gesamtdeutschen Verkaufserlösen immerhin noch bei 21,2 Prozent und damit um vier Prozent höher als der Anteil der Landwirtschaft Bayerns. Die Auswertung der aktuellen Zahlen ergibt, dass die 2009 infolge der Wirtschaftskrise entstandene Talsohle durchschritten ist, aber noch nicht alle Erzeugnisse wie-



Der neue Vorstand der Nienburger Kreuzkirchen-Gemeinde.

## Eine Rose und ein Honigtopf

In Nienburgs Kreuzkirchengemeinde sind alle Aufgaben vergeben

Nienburg (DH). Am Juni fand auch in Nienburgs Kreuzkirchengemeinde die feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstandes statt.

Die Kirchenvorsteher Maren Behrens, Herbert Böse, Stephen Dornbusch, Daniela Fuchs, Werner Hoffmann, Madeline Honsbrok, Xenia Lekien, Maria Pulina, Franz-Peter Vogt und Dorothee Weßeler wurden mit einer Rose, einem Honigtopf und dem Segen für die Arbeit in dem Leitungsgremium bedacht. Anschließend gab es ein Mittagessen im Gemeindehaus, welches sehr gut von der Gemeinde angenommen wurde.

Ein herzlicher Dank galt an diesem Tag den Helferinnen Birgit Freitag-Böse, Helga Meier und Ilse Sieker. Sie trugen dazu bei, dass dieser Tag den würdigen Rahmen für die Einführung des neuen und die Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes erhielt.

In den letzten Wochen hat sich der neue Kirchenvorstand konstituiert. Unter anderem geht der erste Vorsitz an Werner Hoffmann und der stellvertretende Vorsitz an Pastor Frank-Peter Schultz.

Die Ausschüsse wurden neu gebildet und neue Vorsitzende

gewählt. Nun können sie ihre selbsttätige und vielfältige Arbeit aufnehmen und das Kirchenvorstandsgremium entlasten. Im Öffentlichkeitsausschuss mit der Vorsitzenden Daniela Fuchs wird über die Gestaltung der Schaukästen, den Gemeindebrief, Pressemitteilungen, Plakate und Handzettel beraten. Der Bauausschuss mit dem Vorsitzenden Herbert Böse kümmert sich um die Pflege der Pfarrhäuser, die Sanierung bzw. Erneuerung des Glockenturms, den behindertengerechter Umbau des Gemeindehauses, die Modernisierung der Sanitäranlagen und Pflege der Außenanlagen wie des Bibelparkes. Im Kinder- und Jugendausschuss mit der Vorsitzenden Dorothee Weßeler nimmt man sich der Kindergärten, der Kinderbibelwoche, des Krippenspiels und Kindergottesdienste an. Xenia Lekien hat den Vorsitz in dem Gemeindeausschuss. Dort wird das Jahresprogramm der Gemeinde mit allen Gruppen verhandelt. Neu ist der Koordinierungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss mit Vorsitz von Werner Hoffmann kümmert sich um den organisatorischen Ablauf der Verwaltung. Der Finanzausschuss

überprüft unter der Leitung von Franz-Peter Vogt das Rechnungswesen und beschäftigt sich mit Fundraising (Spenden). Mit dem Kindergarten-ausschuss, wird im weiteren die Zusammenarbeit mit den Kindergärten geregelt; den Vorsitz hat Maren Behrens. Organisationsausschuss koordiniert die verschiedenen Verwaltungsabläufe, den Vorsitz hat Stephen Dornbusch.

Das Pfarramt mit den Pastoren Georg Beck und Frank-Peter Schultz wirkt in enger Kooperation mit.

### TIPPS & TERMINE

#### Senioren „fliegen aus“

Balge (DH). Die Gemeinde Balge hat ihre Seniorinnen und Senioren am Dienstag, dem 14. August, zu einem Ausflug in die „Herrenhäuser Gärten“ eingeladen. Nach einer etwa einhalbstündigen Führung folgt ein gemeinsames Kaffeetrinken in der dortigen „Schlossküche“.

Anmeldungen werden bis zum 10. August von Alke Meyer im Rathaus sowohl schriftlich als auch gern telefonisch unter 05021/6025-0 entgegen genommen.

## Unerwarteter, aber besonderer Besuch aus Nienburg

Einen unerwarteten, aber besonderen Besuch aus Nienburg erhielt jetzt Georg Christoph Lichtenberg im Akademiehof der Alten Universitätsbibliothek Göttingen. Professor Dr. Volker Neuhoff war in die Universitätsstadt gekommen, um die von ihm 1992 geschaffene Bronzeskulptur des 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt geborenen und 1799 in Göttingen verstorbenen Mathematikers sowie ersten deutschen Professors für Experimentalphysik zu begutachten. Lichtenberg, der als Schriftsteller den deutschsprachigen Aphorismus im Zeitalter der Aufklärung begründete, präsentierte sich als eines Ebenbild auch nach 20 Jahren noch in bester



fassung. Ebenso überraschend und besonders war bei dieser Gelegenheit ein Treffen mit Professor Dr. Ulrike Beisiegel. Die Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen hatte es sich nicht nehmen lassen, Professor Neuhoff zu begrüßen, der rund 30 Jahre lang die Forschungsstelle Neurochemie am Göttinger Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin geleitet hatte. Unter anderem war es für die Präsidentin interessant

zu erfahren, dass Professor Neuhoff neben dem Göttinger Lichtenberg im Jahr 2002 auch einen für Stade geschaffen hat. Beide Bronzeskulpturen sind, ebenso wie die von Widukind und Karl dem Großen, die seit dem Jahr 1991 vor Nienburgs Martinskirche platziert sind, künstlerische Arbeitsgeschenke an die jeweilige Stadt. Volker Neuhoff, der sich auch als Schnitzkünstler mit Ausstellungen unter anderem in Nienburg und Göttingen einen Namen gemacht hat, freute sich über das Buchgeschenk, das ihm die Universitätspräsidentin überreichte: Ein 350 Seiten starker Katalog zur Ausstellung „Dinge des Wissens“ in der Göttinger Paulinerkirche, Jubiläums- und Sonderausstellung zum 275-jährigen Bestehen der Georg-August-Universität, die bis zum 7. Oktober das besondere Potenzial ihrer wissenschaftlichen Sammlungen präsentiert.

Foto: privat

**Bickbeernhof-Café**  
**Bio Heidelbeeren zum Selbstpflücken!**  
 Unser Freilicht-Café ist täglich von 8 - 18 Uhr geöffnet!  
 (Geöffnet bis 16. September)  
 Ihr gesunder Begleiter für einen schlanken Sommer.  
 Brokeloher Hauptstr. 37 · 31628 Landesbergen  
 Tel. (0 50 27) 15 66 · www.bickbeernhof.de

**benjes** seit 1895  
 IMMOBILIEN GMBH  
 www.benjes-immobilien.de  
**Ackerland für solvente Käufer dringend gesucht:**  
 • Sehr erfolgreiche Verkäufe in 2011/2012!  
 • Verkauf nach Höchstgebot!  
 Wir arbeiten neutral und unabhängig.  
 Rufen Sie uns an!  
 Bökelnbraken 11 · 27305 Südstadt/Uenzen  
 0 42 52 93 21-0

**Landvolk Mittelweser**  
 Ihr kompetenter Partner in der Region  
 Wir sind Ihr landwirtschaftlicher Dienstleister rund um:  
 • Steuerberatung und Buchführung  
 • Agrar-, Bau- und Unternehmensberatung  
 • Rechts- und Sozialberatung  
 • unabhängige Versicherungsberatung  
 • Kommunikationsberatung  
 Alles aus einer Hand!  
 Landvolk Mittelweser  
 info@landvolk-mittelweser.de  
 www.landvolk-mittelweser.de  
 www.facebook.com/landvolk.mittelweser  
 Geschäftsstelle  
 Hauptstraße 36-38, 28857 Syke  
 Tel.: (0 42 42) 595-0  
 Fax: (0 42 42) 595-80

**Hof Röhrkasten**  
**Saison Café**  
 jeden Sa. und So. und Feiertage von 14.00 - 18.00 Uhr  
**Pflückfrische Heidelbeeren, Erdbeeren und Bohnen**  
**Heidelbeeren**  
 Ab sofort gültig!  
 5 kg 25,- €      1 kg 5,70 €  
 2 kg 10,60 €      500 g 2,90 €  
 Erhältlich im Hofladen täglich bis 18.00 Uhr.  
 Höfen 17 · 31600 Uchte · Tel.: 05763 / 1252  
 www.spargelhof-roehrkasten.de

**TIPPS & TERMINE**

**Mühle ist heute geöffnet**

Landesbergen (DH). Am heutigen Sonntag ab 14.30 Uhr ist die Landesberger Mühle nach erfolgreicher Renovierung wieder geöffnet. Erneut werden die beliebten selbstgebackenen Torten angeboten. Auch die Spinnstube ist geöffnet, die fleißigen Spinnerinnen und Weberinnen zeigen dort ihr Können an den Spinnrädern und am Webstuhl. Ein alter Kaufmannsladen mit Apotheke aus den Jahren um 1880 steht zur Besichtigung in einem zum Leben erweckten Speker bereit. Außerdem ist auf dem Mühlenplatz eine alte Weserfähre ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**DRK fährt zur Heideblüte**

Wietzen (DH). Am 21. August startet das DRK Wietzen-Holte um 10.30 Uhr zu einer Tagesfahrt Richtung Soltau mit anschließender Rundfahrt in Begleitung einer Reiseleiterin durch die blühende Heide. Anmeldungen sind bis zum 15. August möglich bei Rosi Mersmann, Telefon 05022/8393 oder Almut Püllmann, Telefon 05022/8233.

**Kein Angehörigen-Treffen**

Nienburg (DH). Das Treffen der Selbsthilfegruppe der Angehörigen von psychisch Erkrankten am 7. August fällt wegen der Betriebsferien der Werkstatt PUR aus. Die Gruppe trifft sich wieder am Dienstag, 4. September, um 17 Uhr. Die nächste Tagesveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft findet am 8. September in der Uni Hannover statt. Sie steht unter dem Thema „Depression - Was Angehörige wissen sollten“. Infos unter (0511) 62 2676.



Die CJD Auszubildenden bei der Eröffnungsfeier im Vestibül des Nienburger Rathauses mit dem Veranstaltungsplakat.

**„Menschen nie vorschnell beurteilen“**

Ausstellung „Neue Welt – Stadt ohne Gewalt“ bis zum 31. August im Rathaus zu sehen

Nienburg (DH). Am Montag wurde im Nienburger Rathaus die Ausstellung „Neue Welt – Stadt ohne Gewalt“ eröffnet. Konzipiert wurde sie von Auszubildenden des Christlichen Jugenddorfs (CJD) in Nienburg.

Über zwei Monate lang haben ca. 20 Auszubildende des zweiten Jahres unter den Oberthemen „Gewalt“ und „Freundschaft“ an der Präsentation gearbeitet. Und so freut sich auch CJD-Einrichtungsleiterin Sabine Pfäum bei ihrer Eröffnungsrede: „Es ist fantastisch, miterleben zu dürfen, welche wunderbaren Talente der Jugendlichen hier zum Tragen kommen.“

Das zweite Lehrjahr der Holzarbeiter und der Bau- und Metallmaler haben sich zum einen unter der fachlichen Anleitung der Ausbildungsmeister Michael Holst und Andreas Nolze der Thematik kon-



Die Ausstellungsmacherinnen Vanessa Breimann, Kristina Kirck und Melanie Bente.

struktiv genähert. Hierbei entstanden durch die Maler zahlreiche Exponate, die von den Holzarbeitern gerahmt wurden. „Dies ist ein sehr realitätsnaher Bezug zur Arbeitswelt, in der fast immer mehrerer Gewerke ineinander greifen“, betont Malermeister

Andreas Nolze. Weiter galt es, eine Ausstellung zu planen und zu konzipieren.

Die inhaltliche Auseinandersetzung geschah im Rahmen des durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Projekts „Neue Welt – Stadt ohne Ge-

walt“, begleitet durch die pädagogische Mitarbeiterin Kristina Kirck. Hier kamen die CJD-Kernkompetenzen Musische und politische Bildung zum Einsatz, so Kristina Kirck. „Wenn man sieht, wie hier nach und nach Selbstbewusstsein gewachsen ist, dann ist diese Art von Projekten genau das richtige Fundament für die Zukunft der jungen Menschen“, erläuterte Tischlermeister Michael Holst. Und die Auszubildende Melanie Bente ergänzt: „Dies war eine tolle und sehr inspirierende Arbeitsatmosphäre. Wir alle haben gelernt und möchten dies auch mit der Ausstellung weitergeben: Beurteile Menschen nie, wenn du ihre Geschichte nicht kennst.“

Die Ausstellung ist bis zum 31. August zu den Öffnungszeiten des Nienburger Rathauses zu besichtigen.

**TIPPS & TERMINE**

**Marien-Prozession**

Nienburg (DH). Am 15. August findet auf Initiative des Vereins „Gedenkstätte Heilige Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ in Nienburg eine Marien-Prozession statt. Die Teilnehmer treffen sich um 16 Uhr auf dem Parkplatz des Hauses Mindener Landstraße 21, um die Heilige Mutter Gottes feierlich zu der kleinen Gedenkstätte hinaufzutragen. Gesucht werden noch Spender, die die Mariengrotte schmücken oder eine kleine Spende für Blumenschmuck geben wollen. Sie können sich unter Telefon 05021/607944 melden oder direkt auf das Vereinskonto mit der Nummer 36 09 82 34 bei der Sparkasse Nienburg, Bankleitzahl 25650106, einzahlen.

Zum Abschluss wollen alle noch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zusammensitzen. Die Gedenkstätte ist in der Sommerzeit von 8 bis 22 Uhr geöffnet und für jedermann zugänglich.

www.  
**HamS-Online.de**

**Neuer Nordic Walking-Kurs**

Nienburg (DH). Die Nordic Walking Schule Nienburg bietet am 15. und 16. September einen Einsteigerkurs für Nordic Walking-Anfänger an. Im ersten Kurs nach den Sommerferien dauern die Einheiten jeweils 90 Minuten. Unterrichtet wird die richtige Grundtechnik als Basis für ein effektives Nordic Walking. Stöcke werden für die Kursdauer kostenlos gestellt.

Weitere Informationen bei Kursleiter Achim Illguth unter Telefon 05021/ 4030.

**eventim**

**Der Überblick...**

... über viele schöne Veranstaltungen im norddeutschen Raum

**Verschenken Sie Entertainment!**

**GUTSCHEIN** aus dem Kartenshop Ihrer Tageszeitung **DIE HARKE**

**Saison 2012/13**

**VVK-Start am 6. 8. 2012**

DIE TOTEN HOSEN	11.12.2012
AIDA Night of the Proms	20.12.2012
SILBERMOND – HIMMEL AUF – Tour 2012	22.12.2012
ICE AGE LIVE! Ein mammutartiges Abenteuer	18.–20.01.2013
APASSIONATA – Freunde für immer	26./27.01.2013
BÜLENT CEYLAN	31.01.2013
PUR	20.02.2013
Die große NDR-1-Niedersachsen-STARPARADE 2013	24.02.2013
MARIO BARTH – Männer sind schuld, sagen die Frauen	14.06.2013

**Theater am Aegi:**

MAYBEBOP – 10 Jahre gute Freunde/ Ein Gala-Abend mit Überraschungsgästen	17.10.2012
The Dubliners – Irlands berühmteste Folk-Gruppe	07.11.2012
Olli Dietrich	11.11.2012
Die Maite-Kelly-Revue	12.11.2012
HERMAN VAN VEEN	15./16./17.11.2012
Markus Maria Profitlich	28.11.2012
Maybebop – Weihnachtssprogramm „Schenken“	20./21.12.2012
Baumann & Clausen	27.12.2012
The Blues Brothers – Die Originalproduktion vom Londoner West End	11.01.2013

Alexander Herrmann – Sterneküche durchgedreht!	29.01.2013
Glenn Miller Orchestra	07.02.2013
TAO – Die Kunst des Trommelns	08./09.02.2013
Mother Africa „Umlingo“	14.02.2013
Massachusetts – Das Bee Gees Musical	28.02.2013
Musical StarNights	01.03.2013
VOCA-PEOPLE	05./06.03.2013
Sascha Grammel: Keine Anhung!	14.03.2013
Roland Kaiser: Affären – Die Jubiläumstournee 2013	20.03.2013
SHADOWLAND	02.–07.04.2013
The Ten Tenors	16.–19.04.2013
Jürgen von der Lippe	22./23./24.05.2013
Ralf Schmitz: Schmitzpiepe	14.09.2013

**AWD-Hall:**

Katie Melua	26.10.2012
Deep Purple	17.11.2012
Runrig	28.11.2012
Motorhead/Special Guest: Anthrax	04.12.2012
Kaya Yanar	15.12.2012
DIETER NUHR „Nuhr unter uns“	26.01.2013
Horst Lichter „Jetzt kocht er auch noch“	08.03.2013
MILITÄR- U. BLASMUSIKPARADE 2013	17.03.2013
PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten!	13.04.2013
The Australian Pink-Floyd-Show – Exposed In The Light-World-Tour	17.04.2013
Atze Schröder – Schmerzfrei	19.04.2013

**Capitol:**

SABATON	07.09.2012
LUCA HÄNNI & BAND – LIVE ON TOUR	05.10.2012
DONOTS	17.10.2012
SÖHNE MANNHEIMS	21.10.2012
GAYLE TUFTS	21.11.2012
WISE GUYS	23.11.2012

Völkerball	07.12.2012
Ingo Appelt	16.12.2012
STANFOUR	19.12.2012
LOTTO KING KARL	25.01.2013

**Kuppelsaal:**

Liebe, Macht und Leidenschaft: Sissi!	08.03.2013
Max Raabe & Palast Orchester	09./10.03.2013
Anne-Sophie Mutter & London Philharmonic	19.04.2013
Cecilia Bartoli	06.06.2013

**BREMEN**

**Musical-Theater:**

RENE MARIK KasperPop	02./03.11.2012
Roncalli's Circus meets Classic: Väterchen Frost	25.–31.12.2012

Die Originalproduktion vom Londoner West End	08.01.2013
SHADOWLAND	16.–20.01.2013
VOCA-PEOPLE	22./23.01.2013
Yesterday – A Tribute To The Beatles	03.02.2013
Mother Africa – Circus der Sinne – Umlingo	07.02.2013
Das Phantom der Oper mit Deborah Sasson	08.02.2013
MAX RAABE & Palast Orchester	18.02.2013
A Spectacular Night of Queen	20.02.2013
Massachusetts – Das Bee-Gees-Musical	23.02.2013
Musical StarNights – The Best of Musicals	28.02.2013
The 12 Tenors	05.03.2013
All You Need Is Love! – Das Beatles-Musical	08.03.2013
The Ten Tenors – Double Platin Tour 2013	09.03.2013
Roland Kaiser: Affären – Die Jubiläumstournee 2013	11.03.2013
Rock the Ballet	15./16./17.03.2013

**Pier 2:**

Söhne Mannheims	24.10.2012
Hagen Rether – Liebe	26.10.2012
20 Jahre SUBWAY TO SALLY – Eishellige Nacht	29.12.2012
PAUL PANZER Hart Backbord – Noch ist die Welt zu retten!	11./12.01.2013
Floyd Reloaded – The Biggest Pink-Floyd-Show Ever!	26.01.2013
Steffen Henssler – „Meerjungfrauen kocht man nicht!“	30.01.2013
SASCHA GRAMMEL – Keine Anhung!	18.05.2013
Johann König – Feuer im Hause ist teuer, geh raus	21.09.2013

**ÖVB-Arena + Messehalle 7**

ICE AGE LIVE! Ein mammutartiges Abenteuer	16.–18.11.2012
---	----------------

DEEP PURPLE	16.11.2012
DIE TOTEN HOSEN	21.11.2012
DAVID GARRETT mit Band u. gr. Orchester	28.11.2012
APASSIONATA – Freunde für immer	01./02.12.2012
Silbermond – Himmel auf – Tour 2012	04.12.2012
AIDA Night of the Proms	11.12.2012
Kaya Yanar	13.12.2012
BÜLENT CEYLAN – Wilde Kreatürken	15.12.2012
MARTIN RÜTTER – Der tut nix!	24.01.2013
Musikschau der Nationen	25.–27.01.2013
Die große NDR-1-Niedersachsen-Starparade 2013	10.02.2013
PUR	17.02.2013
Atze Schröder: Schmerzfrei	08.03.2013
JAMES LAST – The Last Tour 2013	21.04.2013

**Die Glocke:**

Olli Dittrich – „Das wirklich wahre Leben“	03.10.2012
Herman van Veen	01./02./03.11.2012
Die Amigos	04.11.2012
The Dubliners – 50 J. Jubiläumstour	08.11.2012
HORST LICHTER – Jetzt kocht er auch noch	02.12.2012
Baumann & Clausen	29.12.2012
The Cavern Beatles – European Tour 2013	29.01.2013
Liebe, Macht und Leidenschaft: Sissi!	09.03.2013
Götz Alsmann & Band – Paris!	18.04.2013
Rüdiger Hoffmann – Aprikosenmarmelade	14.12.2013
OTTO: Geboren, um zu blödeln	11.04.2014

**MINDEN**

**KAMPA-HALLE:**

KAYA YANAR	26.10.2012
MARTIN RÜTTER – Der tut nix!	22.11.2012
Bülent Ceylan – Wilde Kreatürken	19.01.2013
Atze Schröder – Schmerzfrei	14.04.2013

**MUSICALS & SHOWS**

**Hamburg:**

Der König der Löwen	ganzjährige Termine
TARZAN	ganzjährige Termine
SISTER ACT	Termine noch bis Ende August 2012
ROCKY – Das Musical	Der Vorverkauf läuft!

„Angaben ohne Gewähr“  
(Stornierung/Rückgabe/Umtausch nur bei Absage oder Verlegung der Veranstaltung möglich)

**Ticket-Hotline**  
(0 50 21) 91 40 34

**Medien Service Center**

**TIPPS & TERMINE**

**Für Flohmarkt anmelden**

**Nienburg (DH).** Der TKW Nienburg veranstaltet am Sonnabend, 15. September, um 14 Uhr in der Leintorhalle seinen jährlichen Flohmarkt. Die Stände können ab 13 Uhr aufgebaut werden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen Kuchen oder ein Päckchen Kaffee. Wer gerne etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte bei Annika Tegtmeyer, Telefon 0 50 21/9 03 94 30 (täglich ab 18 Uhr, außer mittwochs) oder unter Vorsitzender.Event@tkw-nienburg.de an.

**Mit TKW in den Spreewald**

**Nienburg (DH).** Zu einer Kurzreise in den Spreewald lädt der TKW Nienburg vom 16. bis 19. September ein. Vorgesehen ist unter anderem eine Rundfahrt im Spreewald, eine Kanufahrt auf den Spreefläßen, der Besuch des Spreewaldfestes mit Blumenkorso, ein Abstecher nach Lübben, Cottbus und Potsdam sowie die Besichtigung von Schloss Sancousi.

Vorgestellt werden soll die Kurzreise am kommenden Dienstag, 7. August, um 19 Uhr im Restaurant „Am Bürgerpark“ (ehemals Bürgerhalle). Außerdem soll an diesem Abend der Film von der Moselfahrt gezeigt werden.

Weitere Informationen bei Organisatorin Marlies Beerman unter Telefon 05021/5249.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag  
Telefon (0 50 21) 966-447  
oder per Email unter eha@dieharke.de

# Früchte des Weißdorn ein Leckerbissen

Naturschutzbund (Nabu) gibt Gartentipps für mehr Artenvielfalt / Broschüre erhältlich

**Landkreis (DH).** „Mit wenigen Regeln und Grundsätzen lassen sich Lebensräume schaffen für unsere tierischen Mitbewohner. Wesentliche Gartenelemente, die eine Ansiedlung von Tieren ermöglichen, sind Blumenwiesen, Totholzhaufen und verschiedene Buscharten und Hecken“, so der Naturschutzbund (Nabu) Nienburg in einer Pressemitteilung.

Eine angelegte Blumenwiese oder je nach Grundstücksgröße nur ein Blühstreifen ist ein Paradies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Ein Gartenbereich mit vielen verschiedenen Wildblumen ist schön bunt, pflegeleicht und lockt jede Menge Insekten an. Am besten sät man die Wiese im Frühling, Früh- oder Sommer oder Herbst auf möglichst mageren Boden. Gemäht werden muss die Blühwiese nur zweimal im Jahr. Heimische Wildblumenmischungen findet man im einschlägigen Fachhandel und manchmal auch bei Sonderaktionen im Supermarkt.

Statt Holzzäunen oder grauen Mauern kann man mit Hecken Lebensräume schaffen. Dazu nutzt man am besten heimische

oder Greifvögeln geschützt und die Früchte können als Nahrung genutzt werden. Vielfach werden bevorzugt fremdländische Ziergehölze und Nadelbäume gepflanzt, die für die heimische Tierwelt nur von geringem ökologischem Nutzen sind. Selbst Zierpflanzen wie Forsythie oder Rhododendron bieten heimischen Tieren häufig keine Nahrung und artgerechten Lebensraum an. Die Früchte des heimischen Weißdorns jedoch werden beispielsweise von 32 Vogelarten gefressen, die des nahverwandten nordamerikanischen Scharlachdorns nur von zwei Arten. Der heimische Wacholder ernährt sogar 43 Vogelarten, der häufig in Gärten gepflanzte Chinesische Wacholder dagegen nur eine einzige Art.

Auch nisten im schützenden Dickicht der Sträucher wie Holunder, Weißdorn oder Pfaffenhütchen gerne viele Vögel wie Heckenbraunelle und Nachtigall. Im Herbst sorgen die bunten Beeren für einen reich gedeckten Tisch: Von Vogelbeere und Schwarzem



Die Früchte des Weißdorn sind für viele Vogelarten ein besonderer Leckerbissen (kleines Foto), Blumenwiesen sind ein Paradies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.



Holunder ernähren sich beispielsweise jeweils über 60 Vogelarten. „Es gibt also viele gute Gründe, im Herbst ein paar einzelne Sträucher zu setzen oder eine ganze Hecke aus mehreren Arten anzulegen. Übrigens sind heimische Sträucher anspruchsloser und widerstandsfähiger, auch gegen witterungsbedingte Einflüsse und Schädlinge“, so der Nabu weiter.

Wer Lust auf einen naturnahen Garten mit einer lebendigen Tierwelt bekommen hat, kann sich die Nabu-Broschüre „Gartenlust“ im Internet bestellen unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) oder anfordern unter Nabu Niedersachsen, Alleestraße 36, 30167 Hannover.

Sollten noch Besitzer von Oldtimerfahrzeugen (Autos oder Motorräder) Interesse an der Ausfahrt haben, können sich diese noch bis zum 12. August unter Telefon 05021/3816 anmelden.

**TIPPS & TERMINE**

**25. Oldtimer-Ausfahrt**

**Nienburg (DH).** Der Oldtimer-Club Nienburg richtet am 19. August seine 25. große Ausfahrt durch die Landkreise Nienburg und Diepholz aus. Die Fahrzeuge werden von 8 bis 9.30 Uhr am „Lindenhof“ in der Deichstraße in Hoya erwartet. Der Startschuss fällt um 10 Uhr.

Die 100 Kilometer lange Strecke führt über Bücken, Schwering und Marklohe nach Liebenau. Weiter geht es dann über die Liebenauer Heide nach Mainsche in Richtung Borstel. In Borstel wird nach Siedenburg abgelenkt. Von dort aus geht es durch Harbergen, anschließend über die B 6 nach Nordholz zur Gaststätte Hüneck. Dort wird ein reichhaltiges Mittagessen serviert. Die Ankunft in Nordholz ist gegen 11.30 Uhr geplant.

Um 13 Uhr geht es weiter in Richtung Calle. Weiter führt die Strecke über Asendorf nach Bruchhausen-Vilsen. Gegen 13.30 Uhr werden alle Fahrzeuge bei der Museumseisenbahn eintreffen. Hier können die Oldtimer besichtigt werden.

Nach einer Führung durch Mitarbeiter der Museumseisenbahn geht die Fahrt weiter. Sie führt dann über Bruchhöfen, Uenzen und Spraken nach Martfeld. Weiter geht es dann über Loge nach Hoya zurück zum „Lindenhof“. Die Fahrt endet dort gegen 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen.

**KOLLEKTIONS-WECHSEL**

**JETZT bis zu 70% SPAREN**

**SSV Sommer-Schluss-Verkauf bis 18.08.2012**

Jetzt NEU! Einkaufen - Punkten - Prämien kassieren! Mit DeutschlandCard. [www.deutschlandcard.de](http://www.deutschlandcard.de)

**Hammer** [www.hammer-heimtex.de](http://www.hammer-heimtex.de)

Handtuch „Silvio“, verschiedene Farben, ca. 50x90 cm. ~~2,-~~ **1,-** Stück

Day DREAM

Nähen & Dekorieren ... wir machen das!

**MITNEHMEN & SOFORT AUFHÄNGEN!**

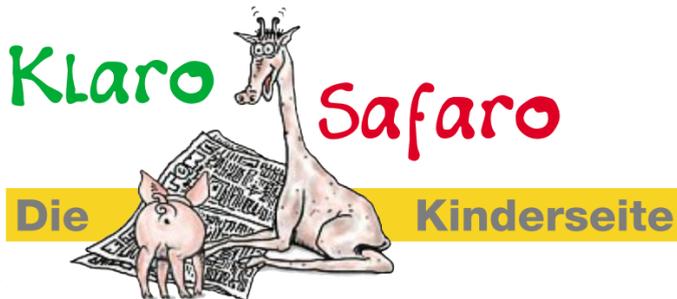
Ausbrenner-Flächenvorhang, 100% Polyester, ca. 60x245 cm. ~~19,-~~ **7,99** Stück Sie sparen 60%

... weil ich schöner wohnen will!

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Nienburg  
**31582 Nienburg**  
Mindener Landstraße 48 • Tel. 05021/2347  
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Sulingen  
**27232 Sulingen**  
Steinstraße 20 • Tel. 04271/953193  
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen



# Wichtige Jobs neu besetzt

Über Dieter Romann und Hans-Georg Maaßen haben Journalisten in den vergangenen Tagen viel geschrieben. Beide haben neue Jobs. Der eine ist jetzt Chef der Bundespolizei, der andere ist Chef des Verfassungsschutzes.



Der deutsche Innenminister Hans-Peter Friedrich (links) will mit Hans-Georg Maaßen (rechts) zusammenarbeiten. Er ist seit Mittwoch der Chef des Verfassungsschutzes. Foto: ddpd

chieden, dass er einen neuen Chef bei der Bundespolizei haben will. Als Innenminister ist er dafür zuständig, dass die Menschen in Deutschland sicher leben können. Dieter Romann wurde 1962 geboren. Er gilt als Terrorexperte. Das bedeutet, dass er gut über Menschen Bescheid weiß, die für ihre Ziele mit Gewalt kämpfen und in Kauf nehmen, dass dabei unschuldige Menschen verletzt werden oder gar sterben.

Hans-Georg Maaßen kümmert sich auch um dieses Thema. Er wurde im selben Jahr geboren wie der neue Chef der Bundespolizei. Hans-Georg Maaßen steht jetzt an der Spitze des Verfassungsschutzes. Auch diese Behörde soll dafür sor-

gen, dass es in Deutschland sicher zugeht. Verfassungsschützer spüren Leute auf, die gegen unseren Staat arbeiten, so wie er heute ist. Die Leute vom Verfassungsschutz sammeln Informationen und versuchen beispielsweise herauszufinden, ob Terroristen in Deutschland schlimme Anschläge planen.



Auch Dieter Romann hat einen neuen Job. Er ist jetzt der Chef der Bundespolizei. Foto: BMI/ddpd

## Klaro macht Tomateneis

Klaro ist unzufrieden. In unserer Lieblings-Eisdiele gibt es zwar ganz viel Fruchteis, Vanilleeis und Schokoeis. Doch Tomateneis, das fehlt. Das würde Klaro zu gerne mal essen. Denn er liebt Tomaten. Klaro steht nun selbst in der Küche. Er hat sich Sahne und Milch besorgt. Außerdem liegen Tomaten, Kartoffeln und Kräuter vor ihm. Klaro denkt, dass er damit vielleicht ein schönes Eis machen

kann. Er will alles zusammenrühren. Dann friert er die Masse ein. Ob das schmeckt? Sicher bin ich mir nicht. Klaro aber muss es testen, sonst gibt er keine Ruhe. Bevor wir uns weiter um das Eis kümmern, lesen wir erst mal unsere Seite. Wir sind schon ganz gespannt, worum es heute geht. Ihr auch?

Klaro  
und  
Safaro

## Große Flut

In den nächsten Wochen werden die Menschen in Deutschland sich zurückerinnern. Denn im August ist es genau zehn Jahre her, dass es bei uns eine große Flut gab. Im Sommer 2002 regnete es so viel, dass Bäche und Flüsse über die Ufer traten und ganz viel Land überschwemmt wurde. Am schwersten traf es das Bundesland Sachsen. Dort starben 21 Menschen. Aber auch in Sachsen-Anhalt und in anderen Bundesländern war es schlimm. Häuser, Straßen und Brücken riss das Wasser weg. Die Menschen sprechen von einer Jahrhundertflut.

## Zeitungs-ABC

### Skandale aufdecken

Manchmal passieren in der Politik und bei Firmen Dinge, die nicht richtig sind. Einige Journalisten decken solche Skandale auf. Sie recherchieren mit viel Zeit und Mühe, was genau vorgefallen ist. Das nennen Zeitungsleute investigativen Journalismus. Das Wort „investigare“ kommt aus der Sprache Latein und bedeutet „aufspüren“ oder „genau untersuchen“. Investigativer Journalismus soll helfen, die Politik und die Wirtschaft zu kontrollieren, damit dort niemand verbotene Sachen macht.

Bei der Bundespolizei arbeiten rund 40.000 Leute. Sie haben nun einen neuen Chef. Dieter Romann hat seinen Posten am Mittwoch bekommen. Er löst Matthias Seeger ab. Der war am Montag gefeuert worden. Deswegen hatte es viel Wirbel gegeben. Der deutsche Innenminister Hans-Peter Friedrich hatte ent-

## Schädel entdeckt

Elefanten leben in Deutschland nur in Zoos. Früher war das anders. In einer Sandgrube ist der Schädel eines Urzeitelefanten entdeckt worden.

Die Sandgrube ist südlich von Eichstätt im Bundesland Bayern. Der Kopf stammt von einem Jungtier, sagt ein Experte. Er ist rund 85 Zentimeter groß. Der Elefant soll vor rund 10 bis 15 Millionen Jahren gelebt haben. Mitarbeiter der Sandgrube hat-

ten den Schädel entdeckt. Der Fachmann half, ihn zu bergen. Der Experte sagt: Allein die Stoßzähne sind 30 Zentimeter lang. Sie sind erhalten.

Der Kopf soll nun bearbeitet werden, damit Forscher ihn genau untersuchen können. Reste von Urzeitelefanten wurden in Bayern schon öfter gefunden. In der Gegend, wo der Schädel entdeckt wurde, ist es allerdings der erste Fund.

## Forscher vergleichen Unterricht

Was genau lernen Schüler in Deutschland und anderen Ländern über den Holocaust? Das wollen Forscher untersuchen. Sie vergleichen dafür Schulbücher.

Wenn Kinder etwas über den Holocaust lernen, dann erfahren sie, was vor über 65 Jahren geschehen ist. Damals war in Deutschland Adolf Hitler an der Macht. Er war ein grausamer Herrscher. Er wollte, dass die Deutschen mehr Einfluss bekommen. Daher führte er gegen viele Länder Krieg. Er glaubte, dass die Deutschen was Besseres sind. Er und seine Anhänger – die Nationalsozialisten – hassten daher auch die Juden. Sie sollten nicht in Deutschland leben dürfen. Die Nationalsozialisten quälten die Menschen, die nach dem jüdischen Glauben lebten. Sie brachten sie in Lager. In den Konzentrationslagern starben Millionen Menschen. Diesen Massenmord nennen wir Holocaust.

Forscher wollen nun untersuchen, was Kinder in der Schule über diese Zeit lernen. Dafür schauen sie sich an, was Lehrer in 195 Ländern ihnen beibringen sollen. Außerdem gucken sie sich in 20 Ländern die Schulbücher an. Viele Experten arbeiten an der Untersuchung mit. Anfang 2014 wollen sie fertig sein und Ergebnisse nennen.

# Weitere Gebühren für Laster

Schicken Firmen in Deutschland ihre Laster auf die Autobahn, dann müssen sie dafür eine Gebühr zahlen. Diese Gebühr wird nun auch fällig, wenn die Brummis über vierspurige Bundesstraßen fahren. Seit Mittwoch gilt auch dort die Lkw-Maut.

Der deutsche Staat nimmt schon seit mehreren Jahren von Firmen Geld, wenn sie ihre Lastwagen auf den deutschen Autobahnen fahren lassen. Die Unternehmen müssen nun auch zahlen, wenn die Brummis bestimmte vierspurige Bundesstraßen benutzen. Bundesstraßen sind Fernstraßen, das heißt, hier fahren die Menschen von einer Stadt zur anderen und legen längere Strecken zurück. Oftmals sind Bundesstraßen recht groß gebaut. Sie haben zum Beispiel drei oder sogar vier Spuren, sodass die Autofahrer in eine Richtung mehrere Fahrspuren haben und einander überholen



Seit Mittwoch müssen Firmen auch zahlen, wenn ihre Laster über Bundesstraßen fahren. Foto: ddpd

können. Laster nutzen diese Straßen genauso wie Autos.

Dass die Lkw-Maut auf vierspurigen Bundesstraßen kommt, ist schon im vergangenen Jahr beschlossen wor-

den. Nun wird die Regel umgesetzt. Auf über 1.000 Kilometern Länge wird die Maut nun zusätzlich neben den Autobahnen fällig. Der

deutsche Staat wird daran gut verdienen. Die zusätzliche Maut soll 100 Millionen Euro jährlich in die Kasse spülen. Damit können dann Straßen repariert oder neue gebaut werden. Die Lkw-Maut auf Autobahnen bringt mehr als viereinhalb Milliarden Euro im Jahr ein. Auf über 12.500 Kilometern müssen die Firmen die Gebühr zahlen.

Umweltschützern geht die Maut auf Autobahnen und Bundesstraßen nicht weit genug. Sie meinen, dass Firmen die Gebühr für ihre Laster auf allen Straßen Deutschlands zahlen sollten. Denn die Laster belasten die Straßen sehr stark, sie können kaputt gehen. Außerdem pusten sie Schmutz in die Luft, und sie machen Krach.

Die Lkw-Maut gibt es in Deutschland seit dem Jahr 2005. Wie viel eine Firma für ihre Laster zahlen muss, hängt von verschiedenen Dingen ab. Erfasst wird zum Beispiel, wie viele Kilometer die Laster zurücklegen. Auch die Achsen der Laster spielen eine Rolle und der Schmutz, den die Brummis aus dem Auspuff blasen. Gezahlt werden muss für Laster, die schwerer als zwölf Tonnen sind. Im Schnitt beträgt die Gebühr 17 Cent pro Kilometer.



# „Niedersachsen ist ein Einwanderungsland“

Integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion auf Einladung von Grant Hendrik Tonne in Nienburg

Nienburg (DH). Auf Einladung des heimischen Landtagsabgeordneten Grant Hendrik Tonne (SPD) war die integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Silke Lesemann, zu Gast in Nienburg und referierte über das Dialogpapier der SPD zum Thema Integrationspolitik. Derzeit laden die Vertreterinnen und Vertreter der SPD landesweit zu unterschiedlichsten Diskussionsrunden ein, um mit Verbänden, Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern zu den unterschiedlichen Politikfeldern in den Dialog zu kommen.

Lesemann machte deutlich, dass Niedersachsen ein Einwanderungsland war und ist. Nach ihrer Ansicht bedeute Integration auch Zugehörigkeit, deshalb betreffe Integrationspolitik nicht nur zugewanderte Menschen, sie sei vielmehr die Beantwortung sozialer Fragen für alle Menschen. Die SPD wolle umfassende Teilhabemöglichkeiten für Jeden und

Jede in unserem Land, ökonomisch, sozial und kulturell – dies gelte selbstverständlich auch für zugewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine Trennung in wir und ihr dürfe nach Ansicht von Lesemann keine Rolle mehr spielen, dies sei eine Voraussetzung für den sozialen Frieden im Land. Lesemann kündigte daher an, dass eine SPD geführte Landesregierung Teilhabe und Partizipation von Zugewanderten deshalb auch als Querschnittsaufgabe für alle Ressourcen begreifen werde und kündigte die Einrichtung einer Steuerungsstelle in der Staatskanzlei an.

Nach Ansicht von Grant Hendrik Tonne müsse auch die Asyl- und Flüchtlingspolitik des Landes Niedersachsen auf den Prüfstand. „Das Beispiel um die Abschiebung der Familie Nguyen aus Hoya zeigt uns doch, wie inhuman und ungerecht derzeit in Niedersachsen mit Flüchtlingen umgegangen werde“, so Tonne. Menschlich-



Dr. Silke Lesemann, integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne, MdL, und Birgit Menzel, SPD-Landtagskandidatin Wahlkreis Nienburg/Nord (von links).

keit und die Achtung der Würde müssen in Zukunft die Maßstäbe sein, an denen sich Niedersachsen orientiere.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion konn-

ten etliche Ergänzungen und Erweiterungen angesprochen werden, die nunmehr in den Dialogprozess mit einfließen sollen. So verwies der Vorsitzende des Kreissportbundes

Nienburg/Weser, Rudolf Sudhop, auf die Bedeutung des Sports für die Integration.

Tonne und Lesemann kündigten in diesem Zusammenhang an, dass die bereits laufende Projektarbeit auch in Zukunft verstärkt gefördert werden solle.

Weitere Themen, welche die Bandbreite des Themas Integration und Partizipation verdeutlichten waren die Forderung nach einer verstärkten Sprachförderung in den Grundschulen durch „Lernpaten“, die wichtige Einbeziehung der Eltern durch Integrationslotsen, die vereinfachte Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und der Wunsch nach mehr interkultureller Fortbildung für Behörden.

Grant Hendrik Tonne kündigte an, dass all diese Themen mit in die zukünftige Diskussion einfließen werden und lud gleichzeitig alle Interessierten ein, sich an den Dialogprozess auch weiterhin zu beteiligen.

## TIPPS & TERMINE

### Wieder Rentenberatung

Steimbke (DH). Am Donnerstag, dem 9. August, findet von 15 bis 18 Uhr im Steimbker Rathaus wieder ein Sprechtag des Versicherterberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Bei dem Versicherterberater können insbesondere Rentenansprüche sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Er hilft beim Ausfüllen der Formulare und leitet die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Anmeldungen nimmt Gerd Leseberg unter 0176/92347621 entgegen. Hausbesuche sind unter Umständen ebenfalls möglich.

Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner immer kostenfrei. Selbstverständlich unterliegt der Berater auch der Schweigepflicht.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag  
Telefon (0 50 21) 966-447  
oder per Email unter eha@dieharke.de



Henrich Meyer zu Vilsendorf, Jörg Hille, Bernd Antelmann, Yuliana Baranova, Dr. Christiane Ratjen-Damerau und Heiner Werner (von links) beim Besuch der developmentpolitischen Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion in der Nienburger Deula.

# „Mongolei sehr interessant“

Entwicklungspolitische Sprecherin der FDP zu Besuch in der Deula

Nienburg (DH). Wichtig ist, dass wir am Ball bleiben, damit die Erfahrungen aus Nienburg in die Welt getragen werden“, sagte FDP-Bezirksvize Jörg Hille (Oyle) vor etwa einer Woche beim Besuch der Europaabgeordneten Gesine Meißner. Jetzt konnten Hille und FDP-Kreis-Chef Heiner Werner (Nienburg) auch die zuständige Fachpolitikerin im Deutschen Bundestag, Dr. Christiane Ratjen-Damerau (Oldenburg), im Blattpavillon der Nienburger Deula begrüßen. Thema war erneut, wie die Deula stärker Fuß fassen kann in Latein- und Mittelamerika.

Geschäftsführer Bernd Antelmann und Yuliana Baranova, verantwortlich für die internationale Arbeit der Deula, wollten von der Abgeordneten wissen, welche Möglichkeiten es bei der Zusammenarbeit mit dem Entwicklungshilfeministerium (BMZ) gibt. Gerade ein Engagement in Kuba, neben den Bemühungen in Mexiko, wäre für die DEULA interessant. Problematisch sei, dass sich die aufgelegten Förderprogramme zumeist an deutliche größere Anbieter richten würden. Projektorientierte direkte Maßnahmen statt großer EU-Programme wären für die Deula attraktiver. Bei vielen Vorhaben fehle es auch nur an einer auskömmlichen Anschubfinanzierung. Insgesamt gebe

es weltweit noch erhebliche Defizite bei der landwirtschaftlichen Ausbildung. „Die technische und praxisnahe Ausbildung der Deula ist Vorbild für viele andere Länder“, so Antelmann. Vielerorts gebe es einen massiven Fachkräftemangel in der Landwirtschaft. „Es wird zwar ausgebildet, aber nur in Universitäten, der Praxisbezug fehlt.“ In Deutschland laufe es deutlich besser.

„Geld habe ich keines dabei“, merkte die developmentpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion zu Beginn des Gesprächs an, „aber ich kann ihnen Hilfestellungen geben.“ Hilfreich sei dabei der äußerst gute Draht zum zuständigen Minister Dirk Niebel und zur parlamentarischen Staatssekretärin Gudrun Kopp (beide FDP). Der grundlegende Umbau des Ministeriums käme der Deula zusätzlich entgegen. „Die Förderung der Bereiche Landwirtschaft und Bildung in den Partnerländern bilden die neuen Schwerpunkte des Ministeriums“, so Ratjen-Damerau, „und die wirtschaftliche Zusammenarbeit steht endlich im Fokus des Ministeriums.“ Das war unter der Amtsvorgängerin von Minister Niebel leider noch ganz anders. Auch konzentriert das BMZ seine Arbeit auf jetzt nur noch 50 Partnerländer. Die Zeit der Gießkanne sei endgültig vorbei. Deutschland mache

nachwovor deutlich mehr als andere Länder. Großbritannien kümmert sich beispielsweise um lediglich acht Staaten.

Um die deutsche Wirtschaft besser in die Arbeit des BMZ einzubinden, habe man sich entschieden, sogenannte „EZ-Scouts“ einzusetzen. „Bei der IHK in Hannover sitzt ein solcher EZ-Scout“, so Ratjen-Damerau, die bis 2005 Leiterin der Niedersächsischen Futtermittelkontrolldienstes war. EZ-Scouts sind vom BMZ in Wirtschaftsverbände oder Industrie- und Handelskammern entsandte Experten. Sie beraten Unternehmen und geben Orientierung zu den umfangreichen Angeboten der Entwicklungs- und internationalen Zusammenarbeit für Unternehmen.

In Sachen Kuba musste die Abgeordnete, die auch im Aufsichtsrat der Welthungerhilfe sitzt, der Deula die Hoffnung auf Bundesmittel nehmen. „Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass es seitens des Bundes keinerlei Zusammenarbeit mit Kuba geben wird, das gibt die dortige Menschenrechtslage derzeit nicht her.“ Aber in vielen anderen Ländern dieser Erde könne sie sich grundsätzlich eine Kooperation von BMZ und Deula vorstellen, „die Mongolei ist zum Beispiel sehr interessant“, so Dr. Christiane Ratjen-Damerau.



## Baustelle am Südring in Nienburg

Wir sind weiterhin für Sie da!

**Autohaus Südring**

Südring 2 · 31582 Nienburg  
Tel. (0 50 21) 97 62-0  
www.autohaus-suedring.de

Ford Audi SEAT

Ferdinand Nobbe GmbH

**NOBBE** 

Südring 6 · Tel. (0 50 21) 9 62 60 · www.nobbe-gmbh.de

**SCHLICHER**

FAHRZEUGEILE + ZUBEHÖR GmbH

Südring 4 · Tel. (0 50 21) 9 61 50

**Meyer & Zander**

**Küchen-  
Fachmarkt**

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de  
Südring 10 · Tel. (0 50 21) 8 94 26 40

**DBM** Der **Besondere Metallbauer**

metall bau 05021/917930

**HARTMANN**

LEBENSMITTELTECHNIK ANLAGENBAU GMBH

Südring 17 · 31582 Nienburg  
Internet: www.hartmann-la-gmbh.de

**C+C SCHAPER**

Cash + Carry. Profi für Profis

Südring 15 · 31582 Nienburg  
Tel. (0 50 21) 60 13-0



**NBS**<sup>®</sup>

Nienburger Brandschutz Service GmbH  
Südring 14  
Tel. (0 50 21) 20 50 · Fax 30 40

... so können Sie uns erreichen



## TIPPS &amp; TERMINE

## Fundiertes Wissen über Natur und Tierwelt

Der nächste Jungjägerlehrgang startet im September / Anmeldungen sind ab sofort möglich

**Landkreis (DH).** Die Zusammenhänge in Natur und Umwelt zu kennen, ist das eine; selbst etwas für den Naturschutz zu tun, geht aber noch einen Schritt weiter. Wer sich dafür interessiert, hat ab sofort die Gelegenheit, sich für den nächsten Jungjäger-Lehrgang anzumelden. Der Kurs beginnt am 18. September.

Als anerkannter Naturschutzverband nehmen Arten- und Naturschutz für die Jäger einen hohen Stellenwert ein, sagt Ralf Eickhoff, stellvertretender Vorsitzender der Jägerschaft im Landkreis Nienburg. Entsprechend vielfältig ist das Spektrum des modernen Waidwerks: Fernab der üblichen Spazierwege legen die Jäger Biotope an, die bedrohten Tier- und Pflanzenarten als Rückzugsgebiete dienen. In strengen Wintern stellen sie dem Wild zusätzliche Futterquellen zur Verfügung. Die Waidmänner haben den Wildtierbestand in den Revieren im Blick und regulieren ihn, wo es erforderlich ist: „Viele Tierarten haben bei uns keine natürlichen Feinde mehr. Da müssen die Jäger eingreifen“, so Eickhoff. Sie versuchen, die Ansprüche von Naturschutz und Landwirtschaft einander anzunähern und arbeiten gemeinsam mit Polizei und Landkreis auch daran, Wildunfall-Schwerpunkte möglichst zu entschärfen.

Nicht wenige Jäger engagieren sich zudem in der Jugendarbeit, zeigen beispielsweise Schulkindern Tier- und Pflanzenarten und erläutern Zusammenhänge. „Wer“, fragt Ralf Eickhoff, „kann denn heute noch die Fährte eines Rehs von der eines Wildschweins unterscheiden? Und wer hat schon mal einen Dachs gesehen und weiß, wo er seinen Bau hat?“

Angehende Jungjäger bekommen vom Ausbildungsbeginn im September bis zur Prüfung im kommenden April ein umfassendes Wissen über die Natur im Allgemeinen und Wildtiere im Besonderen vermittelt, sagt der stellvertretende Vorsitzende: Sie werden gründlich in Naturschutz- und Rechtsfragen, außerdem in Jagdrecht und Waffenkunde geschult, lernen die Verarbeitung von Wildbret und erfahren Wichtiges über Wildtierkrankheiten.

**Informieren und anmelden können sich Interessierte ab sofort bei Uwe Sauer beim Landkreis Nienburg, Telefon (0 52 21) 9 67-2 20. Auch Jugendliche können schon teilnehmen, wenn sie mindestens 15 Jahre alt sind. Sie erhalten mit Vollendung des 16. Lebensjahres den Jugendjagdschein.**

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag  
Telefon (0 52 21) 966-447  
oder per Email unter  
eha@dieharke.de

## „Die Hilfe zur Selbsthilfe ist wichtig“

Frauennotruf-Mitarbeiterin Rossita Klein geht in den Ruhestand / Nachfolge noch offen

31 Jahre engagierte Rossita Klein sich ehrenamtlich, 2002 hatte sie die hauptamtliche Stelle beim Frauennotruf angetreten. Dem Verein „Frauen lernen gemeinsam“ steht sie weiterhin als Kassenwartin zur Verfügung.

**Nienburg (mg).** Viele Jahre hat Rossita Klein sich für Frauen in Notsituationen eingesetzt, jetzt geht die einzige hauptamtliche Mitarbeiterin des Frauennotrufes in den Ruhestand. An die Anfänge ihres Engagements erinnert die 63-Jährige sich noch genau: „Ich habe mich an einem politischen Frauenstammtisch in Nienburg beteiligt, und daraus ging dann unter anderem die Notrufarbeit hervor.“

Diese Arbeit leisteten die Frauen zunächst ehrenamtlich nach Feierabend, was jedoch auf Dauer nicht ausreichte. Als Übergangslösung wurde eine Stelle vom Arbeitsamt mehrfach befristet im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme besetzt. 1981 gründeten Rossita Klein und ihre Mitstreiterinnen den Verein „Frauen lernen gemeinsam“, der an die Stadt herantrat, um eine Personalstelle einzufordern. Mit Erfolg: Seit 1988 finanziert die Stadt eine halbe Stelle.

Rossita Klein engagierte sich 31 Jahre lang ehrenamtlich und übernahm die hauptamtliche



Rossita Klein geht nach vielen Jahren des Engagements in den Ruhestand. Foto: Garms

Stelle hin und wieder in Vertretung. Als ihre Vorgängerin ausschied, trat sie zum 1. August 2002 deren Nachfolge an. Wichtig war für Klein immer die Hilfe zur Selbsthilfe: „Man muss den Frauen klarmachen, dass sie ganz viel können und ihre Ressourcen aufdecken müssen“, erklärt sie.

Wenn eine Frau zum Beispiel von ihrem Mann misshandelt werde, müsse man ihr zu verstehen geben, dass sie ihn verlassen könne. „Der gesetzliche Rahmen hat sich in dieser Hinsicht vereinfacht, doch das ändert nichts an der Psyche der Frau – sie hat nach wie vor die

Entscheidung allein zu treffen“, sagt die Notruf-Mitarbeiterin, die heute ihren letzten Tag hat.

Um Frauen in Notsituationen zu helfen, hat sie sich regelmäßig weitergebildet. Dabei standen vor allem psychologische und gesetzliche Aspekte im Vordergrund. Klein hat aber auch gelernt, dass sie eine gewisse Distanz zu den Fällen ihrer Klientinnen wahren muss. „Natürlich ist mir das nicht immer gelungen, es gab Fälle, da war es einfach nicht möglich, abzuschalten und nicht mehr daran zu denken“, blickt sie zurück.

Der schlimmste Fall, an den die 63-Jährige sich erinnert, liegt schon einige Zeit zurück. „Eine Frau wurde von ihrem Mann eingesperrt und vollkommen von der Außenwelt isoliert, er wollte damit seine Macht demonstrieren“, erzählt Klein. Ob sie den Frauen langfristig helfen konnte, hat die Notrufmitarbeiterin nur in wenigen Fällen erfahren. Rückmeldungen seien selten, aber manchmal habe es schon Aussagen gegeben, dass sie weitergeholfen hätte. „Natürlich hoffe ich immer, dass die Frauen ihren Weg bis zu Ende gegangen sind“, sagt Klein.

Dass sie jetzt in den Ruhestand geht, bedauert sie. „Ich habe diese vielseitige Arbeit gern gemacht. Nicht aufgrund der Tatsache, dass die Arbeit notwendig ist, sondern weil ich die Möglichkeit hatte, Frauen zu helfen“, so die Notrufmitarbeiterin.

Andererseits möchte sie aber auch Platz machen für eine jüngere Nachfolgerin. „Außerdem freue ich mich auf das selbstbestimmte Einteilen meiner Zeit“, sagt Klein. Dem Verein „Frauen lernen gemeinsam“ steht sie weiterhin als Kassenwartin zur Verfügung. Wer ihre Nachfolge als hauptamtliche Mitarbeiterin antritt, steht noch nicht fest.

**Der Frauennotruf ist auch weiterhin unter der Telefonnummer (050 21) 6 11 63 zu erreichen.**

## TIPPS &amp; TERMINE

## Zirkus in Steimbke

**Steimbke (DH).** Letztes Ziel der diesjährigen Tournee des Kinder- und Jugendzirkus „Zirkus MiMa“ aus Hildesheim-Sarstedt ist Steimbke. Am kommenden Dienstag, 7. August, macht er dort um 15 Uhr auf dem Gelände des Gemeindehauses mit seinem Zirkuszelt und den Zirkuswagen Station. Die Kirchengemeinde Steimbke lädt alle Kinder und Jugendlichen zu einer kostenlosen Vorstellung ein.

„MiMa“ steht für Mitmachen – so wird der Zirkus von Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren gemacht, die Lust haben, mitzumachen. Dabei müssen sie keine besonderen Fähigkeiten mitbringen. An zwei Wochenenden und drei Tagen Training lernen sie einzelne Showelemente, die zu einer gesamten Geschichte zusammengefügt werden. Auf der diesjährigen Jubiläumstournee (25 Jahre) wird ein klassisches Zirkusmärchen gespielt. Dabei sind auch von Laien ohne jahrelanges Training erstaunliche Leistungen zu sehen.

Und „MiMa“ steht auch dafür, dass die zuschauenden Kinder im Anschluss an die Show mitmachen dürfen.

## Sommerfest im Tierheim

**Schessinghausen (DH).** Zu einem Sommerfest lädt der Tierschutzverein Nienburg und Umgebung am Sonntag, dem 12. August, von 11 bis 17 Uhr ins Tierheim Schessinghausen ein. Zur Unterhaltung der Besucher stehen ein Hundeparcours, diverse Kinderspiele, eine Tombola mit tollen Preisen, ein Flohmarkt, ein Bücherflohmarkt und Infostände rund ums Tier zur Verfügung. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, eine Salatbar und ein Getränkestand bereit.

Außerdem besteht die Möglichkeit, unter anderem mit Yvonne Rohde, der neuen Leiterin des Tierheims Schessinghausen, ins Gespräch zu kommen. Yvonne Rohde ist die Nachfolgerin von Nadine Oswald, die dieses Amt seit 2009 inne hatte. Unterstützt wird sie von Martina Kennedy, der 2. Vorsitzenden, und dem bisherigen Team.



## Noch Karten fürs „Große Fest“

Das „Große Fest im kleinen Garten“ rund um das Binderhaus in Rodewald am kommenden Sonnabend, 11. August, steht vor der Tür. Noch bis zum 10. August können Karten im Vorverkauf bei der Sparkasse, bei der Volksbank und in „Happen Bauerndiele“ in Rodewald zum Preis von 15 Euro, ermäßigt sechs Euro, erworben werden. Restkarten gibt es dann an der Abendkasse. Das Foto zeigt Mitglieder der Theatergruppe „Preciosa“ Rodewald. Sie ist am Sonnabend ebenfalls mit von der Partie.

## Riesen-Erfolg für Unternehmen aus Balge

365 Orte im Land der Ideen: i.syde-Projekt überzeugt nicht nur die Jury / Bundesweit auf Platz 5

**Balge (DH).** Eigentlich sollte „eye.syde“ vor allem einen Beitrag zur Barrierefreiheit im Internet leisten. Beim Balger Softwareentwicklungsunternehmen i.syde hatte jedenfalls niemand damit gerechnet, dass das von Mitarbeiterin Anna Scholz geschriebene Programm bundesweit für Aufsehen sorgen würde. Die Auszeichnung als Sieger im Bundeswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ war schon eine große Ehre. Für die Kreis-Nienburger kommt es aber noch besser: Sie haben es auch unter die „Top Ten“ der Publikumsbeliebteste aller ausgezeichneten Orte geschafft.

Anna Scholz hatte „eye.syde“ noch während ihrer Ausbildung zur Fachinformatikerin Anwendungstechnik entwickelt. Das Programm simuliert verschiedene Arten der Farbenfehlsichtigkeit – bis hin zur Farbblindheit. „Rund zehn Prozent der Männer und ein



Anna Scholz, die Entwicklerin des Programms, das bundesweit für Aufsehen sorgte.

Prozent der Frauen haben eine Farbsehchwäche“, sagt Anna Scholz. Farben spielen aber im täglichen Leben eine wichtige Rolle – beispielsweise im Stra-

ßenverkehr, aber auch am Computer. Mittels „eye.syde“ kann ein Programmierer schon während der Entwicklung einer Software prüfen, ob ein Mensch mit Farbenfehlsichtigkeit sein Programm problemlos nutzen kann oder ob nachgebessert werden muss – beispielsweise indem an wichtigen Stellen nicht allein mit Farben, sondern auch mit verschiedenen Symbolen gearbeitet wird.

Innovative Projekte wie dieses will die Bundesregierung mit ihrem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ fördern. Auf Landes- wie auf Bundesebene waren die Balger ganz vorn dabei. Dass sie es nun aber, noch dazu als einziges Projekt aus Niedersachsen, auch in der Publikumsgunst ganz nach vorn brachten, damit hat in Balge niemand gerechnet: Wochenlang hatten die Menschen in ganz Deutschland die Chance, ihren Favori-

ten aus Siebertreppchen zu heben. Am Ende kam i.syde bundesweit auf den 5. Platz. „Unglaublich“, freut sich Projektleiter Thorben Dierking: „Wir treten ja öffentlich kaum in Erscheinung und haben als Unternehmen im Grunde keine Lobby. Also muss unser Projekt wirklich viele Leute überzeugt haben. Und wir haben inzwischen wohl auch ein paar echte Fans in der Region.“

Nun wird es noch einmal spannend: Ab Sonntag, 12. August, wird in einer zweiten Abstimmungsrunde der Publikumsieger von „365 Orte im Land der Ideen“ gewählt. Jeder kann wieder täglich seine Stimme abgeben und damit seine Favoriten unterstützen. Die Abstimmung findet auf den Webseiten des Medienkooperationspartners WELT-Gruppe ([www.welt.de](http://www.welt.de)) und der Deutschen Bank ([www.deutsche-bank.de/ideen](http://www.deutsche-bank.de/ideen)) statt und endet am 26. August.

## „Rente wieder armutsfest machen“

DGB-Regionalskretär Tom Seibert warnt vor einer Durchschnittsrente von nur noch 610 Euro

**Nienburg (DH).** Vor einer Durchschnittsrente in Nienburg von nur noch 610 Euro warnt DGB-Regionalsekretär Tom Seibert. „Die Pläne der Bundesregierung zur weiteren Senkung des Rentenniveaus müssen dringend verhindert werden, so Seibert.“

Aktuelle Berechnungen des DGB haben ergeben, dass eine Kürzung des Rentenniveaus um fast 20 Prozent bis 2030 die Folge wäre, sollten die Renten-Pläne der Bundesregierung umgesetzt werden.

„Um die gesetzliche Rente wieder armutsfest zu machen, müssen wir schnellstens umsteuern und auf weitere Rentenkürzungen verzichten. Wir müssen die Pläne der Bundes-

regierung zur Senkung des Rentenbeitrags zum Januar 2013 verhindern, weil wir das mit weiteren Rentenkürzungen bezahlen. Im Jahr 2011 lagen die Renten im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Hannover nach Zahlen der Deutschen Rentenversicherung im Durchschnitt bei lediglich 706 Euro. Hätten wir heute schon das geplante Rentenniveau im Jahr 2030, läge die durchschnittliche Rente in Nienburg bei nur noch rund 610 Euro“, erklärte Tom Seibert.

„Die Rentenpolitik der schwarz-gelben Bundesregierung ist auf einem völlig falschen Weg. Trotz der bereits jetzt angespannten finanziel-

len Situation vieler Rentnerinnen und Rentner hält die Koalition im Bund an der Kürzung des Rentenniveaus fest. Schon heute gibt es im Landkreis etwa 1.600 Menschen, die auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung angewiesen sind – 25 Prozent mehr als 2006. Die Umsetzung der Rente mit 67 wird die Situation vieler künftiger Rentnerinnen und Rentner noch verschärfen“, so Seibert.

Heute sind laut Angaben des Statistischen Bundesamtes nur rund 24 Prozent der 60- bis 64-Jährigen in Nienburg sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Nach Daten, die dem DGB vorliegen, muss etwa jeder

siebte Beschäftigte im Landkreis aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden, unter Hinnahme hoher Abschläge. Die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente liegt bei nur noch 600 Euro.

Der DGB schlägt darum vor, den Beitragssatz ab 2014 schrittweise um je 0,1 Beitragssatzpunkte für Arbeitnehmer und Arbeitgeber anzuheben, bis er im Jahr 2025 fast 22 Prozent erreicht. Dem moderat steigenden Beitrag stünden aber deutliche Leistungsverbesserungen gegenüber, außerdem könnten Rücklagen für die Zukunft aufgebaut werden, so der Regionalsekretär abschließend.

## AUS DEM NORDKREIS



## TIPPS &amp; TERMINE

## Grüngut-Annahme geschlossen

Freitags und sonnabends aber mobile Annahme

**Hoya (DH).** Seit dem 30. Juli ist die Zentrale Annahmestelle Hoya des Betriebs Abfallwirtschaft (BAWN) für voraussichtlich sechs Wochen geschlossen. Hintergrund sind die Deichbaumaßnahmen. Diese werden genutzt, um die bislang provisorische Zufahrt durch eine dauerhafte Straße zu ersetzen. Während der Baumaßnahmen kann die Annahmestelle daher nicht erreicht werden.

Für Kleinmengen Grünabfälle (bis zwei Kubikmeter) hält der BAWN während der Arbeiten eine mobile Annahmestelle vor. Diese wird sich ca. 100 bis 200 Meter auf der rechten Seite der bisherigen Zufahrt befinden. Wegen der Baumaßnahmen kann die mobile Annahmestelle nur freitags von 14 bis 17.30 Uhr und sonnabends von 9 bis 14 Uhr geöffnet werden.

Größere Mengen Grünabfall oder Bauschutt können in Eystrup-Doenhäusen angeliefert werden. Der Wertstoffsammelplatz ist am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr und sonnabends von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Ansonsten steht werktäglich das Entsorgungszentrum Nienburg (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.15 bis 17 Uhr, Sonnabend 8 bis 14 Uhr) für die Anlieferung zur Verfügung. Altholz und Elektrogeräte können während der Bauarbeiten nur in Nienburg entsorgt werden.

## Zum Brokser Markt

**Bruchhausen-Vilsen (DH).** Die Sonderfahrpläne der Busse, die alljährlich zum „Brokser Heiratsmarkt“ fahren, sind kürzlich fertiggestellt worden. Sie liegen ab sofort bei einigen Busunternehmen, in den Rathäusern Bruchhausen-Vilsen, Syke, Stuhr, Hoya, Eystrup, Marklohe, Nienburg, Sulingen, Verden, Bassum, Twistringen, Schwaförden und in Siedenburg sowie in den Geschäftsstellen der Banken und Sparkassen aus.

Die Fahrpläne können außerdem im Tourismus-Service-Büro in Bruchhausen-Vilsen angefordert werden unter (042 52) 93 00 50.

## Kaffkieker unterwegs

**Nienburg (DH).** Am heutigen bringt der Kaffkieker seine Fahrgäste wieder nach Syke, Bruchhausen-Vilsen, Hoya, Eystrup und zurück.

Los geht es in Hoya um 8.15 Uhr. Der Zug hält um 8.37 Uhr in Bruchhausen-Vilsen und kommt um 9.17 Uhr in Syke an. Ab Syke geht es um 9.35 Uhr, um 13.12 Uhr und 17.12 Uhr. In Bruchhausen-Vilsen wird um 10.22 Uhr, um 13.59 Uhr und um 17.59 Uhr in Richtung Eystrup gestartet. Ab Eystrup in Richtung Syke geht es um 11.20 Uhr und um 15.20 Uhr.

Weitere Informationen un-

## Wer rettet die Grabplatte Ottos III.?

Heimatgeschichte: Sandsteinplatten an Hoyas Martinskirche sind dem Verfall preisgegeben

Die letzten noch vorhandenen Grabplatten der Grafen von Hoya und der Familie von Staffhorst sind schutzlos der Verwitterung ausgesetzt. Das Heimatmuseum könnte sie sichern, doch die Stiftung Martinskirche lehnt das ab.

VON HORST ACHTERMANN

**Hoya.** Die letzten Instandsetzungsmaßnahmen an der Martinskirche Hoya liegen 25 Jahre zurück. In den vergangenen Jahren sind Schäden, insbesondere am Bodenbelag der Sandsteinplatten, im Bereich des Turmes und des Mittelschiffs sichtbar geworden.

Nach einer ausführlichen Untersuchung durch den Leiter des Amtes für Bau- und Kunstpflege Verden der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Klaus Lünstedt, unter Hinzuziehung von Fachfirmen wird der Instandsetzungsbedarf nach dem derzeitigen Kenntnisstand auf etwa 300 000 bis 400 000 Euro geschätzt.

Der Vorstand der Stiftung Martinskirche (1984 gegründet), hat sich dafür ausgesprochen, in diesem Jahr mit einem ersten Bauabschnitt (Kosten: 55 000 Euro) zu beginnen. 35 000 Euro sind durch Zuschüsse der Sparkassenstiftung, Hoya-Diepholz'sche Landschaft und Landschafts-



**Der älteste nichtsakrale Inschriftenstein Niedersachsens. Auch er ist der Witterung ausgesetzt. Fotos: Achtermann**

verband Weser-Hunte gedeckt. Es bleibt eine Deckungslücke von 20 000 Euro. Der Rat der Stadt Hoya hat in seiner Sitzung am 9. Juli einen Zuschuss von 10 000 Euro gewährt, die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Produkten. Eine weitere Zuwendung ist beim Land Niedersachsen (Denkmalpflege) beantragt, eine Zusage steht noch aus.

Im Kulturzentrum Martinskirche findet seit 1995 eine Vielzahl von Veranstaltungen

## Ferienspaß in Haßbergen: Sportabzeichen im Tischtennis abgelegt

23 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen an der Ferienpass-Aktion des TTC Haßbergen teil und legten das Sportabzeichen im Tischtennis ab. Damit jeder alters- und leistungsgerecht Spaß haben konnte, wurden Gruppen gebildet, die getrennt an zwei Tagen in der Mehrzweckhalle ein interessantes Programm geboten bekamen. Die Organisation lag in den Händen vom C-Lizenzcoach Marc Dunker, der von den Trainerinnen Carolin Brockhagen (C- und P-Lizenz) und Ann Katrin Thömen (D-Lizenz) sowie von Jugendwart Ingo Hilsmann unterstützt wurde. Ziel der Mädchen und Jungen war es, eine Urkunde zu erreichen, die den Leistungsstand dokumentierte. Es gab Übun-



**Stadarchivar Henry Meyer weist auf zusätzliche Schäden durch die Verankerung und Weinwuchs an der Grabplatte Ottos III. Das rechte Foto zeigt die Grabplatte des Johann von Staffhorst.**

statt. Klassik mit namhaften Künstlern, mittelalterliche Musik sowie Vorträge, Lesungen und auch der Neujahrsempfang der Stadt Hoya.

Die Akustik wird von den Teilnehmern begeistert aufgenommen. Allerdings war der Auf- und Abbau bei der Nutzung durch eine Bühne schwierig wegen der Unebenheit des Bodens im Chor. Ursache sind zwei Grabplatten, die im vorderen Chorbereich liegen.

Der Stiftungsvorstand entschied 2002, die Grabplatten von Graf Otto III. und dessen Gemahlin Adelheid (15. Jahrhundert) von der südlichen Seite des Chores und die Grabplatte von Johann von Staffhorst und seiner Frau Ilse (16. Jahrhundert) von der nördlichen Seite des Chores ins Freie zu bringen. Hoyas ehrenamtlicher Archivar Henry Meyer bedauert diese damalige Entscheidung. „Das sind wertvolle Stücke aus der Hoyaer Geschichte.“

In einem Schreiben an den Museumsverein Hoya vom Oktober 2002 setzte sich Museumsleiter Axel Fahl-Dreger aus Vechta – er war von 1984 bis 1994 in Hoya tätig – für eine weitere Innenraumaufbewahrung, notfalls auch im Heimatmuseum, ein.

„Für uns wäre das überhaupt kein Problem, wir haben Platz und Ideen, aber die Stiftung sagt, die Platten gehören zur Martinskirche“, bedauert



gen an sechs verschiedenen Stationen. So musste der Ball beispielsweise ohne Unterbrechung auf dem Schläger gehalten werden, dabei wurde jedes Auftippen gezählt; wer es zehnmal schaffte, bekam einen Stern, bei mindestens 20 Berührungen gab es zwei Sterne, und die Höchstpunktzahl von drei Sternen war bei 30-mal erreicht. Natürlich durften



Museumsleiterin Elfriede Hornecker.

Bei der Grafenplatte handele es sich um die älteste noch vorhandene Grabplatte der Grafen von Hoya. „Die Grafen von Hoya nahmen im Mittelalter in Norddeutschland eine herausragende Stellung ein“, erläutert Fahl-Dreger in seinem Schreiben. Das Geschlecht derer von Staffhorst habe in der Geschichte der Hoyaer Grafschaft eine sehr große Bedeutung gehabt, nach Aussterben der Grafenfamilie hätten sie mehrfach das Amt des Drostens (etwa mit dem heutigen Landrat vergleichbar) innegehabt.

„Die genannte Platte ist die älteste Grabplatte dieser Familie, also für die Lokalgeschichte von großer Bedeutung“, schreibt Axel Fahl-Dreger. Der Zustand der Platten sei schlecht, der Abrieb durch Begehung hatte die Reliefs stark beschädigt: „Wenn diese Platten der Witterung ausgesetzt werden, sind diese kulturhistorisch einmaligen Zeugnisse der Grafen von Hoya und von Staffhorst innerhalb der nächsten Zeit zerstört.“

Das bestätigt auch Elfriede

Hornecker. „Im Vergleich zu den Fotos von 1993 in dem Buch von Bernd Ulrich Hucker ‚Die Grafen von Hoya‘ ist eine starke Verwitterung deutlich festzustellen. Auch die Spuren von wilden Wein und die Löcher durch die Verankerung sind deutlich zu erkennen“, sagt Museumsleiterin Elfriede Hornecker.

In einem Schreiben vom Februar 2010, nachdem die Museumsleitung immer wieder auf den Witterungseinfluss hingewiesen hat, schreibt die Stiftung Martinskirche, dass seit der Umsetzung der Platten 2002 keine stärkere Verwitterung der Oberfläche eingetreten sei. Das sei durch Dr. Jäger vom Landesamt für Denkmalsschutz festgestellt worden. Eine Umsetzung sei daher nicht notwendig sei.

Elfriede Hornecker verweist dagegen auf den Inschriftenstein an der Nordostecke der ehemaligen Sakristei. „Das ist der älteste nichtsakrale Inschriftenstein in Niedersachsen“, so die Museumsleiterin. An diesem Beispiel könne man den schädlichen Witterungseinfluss erfassen: Der ehemals gut leserliche Text sei kaum noch zu erkennen.

Die Kinder vorher üben, ehe es bei einer Prüfung ernst wurde. Bei der Ferienpass-Aktion gab es weitere Möglichkeiten, den Tischtennis sport kennenzulernen – sei es am Mini-Tisch, mit verschiedenen Schlägergrößen und beim beliebten Rundlauf. Am Ende gab es für alle eine Urkunde und zusätzlich einen Minitischtennisschläger-Schlüsselanhänger für die tollen Leistungen. Alle Kinder, die noch nicht am Training teilnehmen und deren Interesse am Tischtennis geweckt wurde, sind beim Training des TTC jederzeit willkommen. Jugendwart Ingo Hilsmann und Trainer Marc Dunker geben euch gerne Auskunft über die Trainingstage nach den Ferien. Mehr Infos auch im Internet unter ttc-hassbergen.de.

## TIPPS &amp; TERMINE

## Universell interessiert und begabt

Friederike

Spangenberg wird neue Kreiskantorin

Weltläufig und universell interessiert und begabt: Der evangelische Kirchenkreis Syke-Hoya bekommt eine junge und zugleich erfahrene Kreiskantorin. Friederike Spangenberg wird ab 1. Oktober in Bassum die Orgel spielen, Chöre dirigieren und die Kirchenmusik im Kirchenkreis koordinieren.

**Syke/Hoya (DH).** Die 28-jährige Musikerin ist in Pittsburgh/Pennsylvania in den USA geboren und in Berlin-Zehlendorf aufgewachsen. „Ich habe ganz viel Orchester gespielt“, erzählt die Geigerin und war mit dem RIAS-Jugend-Orchester auch in China und Russland zu Konzerten unterwegs.

2008 bis 2011 studierte Friederike Spangenberg „A“-Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Daneben war sie schon als Zweite Kirchenmusikerin an der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg tätig und machte später eine Elternzeitvertretung in Halstenbek-Krupunder. Parallel dazu war sie immer als Kammermusikerin aktiv und spielt bis heute in dem 5-köpfigen Alte-Musik-Ensemble „ConSpirit“ in Hamburg Cembalo.

„Ich finde toll an der Kirchenmusik, dass sie so vielfältig ist und man so viele unterschiedliche Sachen machen kann“ erzählt sie begeistert. Singen, Orgel, Orchester. „Das bestärkt sich gegenseitig“ weiß sie aus Erfahrung.

## Sommerkirche in Eystrup und Hassel

**Eystrup/Hassel (DH).** Der dritte gemeinsame Sommerfamiliengottesdienst der Gemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel findet heute um 11 Uhr in Eystrup statt. Inhaltlich und auch praktisch geht es um das Thema Baum: zum Abschluss des Gottesdienstes pflanzen die Besucher gemeinsam einen Birnbaum auf dem Eystruper Friedhof. Außerdem erhalten fünf Kinder durch die Taufe die Grundlage, im christlichen Glauben Wurzeln zu schlagen. Im Anschluss besteht Gelegenheit, bei fruchtigem Genuss rund um den Baum ein wenig zu verweilen. Für Haßberger und Hasseler steht an den dortigen Kirchen um 10.40 Uhr ein Fahrdienst bereit.

Die vierte und zugleich letzte gemeinsame Sommerkirche steht unter dem Motto „Ich schenke dir einen Insettag.“ Sie findet am kommenden Sonntag um 11 Uhr in Hassel statt. In der St. Cosmas- und Damiankirche ist am sogenannten „Israelsonntag“ der wöchentliche Ruhetag Thema. Der Sabbat bzw. der Sonntag ist eine der Traditionen, die die jüdische Mutterreligion und das Christentum verbinden, so Pastorin Tineke Jarecki. Musikalisch bereichert der Eystruper Singkreis unter der Leitung von Astrid Pohl den Gottesdienst. Für die Teilnehmer aus Haßbergen und Eystrup steht um 10.40 Uhr bzw. 10.45 Uhr an den dortigen Kirchen ein Fahrdienst bereit.

**KURZ NOTIERT**

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (05021)967676  
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676  
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949  
 Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021) 97 96 15  
 Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021) 61163  
 Nienburger Frauenhaus, (05021) 2424  
 Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612  
 Ambulante Hilfe für alleinlebende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021) 66776  
 Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450 AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200  
 DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060  
 Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021) 6076981 oder (0152) 9474012  
 Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122  
 Internet: www.weisser-ring.de

**WAS LÄUFT IM KINO**

**Filmpalast Nienburg:**

Telefon (0 50 21) 38 00  
**The Dark Knight Rises 15, 20 Uhr**  
**Merida 15, 17.30, 20.15 Uhr**  
**Ted 17, 20.15 Uhr**  
**Ice Age 4 11 Uhr**  
**Best Exotic Marigold Hotel 11 Uhr**

**Filmhof Hoya:**

Telefon (0 42 51) 23 36  
**Kleiner starker Panda 14 Uhr**  
**Merida 11, 15, 17.30, 20 Uhr**  
**The Dark Knight Rises 17, 20 Uhr**

**BEILAGENHINWEISE**

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Auothaus Uchte
- DRK Langendam
- Dodenhof
- E-Neukauf
- Familia
- Heineking Frischemobile
- Kyffhäuser Kameradschaft
- Lidl
- Magro
- M-Line
- nah und gut
- NKD
- Netto
- Repo
- Rewe
- Rossmann
- Tejo
- WEZ

**TERMINE FÜR SONNTAG, DEN 5. AUGUST 2012**

**Kaffkieker-Fahrten**, 08:15 - 19:15 Uhr, Eyrstrup - Hoya - Bruchhausen-Vilsen - Syke  
**Männer 45 - Faustballturnier**, 10:00 Uhr, Sportplatz Nordel  
**Shantychor-Treffen an der Meyersiekschen Mühle in Steyerberg**, 10:00 Uhr  
**August-Ausfahrt des VFR Nienburg**, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Postamt Verdener Straße  
**Ausstellung Industriedenkmal Senffabrik Leman in Eyrstrup**, ca. 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ca. 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und ca. 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr  
**Ökologischer Markt im Scheunenviertel Steinhude**, 11:00 Uhr

**Sächsisches Gräberfeld bei Liebenau/Öffentliche Erlebnisführungen**, 14:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus  
**Sonderausstellung zur Patenschaft Hoya - Allenburg**, 15:00 - 18:00 Uhr, Heimatmuseum Grafschaft Hoya  
**Arven und nich Starven**, 15 Uhr und 20:00 Uhr, Freilichtbühne Stöckse  
**Rehburg-Loccumer Spaziergänge „Badefreuden mit Barbierin“**, 15:00 Uhr, Romantik Bad Rehburg  
**Gerhard-Heine-Pokal in Leeseringen**, 16:00 Uhr, Schießstand  
**Konzert mit Mr. Moonlight**, 17:00 Uhr, Kleinkunststiele Bücken

**Gesang und Orgel/Klavier, 17:30 Uhr**, Refektorium im Kloster Loccum  
**„Deutschland mit den Augen einer weißrussischen Künstlerin betrachtet“ und „Gullivers Reisen“**, Galerie „Lust auf Kunst“, Marktstr. 9, Rehburg-Loccum  
**Nienburger Museen geöffnet**, 14.00 - 17.00 Uhr, Fresenhof, Quat-Faslem-Haus, Niedersächsisches Spargelmuseum, alle Leinstraße  
**Galerie N geöffnet**, 14 bis 17 Uhr, Leinstraße 6, Nienburg  
**Web- und Textilmuseum Loccum geöffnet**, 14:00 Uhr, Heide 11  
**Fotoausstellung „Plaktiv“**, 15:00 - 17:00 Uhr, Uchter Bürgerhaus

**NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG**

**Feuerwehr und Rettungsdienst**: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22  
**Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg**: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (05021) 888800  
**Krankenhaus Stolzenau**: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (05761) 900790  
**Krankenhaus Sulingen**: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (042 71) 783 8920  
**Krankenhaus Verden**: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (042 31) 89949090  
**Hoya, Eyrstrup, Dörverden, Westen**: Bereitschaftsdienst für Notfälle, (042 31) 899490

**Augenarzt**: Dr. Osterheld, Achim, Telefon (04202)4585; telefonische Anmeldung erforderlich.

**Zahnärzte Sprechstunde 11 bis 12 Uhr Nienburg**: Dr. Polixeni Cretsi, Marklohe, Hoyaer Str. 16, Telefon (05021) 14066  
**Südkreis**: Boje Pohlmann, Liebenau, Lönsweg 7, Telefon (05023) 988934 oder 0171/6793950

**Apotheken Nienburg**: Eichen-Apotheke, Verdener Landstr. 134, Telefon (05021) 18831  
**Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau**: Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Str. 14, Telefonnummer (05761) 3007  
**Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen**: Rats-Apotheke, Hoya, Bucker Straße 1, Telefonnummer (04251) 92032  
**Rehburg-Loccum**: Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Str. 14, Telefonnummer (05761) 3007

**VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN**

Am Dienstag, dem 7. August, veranstaltet das **DRK Leese** um 17.30 Uhr einen Grillabend im „Leeser Tanager“. Für Mittwoch, den 12. September, sind eine Fahrt zur Firma Wenatex nach Langenhagen und eine Kutschfahrt durch Celle geplant. Gestartet wird um 8 Uhr am Hotel Pirandello. Anmeldungen werden unter 05761/2705 entgegen genommen.

Das **DRK Liebenau** plant für Mittwoch, 5. September, eine Tagesfahrt nach Hamburg. Neben einer großen Hafenrundfahrt steht auch eine Stadtführung auf dem Programm. Der Bus startet um 7 Uhr am Hausplatz. Anmeldungen nehmen Alice Bergmann, Telefon 05023/584, und Carola Kusche, Telefon 05023/1417, entgegen.

tung einer Reiseleiterin durch die blühende Heide. Anmeldungen sind bis zum 15. August möglich bei Rosi Mersmann, Telefon 05022/8393 oder, oder Almut Püllmann, Telefon 05022/8233.

Das Treffen der **Selbsthilfegruppe der Angehörigen von psychisch Erkrankten** am 7. August fällt wegen der Betriebsferien der Werkstatt PUR aus. Die Gruppe trifft sich wieder am Dienstag, 4. September, um 17 Uhr. Die nächste Tagesveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft findet am 8. September in der Uni Hannover statt. Sie steht unter dem Thema „Depression - Was Angehörige wissen sollten“. Infos unter (0511) 622676.

Zum monatlichen Klönabend am ersten Dienstag im Monat, in diesem Fall am 7. August, um 19 Uhr in der Landesberger Mühle lädt der Vorstand des **Heimatvereins Landesbergen** alle Interessierten ein.

Der **SoVD Hoya** fährt am Donnerstag, 16. August, in die Lüneburger Heide. Anmeldungen nimmt die VGH Hoya bis zum 1. August unter Telefon 0 42 51/ 9 35 50 entgegen.

Am Mittwoch, dem 15. August, fährt das **DRK Drakenburg** um 13.30 Uhr nach Borsstel zu Heinrich Nolte, um alte Musikinstrumente zu besichtigen. Anmeldungen nimmt Erna Biermann unter Telefon 05024/1818 entgegen.

Am kommenden Mittwoch, 8. August, um 19.30 Uhr laden die Damen der **Schützenkorporalschaft „Holtorfer Deerns“** alle interessierten Frauen zum Schnupper-Schießen auf den Schießstand am Dobben ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand des **SoVD Landesbergen** lädt am Freitag, 17. August, um 16 Uhr zum traditionellen Grillfest in das Fährhaus in Landesbergen ein. Anmeldungen nehmen Dieter Dammeyer, Telefon 05025/6704, Klaus-Dieter Fessner, Telefon 05761/2473, Berthold Lühr, Telefon 05025/6447, und Gabriele Heinze, Telefon 05025/1246, bis zum 10. August gern entgegen.

Am 21. August startet das **DRK Wietzen-Holte** um 10.30 Uhr zu einer Tagesfahrt Richtung Soltau mit anschließender Rundfahrt in Beglei-

**DIE FREIBÄDER IN DER REGION**

**Holtorf**: Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr (nur für Mitglieder) und 13 bis 19.30 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19.30 Uhr  
**Deblinghausen**: Montag bis Freitag 13 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr  
**Eyrstrup**: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag und feiertags 9 bis 20 Uhr  
**Großenvörde**: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)  
**Hoya**: Freizeitbad, Mo bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 21 Uhr  
**Münchhagen**: Montag, Donnerstag 13 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr  
**Landesbergen**: täglich 9 bis 20 Uhr  
**Nöpke**: Montag bis Freitag

6.30 bis 9 Uhr und 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 19 Uhr  
**Pennigsehl**: Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)  
**Rodewald**: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)  
**Siedenburg**: Montag bis Sonnabend 12.30 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20 Uhr  
**Steimbke**: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr.  
**Steyerberg**: Montag bis Freitag 5.30 bis 21 Uhr; Sonnabend und Sonntag 10 bis 19.30 Uhr  
**Stolzenau**: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr  
**Uchte**: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr  
**Wietzen**: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr und 9 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr.

**RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...**

**Woche für Woche winken 25 Euro!**

Lösen Sie das Kreuzwörterrätsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im August Gutscheine für **Schreib-, Geschenk- und Spielwaren Fleischer** in Erichshagen. Teilnahmeschluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche ist:

**Marie-Luise Schwermann**

aus Binnen-Glissen.

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises zum vorerst letzten Mal abgeholt werden bei **Porzellan Niebuhr** in Nienburg, Georgstraße 3 - 5.

Das Lösungswort lautet: **Ausdehnung**

**Lösung per Post: HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)**

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

Utensil zur Körperpflege	ein Himmelskörper	zur Sonne gehörig	dt. Normenzeichen (Abk.)	schwedische Währung	krankhafte Angst	Schriftstellerverband (Abk.)	russ. Monarch	flüchtiger Brennstoff
französisch: gut	Chronometer (Mz.)	Halbgott der griechischen Sage	2	Rhône-Zufluss in Frankreich	alt-indische heilige Schrift	6		Normzahl beim Golf
Kolloid geringe Entfernung	bayrisch: Kneipe	dunkel, düster	Weinort in Württemberg	US-Bundesstaat	Konzert-haus	österr. Maler + 1918 (Gustav)	alt-nord. Schicksals-göttin	
westdt. Sendeanstalt (Abk.)	Schwel-lung	Frage-wort	starker Sturm	8				
Jugendlicher (Kw.)	dänischer Sagenheld	Babywickel-tuch	Mutter Napoleons III.	verwirrt				
Bodenabtrag durch Wind	Indizien	körper-eigener Wirkstoff	verwirrt					
Mitterfin-der des Tonfilms	Museum in Paris	Früh-stücks-speck (engl.)	3	Computer-taste	vier-eckige Wand-pfeiler			
Eier hervor-bringen (Hühner)	7	Computer-taste	4					
Ver-hältnis-wort	Flachs-garn-gewebe	10						
etrusk. Ruinen-stätte bei Rom	Spreng-stoff (Abk.)							
Sing-vogel	enthalt-same Lebens-weise							
	subark-tischer Hirsch							

Auflösung des letzten Rätsels  
 O G E D  
 R A T T E N F A E N G E R  
 H I T E E N I G E R  
 I N N R I N G S N E  
 E T W A S E E U E R  
 U N O U E L E G A N Z  
 T S T I R N G N  
 A R T E D M E S S E  
 F U P I K A N T L  
 G E H R U N G E G O  
 S L U M E K E R N I G  
 M T U N E R O N E  
 B O N U S H  
 N U R E B R D  
 E A N G O R A  
 S I N N T E R  
 T G E L E I T  
 P E I E S H M S

AUSDEHNUNG

**IMPRESSUM**

Die Harke am Sonntag  
 Meine Sonntagszeitung  
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eyrstrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte  
 Auflage: Über 56 000  
**HERAUSGEBERIN:**  
 Renate Rumpeltin  
 geb. Hoffmann-Günter  
**VERLEGER:**  
 Christian Rumpeltin  
**REDAKTION:**  
 Edda Hagebölling  
 Martina Thielking-Rumpeltin (verantwort.)  
**ANZEIGENLEITUNG:**  
 Kai O. Hauser (komm.)  
**VERKAUFSLEITUNG:**  
 Ute Siepel  
**VERTRIEB:**  
 Eigenvertrieb  
**SATZ:**  
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg  
**DRUCK:**  
 Oppermann Druck, Rodenberg  
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.  
 Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.  
 Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Oktober 2011  
**ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:**  
 An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 966-447 (Redaktion) (05021) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabst.) E-Mail: eha@hams-online.de

## AUS DEM SÜDKREIS



## TIPPS &amp; TERMINE



## Mit dem Jugendhaus „Wip In“ ins Freizeitbad „Atoll“

Am Dienstag ging es für elf Kinder, ihre Jugendpflegerin Ann Fischer und die ehrenamtliche Begleitung Melanie Junghans los nach Espelkamp ins „Atoll“. Die Mädchen und Jungen konnten den Wildwasserbach, die große Rutsche und die Sprungtürme ebenso nutzen wie den Whirlpool und das Solebad. „Die Kinder genossen die vielen Möglichkeiten und konnten sich super zusammen austoben und relaxen. Und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Viel zu schnell verging die Zeit und gut gelaunt und ein bisschen müde kamen alle zufrieden wieder in Stolzenau an“, so Jugendpflegerin Ann Fischer.



## Fossilien und Mineralien ausgegraben

Bei bestem Sommerwetter starteten sieben Kinder und die Jugendpflegerin Isabella Zimmermann vom Jugendhaus „House of Life“ Steyerberg zu ihrem Ausflug zur Erlebniswelt „Steinzeichen“ in Steinbergen. Nach einer etwa einstündigen Fahrt konnte die Entdeckungstour losgehen. Zu Beginn wurden von den Kindern fleißig Fossilien und Mineralien ausgegraben. Anschließend gab es viel Spaß bei den Mit-Mach-Stationen. Hier wurden unter anderem Haifischzähne gesucht, ein Mamutskelett frei gelegt und durch Mikroskope verschieden glitzernde Edelsteine bewundert. Weiter ging es mit einem 3D-Film über die Erde und ihre Schätze, danach war spielen und klettern an mehreren Stationen angesagt. Danach ging es ins Indianerland, wo das Kriech-Tunnel-Labyrinth und der Streichelzoo lockten. Auch der Parcours der Sinne mit einem tollen Barfußpfad wurde noch ausgiebig getestet, bevor es langsam wieder Richtung Ausgang ging. Dort konnten die Kinder noch einmal verschaukeln und noch einmal Edelsteine im Sand suchen.

## Gartenkultur in all ihrer Vielfalt

„Offene Gärten rund um die Rehburger Berge“: heute bei Lieselotte und Heinz Emmrich

**Rehburg-Loccum** (ann). Nach sechswöchiger Pause gehen die „Offenen Gärten rund um die Rehburger Berge“ in die nächste Runde. Im August sind zwei Gärten im Stadtgebiet für Besucher geöffnet: an diesem Wochenende der Garten von Lieselotte und Heinz Emmrich, und zwei Wochen später, am 19. August, die Parkanlage des Maßregelvollzugszentrums Niedersachsen in Bad Rehburg.

Heinz Emmrich ist einer der Initiatoren der „Offenen Gärten“-Reihe, die aktuell das kreisweit einzige Angebot dieser Art ist. Seit sieben Jahren öffnen er und Gleichgesinnte ihre Gärten, um Anregungen einzuholen und weiterzugeben und sich über Fachliches aus-

zutauschen. „Wir wollen Gartenkultur in all ihrer Vielfalt zeigen“, betont Emmrich, der sofern es die Arbeit zulässt täglich in seinem Garten anzutreffen ist. Unter der Überschrift „Blütenpracht im August – Rosen- und Staudenblüte im Hochsommer“ zeigen er und seine Frau zeigen am kommenden Wochenende überwiegend öfter blühende Rosen. Nur spielen die liebevoll gepflegten Pflanzen nicht vollends mit: Die zweite Blüte hat sich wegen des Wetters etwas verspätet, es ist wohl nicht damit zu rechnen, dass alle ihre Farbenpracht termingerechtem am heutigen Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr zur Schau stellen werden. Doch auch abseits davon hat der Garten am Loccumer Huelskamp 5 genug zu bieten.

Mehr noch als für seinen Garten, der in Loccum als farbenfrohes Naturschauspiel bekannt ist, hofft das Ehepaar Emmrich auf viele Besucher, die sich am 19. August auf den Weg nach Bad Rehburg machen. „Der Park des Fachkrankenhauses ist absolut sehenswert“, sagt Heinz Emmrich. Und in der Riege der neun Gärten, die in diesem Jahr im Programm sind, sei die Anlage an der Friedrich-Stolberg-Allee einzigartig: Sie sei in keiner Weise vergleichbar mit den acht privaten Gärten – und das nicht nur, weil sich zwischen zehn und 15 Patienten im Rahmen ihrer Beschäftigungstherapie täglich selbst um Beete, Ruheazonen und Kunstobjekte kümmern, wie Gärtner Bernd Winter sagt, unter dessen An-

leitung dies geschieht. Ihm zufolge können sich Besucher am 19. August (offiziell von 10 bis 18 Uhr) auf üppig blühende Stauden- und Sommerblumenbeete freuen, der alte Baumbestand trage ein Übriges zu der malerischen Atmosphäre bei – der auch die Bauarbeiten rund um das Maßregelvollzugszentrum, wir berichteten, nichts anhaben könne. Auf zahlreichen Bänken oder unter einem Pavillon kann diese genossen werden; wer es aktiver mag, kann Boule- und Minigolfbahn oder das begehbare Schachfeld nutzen. Neu ist Winter zufolge der direkte Anschluss des Parks an die drei Teiche. Die Anlage kann übrigens auch außerhalb der „Offenen Gärten“-Reihe betreten und genutzt werden.

## TIPPS &amp; TERMINE

## „Badefreuden mit Barbierin“

**Bad Rehburg** (DH). Am heutigen Sonntag, 5. August, findet in Bad Rehburg die erste öffentliche Stadtführung statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Romantik.

In der Einladung heißt es: Im Jahr 1902, in dem Marie und Gatte Gäste durch Bad Rehburg führen, genießen Erholungsbedürftige noch die Freuden des Kurlebens am „Rehburger Brunnen“. Wer mit Marie und ihrem Gatten einen Spaziergang über Bad Rehburgs Promenaden wagt, sollte sich aber vorsehen, denn dieses Gespann ist ebenso mörderisch gut über die Geschichte des Kurortes informiert wie auch über seine Kunden.

Die Kosten betragen fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

## Naturbeobachtungen

**Winzlar** (DH). Durch Anhebung des Grundwasserspiegels und Extensivierung der Grünlandnutzung hat sich der Meerbruch zu einem Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer möchte daher alle großen und kleinen Gäste am Steinhuder Meer am kommenden Dienstag, 7. August, zu naturkundlichen Beobachtungen in diese interessante Feuchtwiesenlandschaft einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Die Wanderung wird ca. 2,5 Stunden dauern.

Anmeldungen (erforderlich!) nimmt die ÖSSM unter der Telefonnummer 05037-967-0 entgegen. Ein weiterer Termin dieser Wanderung ist der 21. August.

## Tipps zum Energie sparen

**Uchte** (DH). Die Klimaschutzmanager des Landkreises Nienburg bieten am Donnerstag, 16. August, von 10 bis 12 Uhr einen Beratungstermin im Rathaus Uchte an. Anmeldung und Informationen unter [www.klimaschutz-kreis-ni.de](http://www.klimaschutz-kreis-ni.de).

## Piraten-Stammtisch

**Stolzenau** (DH). Am Donnerstag, 9. August, 19 Uhr, findet der nächste offene Stammtisch der Piraten-Partei in der Stolzenauer „Weserlust“ statt. Die Piraten stehen interessierten Bürgern für Fragen und Anregungen zu aktuellen Themen zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter [www.piraten-nienburg.de](http://www.piraten-nienburg.de).

## Senioren treffen sich

**Deblinghausen** (ann). Am kommenden Freitag, 10. August, finden in Deblinghausen zwei Veranstaltungen für die örtlichen Senioren statt: Am Nachmittag kommen die Teilnehmer der internationalen Jugendbegegnung ins Heimathaus, um gemeinsam mit den Senioren Kaffee zu trinken und sich kennenzulernen.

Um 18 Uhr beginnt im „Lindenhof“ die alljährliche Seniorenveranstaltung mit Grillen. Ortsbürgermeister Michael Hollstein bittet für beide Termine um Anmeldung unter Telefon (0 57 64) 20 09.

## Kammergesang mit Ausdruckskraft

„Musik zur Einkehr“ heute im Kloster Loccum: Christian Kestler singt geistliche Lieder

**Loccum** (DH). Geistliche Werke und romantisches weltliches Liedgut stehen am heutigen Sonntag, 5. August, um 17.30 Uhr im Refektorium des Klosters Loccum auf dem Programm. Christian Kestler (Bass) und Birgit Desch (Orgel/Klavier), beide aus Hannover, musizieren seit einigen Jahren zusammen und beeindruckten bereits im vergangenen Jahr mit einem geistlichen Liederabend in Loccum.

Auf dem Programm stehen Lieder und Solo-Klavierstücke von Schütz, Buxtehude und Bach sowie Schubert, Wieck, Brahms und Dvorak.

Birgit Desch, Jahrgang 1964, hat bereits mehrfach als Solo-Begleitung und als Solistin in Loccum konzertiert. Sie hat in Herford Kirchenmusik (B-Examen) studiert. Sie ist freiberuflich tätig, als versierte (Kammer-) Musikerin - vorwiegend an den Tasten von Klavier, Orgel und Cembalo - , Autorin, Komponistin, Unterrichtende, Chorleiterin (Cantilene Sarstedt, PRO TON Immensen), Mitarbeitende beim Orgelportal „Orgel-Information“ u.v.m.

Insbesondere mit Familienkonzerten wie der „Biene Beatrix“ interessiert sie Kinder, Familien und Gruppen für Kirche und Orgel. Weitere Informationen zu ihrer Arbeit unter [www.deschmusik.de](http://www.deschmusik.de)

Christian Kestler sammelte musikalische Erfahrungen in verschiedenen Chören (Bamberger Domchor, Chor der



Kammergesang mit großer Ausdruckskraft: Christian Kestler singt heute im Kloster Loccum.

Bamberger Symphoniker, Süddeutsches Vokalensemble, Rundfunkchor Berlin) und als Kontrabassist im Bamberger Jugendsymphonieorchester und im Bayreuther Kantatenkreis. Als Gaststudent am „Institut für evangelische Kirchenmusik Bayreuth“ trat er als Oratoriensänger auf.

Nach dem Studienabschluss Diplomphysiker schloss er an der Hochschule für Musik und Theater Hannover ein Gesangsstudium bei Prof. Faul-

stich mit dem Operndiplom ab. Es folgten Meisterkurse für Gesang bei Hanno Blaschke, Theo Adam, Walter Berry, Thomas Quasthoff, Charlotte Lehmann und Ernst Huber-Contwig.

1999 wurde er von der Deutschen Botschaft zu den „Tagen Deutsche Kultur 1999“ als Konzertsänger nach Moskau eingeladen.

Nach seinem Operndebüt im Jahr 2000 als „Kecal“ (Die verkaufte Braut) folgten Opern-

engagements als „Komtur“ (Don Giovanni) und als „Lunardo“ (Die vier Grobiane).

Als Konzertsänger gestaltet er zahlreiche Basspartien aus Kantaten und Oratorien. Er sang in der Konzertreihe „Festlicher Sommer in der Wies“ die Bass-Partie aus dem „Stabat Mater“ von Gioacchino Rossini (2005) und im Rahmen der Bundesgartenschau 2007 die Bass-Partie aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn. Mehrere Auftritte in der Bamberger Konzerthalle u.a. mit dem „Requiem“ von W. A. Mozart und dem „Alexanderfest“ von G. F. Händel. Außerdem arbeitet Kestler als Stimmbildner am Berufsbildungszentrum Birkenhof 2008 / 2009.

## TIPPS &amp; TERMINE

## Bürgerschützen laden ein

**Bad Rehburg** (DH). Auch heute veranstaltet der Bürgerschützenverein Bad Rehburg im Schießstand „Alte Poststraße 35“ ab 10 Uhr ein Preisschießen für alle am Schießsport Interessierten. Die Preisverteilung findet am Sonntag gegen 17.30 Uhr statt. Der Scheibenverkauf endet um 15 Uhr.

Außerdem bietet der Bürgerschützenverein von 14 Uhr an Kaffee und Kuchen und von 15.30 Uhr verschiedene Leckereien vom Grill an. Bei schlechtem Wetter ist in der „Remise“ einen angenehmer Platz vorhanden.

Parallel zum Preisschießen wird für die Vereinsmitglieder das Königsschießen durchgeführt.

Die weiteren Termine: Der Bürgerschützenverein und die Feuerwehr werden am Freitag, 10. August, ab 17.30 Uhr die Scheiben bei den neuen Majestäten anbringen. Der Ausmarsch für alle Teilnehmer mit Holzgewehr mit Blumen (nicht die Feuerwehr) beginnt am Feuerwehrhaus.

Die Proklamation erfolgt auf dem Platz vor dem Café-Restaurant „Carpe Diem“.



## Heute großes maritimes Event auf Steyerbergs Jacobi-Insel

Das dritte große nationale Shantychortreffen des Shantychors Nendorf auf der Jacobi-Insel vor der Meyersiekschen Mühle in Steyerberg startet am heutigen Sonntag, 5. August. Mit viel Begeisterung und Elan bereitet Musikkapitän Dimitrie Chernov (Stolzenau)

seine Mannschaft auf eine große musikalische Reise vor. Bürgermeister Andreas Götz, zugleich Schirmherr der Veranstaltung, gibt um 10.30 Uhr den Startschuss. Zugesagt haben die „Leineschippers“ aus Hannover, die „Blauen Jungs“ aus Lohnde, die „Shantymen“

aus Rehburg sowie, und das ist ein Highlight, die „Seeteufel“ aus Halle an der Saale. Von 10 bis 17 Uhr werden maritime Köstlichkeiten und natürlich Shantysongs nonstop für jedermann geboten. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat

**Angebot**  
4 Stück  
nur  
**9,95**

**Passbilder**  
immer in vorschriftsmäßiger Größe  
für Ausweise, Reisepass,  
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

**Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte**

**Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!**

**Drogerie & Parfümerie Hellwig**  
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000



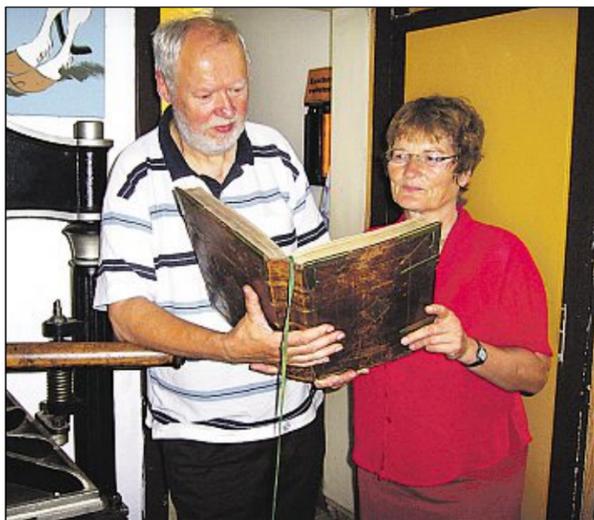
ATTRAKTIVE WIRTSCHAFTSREGION • HOHER KULTUR- UND FREIZEITWERT • SAMTGEMEINDE GRAFSCHAFT HOYA • ANZEIGENSPEZIAL

MIT DER STADT HOYA/WESER, DEM FLECKEN BÜCKEN UND DEN GEMEINDEN HILGERMISSEN, HOYERHAGEN, SCHWERINGEN, WARPE, EYSTRUP, GANDESBERGEN, HÄMELHAUSEN UND HASSEL (WESER)

# Das Druckereimuseum in Hoya bereichert die Museumslandschaft.



Die Buchdruckerei mit Michael Linke.



Für Sylvia und Michael Linke sind seltene alte Bücher etwas ganz Besonderes.

Hoya. Das ehemalige Pfarrhaus der ev. luth. Kirchengemeinde Hoya beherbergt seit 1998 das Druckereimuseum. Das Haus stand Ende der 90er Jahre kurz vor dem Abbruch. Michael Linke hatte davon gehört und das Haus vor dem Abbruch gerettet, indem er mit seiner Frau Sylvia das Haus von der Landeskirche kaufte.

So ergänzt durch die Weitsicht von Familie Linke, in unmittelbarer Nähe des Heimatmuseums und des Kulturzentrums Martinskirche, das Druckereimuseum einzurichten, die

Museumslandschaft der Stadt Hoya.

„Hier kann ich meine niederen Triebe nachgehen“, scherzte der Hobby-Drucker Michael Linke, der als Lehrer mit „einer kleinen Schuldruckerei“ als Schulprojekt mit Schülern die Zeitung „Der Druckfehler“ herausgebracht hat. Zehn Schriftregale und eine Setzmaschine für 500 DM, war unser Start, erinnert Linke. Mit einer Dauerleihgabe des Museums mit einem Fundus aus der ehemaligen Druckerei Klatte in Hoya, mit Maschinen und Bleischriftregalen, ging es voran. Um Plakatdrucke für Schulen, Vereine und andere Organisationen durchführen zu können, hat Michael Linke im Jahr 2000 den „Birnbäum-Verlag“ gegründet. „Birnbäum“ deswegen, erklärt Michael Lin-

ke, „weil Holzbuchstaben aus diesem harten Holz angefertigt werden. Plakate könnten nur was werden, wenn eine gute Auswahl an Holzbuchstaben vorhanden ist.“

Das Druckereimuseum in Hoya wird im Internationalen Museumsführer für Druckereiwesen geführt. „Ich habe über 150 verschiedene Plakatschriften, eine der größten Holzschrif-



Schriftkästen mit Holzbuchstaben.

Tel. (04256) 256 27318 Wechold 46

# Voss

## Bedachungen

www.voss-bedachungen.de · voss-bedachungen@t-online.de

Auch VORWERK – Geräte, Zubehör u. Reparatur sowie HaRa-Produkte

## Staubsaugerservice 24

Wir beraten Sie über Neugeräte, gebrauchte und grundüberholte Geräte. Wir setzen Ihren defekten Sauger in Stand. Wir haben Verbrauchsmaterial und Zubehör.

**Günter Schindler**  
27324 Eystrup · Telefon (04254) 9 15 02

Keine Werksvertretung.

HEIZUNG  
WÄRMEPUMPEN  
SANITÄR  
SOLARANLAGEN  
ELEKTRO

**HANS HÜNEKE** Inh. Uwe Bolte  
Lindenallee 25  
27318 HOYA  
Tel. 0 42 51 - 9 22 36

**EL TORO**  
MEXICAN RESTAURANT

Mexikanische Spezialitäten im schönen Ambiente.

Kommen Sie vorbei und lassen sich verwöhnen.

Große Weserterrasse

Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr  
Sonntag 12.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr

27318 Hoya · Deichstraße 22 · Tel. 0 42 51/9 83 66 63

**Tierarztpraxis Hiltrud Richter**

Lange Str. 64 · 27318 Hoya  
Tel. (04251) 31 15

Sprechstunde:  
Mo. – Fr. 15.00 – 16.00 Uhr  
Mo., Di., Do., 18.00 – 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

24-Std.-Notdienst  
Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

**Malerbetrieb Pickardt**

✓ Raumgestaltung ✓ Tapezieren  
✓ Bodenbeläge ✓ Fassadengestaltung

Wechold 111 · 27318 Hilgermissen · Tel. (04251) 9 22 88

HÖREN SEHEN VERSTEHEN

# HUTH

HOYA · (04251) 26 15

Christian **Stähr**  
Tischlermeister

Haustüren  
Fenster  
Insektenschutz  
Treppen  
Möbel nach Maß

Dedendorf 18  
27333 Bücken

Telefon: (0 42 51) 67 08 51  
Fax: (0 42 51) 67 05 90  
Mobil: (0172) 53 06 632

**THIES+CO**  
hagebaumarkt

STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN  
WERKZEUGE MASCHINEN  
gartencenter  
zooCenter

Kompetenz und Verlässlichkeit

**THIES + CO. GMBH**  
Bücker Straße 30/32, 27318 Hoya  
Marie-Curie-Str. 6, 27283 Verden  
Gr. Hutberger Str. 1, 27283 Verden

www.thies.de

Unsere Anzeigenberaterin für die SG Hoya

**HEIDRUN DIECKHOFF**  
ist Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Anzeige gerne behilflich.

Tel. 04254 - 8557 · Fax 801297  
Mobil 0162 6077806  
E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de





Auch das hat sich Michael Linke angeeignet: Hebräische Buchstaben erarbeitet er mit Hilfe aus Israel.

tensammlung in Deutschland, die ich selbst schneide, ich bin doch ein Pfiffikus und kein Museumsbeamter“, lächelt Michael Linke. Ein Holzbuchstabenalphabet hat der Hobby-Drucker von der ehemaligen Druckerei Britt in Liebenau geschenkt bekommen.

Auf seinen Reisen durch Deutschlands Landen hat Michael Linke, mittlerweile pensionierter Lehrer, so manches Schätzchen erstanden. In Stade hat er ein Schild „Buchdruckerei“ gefunden, wie es Mitte des letzten Jahrhunderts vor den damals sich noch relativ oft am Markt tätigen Druckereien hing. So ist auch eine Kniehebelpresse von 1860 im Wirrwarr seiner Maschinen zu finden, „mit historischem Wert“ weiß Linke, „so hat Gutenberg

gedruckt“. Ein Boston-Tiegel aus den 1930er Jahren ist eine Handpresse welche leicht zu bedienen ist, an ihr wurden Lehrlinge ausgebildet. Kinder sind begeistert, wenn Michael Linke ruft. Das letz-



Die Kniehebelpresse aus dem Jahr 1860 hat einen historischen Wert.

te Plakat hat er zusammen mit Schülern der Gutenbergschule erstellt, anlässlich ihres 40-jährigen Schuljubiläums. Einmal in der Woche kommen im Austausch Brigitte Leder aus Hoyerhagen, eine Grafikerin, und

der gelernte Schriftsetzer Bernd Dohrmann aus Haßbergen vorbei. „Zwei treue Helfer“. Michael Linke hat sich alles selbst angeeignet. „Manchmal auf harten Wegen. Ich freue mich immer, wenn erfahrene Drucker vorbeikommen und mir Tipps geben“. Mit Gruppen zusammen Plakate machen sei zwar sehr arbeitsintensiv, aber ich mache es gerne, denn es ist auch Sinn dieser Sache. Wer Lust und Liebe zu Gruppenarbeiten oder Fragen hat, kann sich bei Michael Linke telefonisch unter Tel. 042 55/465 erkundigen.

Horst Achtermann



Alte Druckerhasen helfen Michael Linke beim Transport aus der Wecholder Schule in das Druckereimuseum.

Die kleinste Druckmaschine der Welt.

**M. Dreyer Tischlerei**

Zimmertüren • Fenster & Haustüren aus Holz & Kunststoff  
Innenausbauten • Rollläden & Markisen  
Insektenschutzrahmen • Reparaturen & Restaurationen

**Rollläden & Markisen vom Fachmann**

Bahnhofstraße 5 • 27324 Eystrup • [www.tischlereidreyer.de](http://www.tischlereidreyer.de)  
Tel. 0 42 54-80 26 05 • Fax 0 42 54-80 26 06 • Mobil 0173-24 38 335

**HAUS TECHNIK WESELMANN**

**OLAF WESELMANN**  
Meisterbetrieb  
für Heizung • Solar • Sanitär

Wechold Nr. 50  
27318 Hilgermissen  
E-Mail: [hatewe@t-online.de](mailto:hatewe@t-online.de)

Telefon 0 42 56 - 4 35  
Mobil 0162 - 24 222 80

**Anita Westhoff und ihr Team**

**FRISEURMEISTERIN**

Bahnhofstraße 65 • 27324 Eystrup • Telefon (042 54) 12 45  
Mo. geschlossen, Di. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr

**Terrassen-Überdachungen**  
Vom Spezialisten für Aluminium-Konstruktionen

Bausatz ohne Montage

**Terrassenüberdachung**  
3500 x 2400 mm, Dacheindeckung, mit Sonnenschutz 16 mm **1599,-**

**Terrassenüberdachung**  
3500 x 2500 mm, Dacheindeckung, VSG-Glas **2350,-**

Unsere Dächer sind: **wartungsfrei & selbstreinigend**

**AWG Aluminium-Wintergarten** Inhaber: Volker Dierks  
Markisen ab € 300,- [www.awg-ueberdachung.de](http://www.awg-ueberdachung.de)  
Hauptstr. 17 • B 215 • 27324 Eystrup • 04254-8021500

**design**

**Petra Broschwitz**  
Industriemeisterin Druck  
Schriftsetzerin

Eine helfende Hand ...

... bei der Gestaltung & Umsetzung Ihrer Ideen!  
Ob Einladungskarten, Flyer, Visitenkarten, Briefbögen, Plakate, Bücher, Folder, Homepages, etc.

oder

... bei der Produktion Ihrer Kataloge & Prospekte!  
Ob in Ihrer Druckerei, im Home-Office oder in Ihrem Unternehmen!

An den Fuhren 3  
27324 Eystrup  
Telefon 0 42 54 | 80 14 32  
Mobil 0151 | 58 16 42 14  
[p.broschwitz@gmx.de](mailto:p.broschwitz@gmx.de)

[www.pb-design-eystrup.de](http://www.pb-design-eystrup.de)

**Starten Sie mit unseren Frühstücksangeboten entspannt in den Tag!**

Lange Straße 69  
27318 Hoya

**Bäcker Dicke**

**N&K seit 1996**

**N&K AUTOTEILE**

**Atera**  
Bestwerte  
FÜR SICHERHEIT  
UND KOMFORT

DER NEUE ATERA-STRADA SPORT  
SETZT MAßSTÄBE  
IM FAHRRADTRANSPORT

**Sonderpreis nur 309,- €**

H. Neumann + M. Krüger GbR  
Deichstr. 45 • 27318 Hoya • Fon 04251.6732628 • Fax 04251.6732627  
[www.nuk-autoteile.de](http://www.nuk-autoteile.de) • [mail@nuk-autoteile.de](mailto:mail@nuk-autoteile.de)

**Baugeschäft H. BÖSCHE**  
Bauplanung und Bauleitung

**Maurer- und Betonarbeiten**  
Altbausanierung

**27324 GANDESBERGEN**  
Wartburgweg 5  
Tel. (04254) 8997 • Fax (04254) 2580

**Tischlerei Rolf Vogelsang**

... bietet Ihnen in solider Handarbeit:

... Möbel ...  
... Pavillons ... Bänke ... Tische ...  
Nachbau historischer Türen/Fenster  
... Balkone ... Überdachungen ...  
... Wintergärten ...  
... Möbel-Restaurationen ...  
... Sonderstücke ...

Auf der Heide 28 • 27318 Hoyerhagen  
Telefon 04251-1219 • Telefax 1831 • [www.tischlerei-vogelsang.de](http://www.tischlerei-vogelsang.de)



Immobilien

**Restaurant**  
in Nienburg  
günstig abzugeben.  
Tel. 0172 5152422

**Trapezblech** für Dach u. Wand  
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-/m²** + MwSt.  
**Seyer-Carstens - Metallbau**  
Walsrode · Tel. (05161) 3265 · Fax 74234

Raum Nbg.: Liebev. renov. Haus auf 280 m², 4 WE, 100 m² Nutzfl., ca. 8% Rendite, kaufen od. mieten, ☎ (01 76) 53 54 99 44

Warmen/Großenvörde: Resthof, ideal für Pferdehaltung zu verkaufen, auch Mietkauf ☎ (01 60) 7 47 52 57

**Verkaufe Friseurlad.**  
Nbg. Innenstadt.  
Angebote unter Chiffre 1291052 an DH.

**Wohnhaus Jive**  
**Baugrundstück** in 31622 Heemsen

Haus Jive:  
142qm Wohnfläche  
900qm Grundstück  
Niedrigenergiehaus  
im BG "Am Ginsterweg"

**Preis 189.000,00 €**

Tel. 0 50 21 / 60 20 00 [www.lange-lossrau.de](http://www.lange-lossrau.de)

Besuchen Sie unsere 200 m² große Badausstellung  
**Heute Schautag\***  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
\* keine Beratung, kein Verkauf

**HAUS & TECHNIK**  
Heyestr. 34 · Nienburg  
Tel. (05021) 911808  
... Ihr Partner im Handwerk

**Ein- und Zweifamilienhäuser**  
Wohnhaus zw. Nbg. und Stolzenau, 850 m² Grundst., 2 Garagen u. Nebengeb., ca. 75 000,- € ☎ (01 75) 7 60 78 31

Liebenau, EFH, Bj. ca. 1900, mod., Wfl. 97 m², Nebengeb. Grdstck. 662 m², Verkehrsw. laut Gutachten 63.000 €, mögl. Erwerbspreis 30.000 €. Provisionsfrei für den Erwerber. **LWK-Immobilien** ☎ (0 50 11) 8 99 87 70

Immobilienmarkt/Gesuche

Suche EFH oder MFH in Nienburg zu kaufen. ☎ (01 73) 7 39 89 46

Suche Einfamilienhaus o.ä. in ruhiger Wohnlage in Nienburg, inkl. Ortsteile und Randgemeinden, bis 120 m² Wfl., auch von privat. ☎ (0 50 22) 81 32 (AB)

Polizistin + Angestellter m. Kind suchen EFH ab 150qm o. Grundst. ab 650qm, in Nbg. ☎ (0 50 21) 1 70 61

Automarkt

**FIAT**  
**Verkauf**  
**Wartung**  
**Reparatur**  
**Service**  
**Ersatzteile**

**AUTOHAUS HILLE**  
Tel. 05721/76041-42  
Fax 81826  
Habichhorster Str. 24 +26 · Stadthagen  
[www.hille-auto.de](http://www.hille-auto.de)

Alfa

...Ein Stück Italien in Syke...  
**R&S Ihr Autohaus - Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo**  
[www.RS-Syke.de](http://www.RS-Syke.de) ☎ (04240) 9311-0

BMW

318 CI, Coupe, LPG, EZ 09/04, 116Tkm, bl./met., fast Vollausstg., NR, scheckh. VB 10 500 € ☎ (01 75) 1 04 07 88

Ford

Ford Focus Bj. 01, 133 Tkm, So.+ Wi.Rf., dkl.blau.k TÜV 04/14, 2800,- €, ☎ (01 73) 480 23 45

Opel

Corsa C, Bj. 02, 176Tkm, silber, el. FS.-Heb., ZV, Servo, TÜV/6/14, 2 500 € VB ☎ (057 68) 9 607 743

Opel Vectra B Caravan, Bj. 2000, Edition Combi, 240 Tkm, ECOTEC Motor, guter Zustand, techn. ok, TÜV 04.2014, 74 kW Hubr. 1598 Schadstoffarm Grün, 107 € Steuern., Laderaum-Abdeckung/ Netz, div. Extras Sonderfestpreis 1990€ ☎ (01 75) 4 53 93 83

Suzuki

!! ACHTUNG SCHNÄPPCHEN !!  
Suzuki Jimmy Diesel, EZ 09 Euro 4 1.Hd., grün, abnehm. AHK, Bügel vorn, Verbrauch 5,8 Ltr., NP 17 500 €, VB 11 400 €, ☎ (01 71) 48 58 839

VW

Beetle Cabrio, silber-met., 1.Hd., Scheckh., Bj. 04, 8900,- € VB, TÜV neu, ☎ (0 42 54) 23 78

Sonstige

Haushaltsauflösung in Stolzenau-Holzhausen, Dorfstr. 55 am 4./5.08 von jeweils 9- 15 Uhr ☎ (0 57 61) 9 08 97 98

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (0511) 2794110, auch am Wochenende

Kaufe gebr. PKW u. Transporter auch Unfall od. ohne TÜV; 05027/537

Krafträder

Twingo 1.2 16V LEV eco EZ 01/09, 15.900 km, Benzin, 56 kW/76 PS, Schaltgetr., 4 Sitzpl., Euro 4, 1. Hd., HU 01/14, Ganzjahresreifen, perlmutt-schwarz met., el. FH, Klimaanlage mit Pollenfilter, SV, ZV, ABS, 4 Airbags Beifahrer abschaltbar, el. Wegfahrsperre, CD-Radio 2x 15 Watt m. FB, Bremsassistent, Fahrersitz höhenverstellbar, elt. Fensterheber, Außenspiegel elt. einstellbar, 2 Einzelsitze hinten, getrennt verschieb- u. umklappbar, Lenkradhöhenverst., Gepäckraumabdeck., NR-Auto, VB 6.900,- €, ☎ (01 76) 38 64 24 88

Maschinenmarkt Verkauf

Linde Dieselstapler, 3 t, Bj. 92, Do.-Gabel, Hubh. 4,05 m, VS ☎ (01 72) 4 16 43 57

Landmaschinen Ankauf

Suche Schlepper-Trecker u. Anhänger/Kipper, auch rep. benötigt od. defekt. ☎(05071) 779

Vermietungen

**GBN**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN  
Ziegelkampstraße 7c  
31582 Nienburg

**Gaußstraße 4**  
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, Obergeschoss,  
70,40 qm, Kaltmiete 255,00 €

**Havelstraße 20**  
3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, II. Obergeschoss,  
72,20 qm, Kaltmiete 262,00 €

- Für beide Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:



Telefon (05021) 9704-0  
[www.gbn-nienburg.de](http://www.gbn-nienburg.de)

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, großer Balkon mit Markise, Garage, ab sofort, ☎ (0 57 63) 94 26 06 oder ☎ (0 57 63) 12 52

1-Zimmer-Wohnung

Möbliertes Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten o. Soldaten einschl. PKW - + Fahrrad - Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

Kfm. 46, su. ab 1.09. Zi, in Erichsh./Holt. ☎(0151)62601830

Möblierte Kleinstwohnung, an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellpl. ☎ (05021) 51 55

2-Zimmer-Wohnung

Haßbergen: OG, 2 ZKB, Single-Whg., ca. 50 m², zum 1.11.12 frei, ☎ (0 50 24) 2 16

Nbg.: 2 Zi., 70 m², zu sofort, 350,-€ KM + NK, ab Mo. 9 Uhr: ☎ (0 50 21) 6 58 48

Estorf: 2 Zi. in WG, Fachwerkhs. m. Garten. ☎ (0 50 25) 68 58 AB

In traumhafter Innenstadtlage von Nienburg in historischem Gebäude, excl. 2 1/2 Zi. App., ca. 83 m², EBK, Laminat, riesige Balkonterrasse, a.W. Garage/Einstellplatz vorm Haus, KM 420 € zzgl. NK/ VZ, ab sofort frei. Von Privat W. R. Koch ☎ (0 50 21) 6 62 09

Stolzenau: 2 Zi.-Wgh., 54 m², 250 € KM+NK, ab 15 Uhr ☎ (01 73) 8 31 12 79

Erichshg.: 2 1/2 Zi.-DG-Wgh., ca. 62 m², EBK, Keller, an ruh. Single, gern NR, evtl. Grg., 360,- € WM + MK, frei ab 1.10.12 ☎ (0 50 21) 6 41 09

Estorf: 2 Zi. m. Wohnkü. u. Bad, vollmöbl., 60 qm, 250,- € +NK +2 MM Kaut., ☎ (05025) 958841

Warmen: DG, 2 ZKB, 60 m², Garten, Stellplatz, 227,- € KM + NK, ☎ (01 60) 7 47 52 57

3-Zimmer-Wohnung

Uchte, Mindener Straße 3 ZKB (2. OG) 93,82 m² - KM 395,- € sofort frei  
Tel. 05023/98070 o. 0160-90161797

Liebenau: Renov. helle 3-Zi.-Wgh., 65 m², EG, Balkon, freie Gartennutzung., 300,- € KM, ab 01.09.12 ☎ (01 52) 52 12 13 54

Raum Stolzenau: 3 ZKB, 90 m², frisch renoviert, ☎ (0 57 65) 2 35

Leese: 3 Zimmerwohnung, 95 m², Erdgeschoss, sehr große helle Räume, gr. Bad m. Wanne + Dusche, Kellerraum, vollständig renoviert, KM 380,- € + NK 150,-€, ☎ (0 57 61) 90 05 85

Langendam: 3 ZKB, Abstellr., Balk. Garage, z. 01.10.12 frei, 330,- € KM ☎ (0 42 53) 392

**Liebenau 3 Zimmer**  
Wohnung, KDB, Balkon, 63m², Gas-Zentral-Hzg., renoviert, 350,- € KM, 150,-€ BK, ☎ (02 21) 97 61 35 21

**Uchte, Mindener Straße**  
3 ZKB, 1. OG  
83 m² - KM 375,- €  
sofort frei  
Tel. 05023/98070 o. 0160-90161797

Rehburg/Stadt, 3 ZKB-DG-Wgh. ab sofort frei, sep. Eing., renov., 380,-€ KM + NK. ☎ (0 50 37) 9 87 40 ☎ (01 57) 89 59 47 37

Liebenau: Renov. helle 3-Zi.-Wgh., 66 m², 1. OG, Balkon, freie Gartennutzung., 300,- € KM, ab 01.09.12 ☎ (01 52) 52 12 13 54

Steyerberg, 3 ZKB, 80 m², Balkon, Keller, 350,- € KM + NK ☎ (05 11) 9 05 50 40

Liebenau, Lerchenweg 3 ZKB (EG), Balkon, Pkw-Einstellplatz, 67,57 m² - KM 326,- € frei zum 1. Oktober 2012

Liebenau, Meisenweg 3 ZKB, Balkon (1. OG), 66 m² - KM 280,- € frei zum 1. November 2012, auf Wunsch mit Garage (30,- € mtl.) Mietpreisvergünstigung für Bundes- und Landesbedienstete. Tel. 05023/98070 o. 0160-90161797

Steyerberg: 3 Zi.-DG-Wgh., 65 m², EBK, 290,- € KM + NK, ☎ (0 51 08) 92 69 81

**Uchte - 3 (4) ZKB,**  
Ortsmitte, 120 m², Abstellraum, PKW-Stellplatz, sofort frei, KM 390,- €, Mo. - Fr. tagsüber ☎ (0 57 63) 9 42 96 12

Steyerberg: 3 ZKB, 63 m², 430,- € WM, ab sofort frei, ☎ (0 57 64) 94 22 11

Rehburg: 3 ZKB, Loggia, Südseite, Einstellpl. ☎ (0 50 37) 4 77

Bad Rehburg: 3 ZKB, 72 m², ebenerdige Terr. u. gr. Garten, 420,- € + NK, ☎ (01 71) 4 98 19 91

Rohrsen: 3 ZKB, 80 m², Dachterr: 20 m², Garten, KM 340,- €, NK 70,- €, zum 01.09., Garage 25,- €, ☎ (0 50 21) 6 31 70

Landesbergen: 4 ZKB, 110 m², G.-WC, Abstellrm., Keller, Balkon, Garage, keine Tierhaltung, nur an NR. ☎ (0 50 25) 69 21

Nähe Stolzenau: Großzügige 134 m² Wgh., 4-5 ZKB m. Wanne u. Du., G-WC, Laminat + Fliesen, Garage mögl., ☎ (0 57 61) 27 71

Diepenau/Esern: 4 ZKB m. EBK, ca. 90 m², gr. Balkon, zum 1.10. frei. Pferdehaltung mögl., ☎ (0 57 77) 96 01 91 od. ☎ (01 70) 81 07 803

Lemke: 4 ZKB, HWR, 114 m², Terrasse, Garten, ☎ (0 50 28) 12 42 nach 16 h

Wietzen, 2 OG, 4 ZKB, Gä.-WC, Abstellraum, 106 m², gr. Balk., ausgeb. Dachboden 42 m², Carp. u. Nebenrm. k. Tierhaltg., KM 450,- € + NK + MS ☎ (042 03) 78 86 48 AB

**Gewerbliche Vermietungen**

**Laden Nbg. Leinstr.26**  
80 m², sofort zu vermieten, evtl. m. Garage, ☎ (0 50 21) 91 24 08

**Häuser**

In Nienburg Platanenstraße 30 zu vermieten: **Schöne 1-Zi.-DG-Wgh.,** ca. 34,10 qm mit Balkon KM 200,00 € zzgl. NK + MS Hausverwaltung Berge & Altmann Quat-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg Tel. (05021) 925151

Stolzenau: REH zu vermieten, ☎ (07 11) 7 19 55 95 bis 3.08.12

Holtorf: DHH 4 ZKB, 111 m², Garage, ab 1.11.2012, ☎ (01 51) 12 91 17 02

**Garagen**

Liebenau, Bahnhofstr., Stettiner Str. sofort frei, 30,- € Tel. 05023/98070 o. 0160-90161797

**Mietgesuche**

Suche 4-5 Zi.-Wgh. oder Haus mit Garten in Stolzenau bis 400,- € KM zu sofort. ☎ (0 15 20) 6 52 39 35

Polizeibeamter mit Diensthund sucht in Nbg bzw. Richtung Süden möbl. kl. Wgh. mit Gartennutzung, evtl. mit Zwinger ☎ (01 71) 6 59 82 49

**2-Zimmer-Wohnung**

Stolzenau: 2 Zi. bis 300,- € zu sofort. ☎ (01 62) 7 43 95 82

Stolzenau dringend ab 01.09. ☎ (01 76) 90 71 53 76

Stolzenau u. Umgeb. 2 ZKB in ruhiger Lage mit EBK von Referendarin gesucht. ☎ (01 51) 52 92 59 84

Stolzenau: Suche 2 Zi.-EG-Wgh., Angebote tägl. ab 10 Uhr ☎ (0 57 61) 90 76 43

Suche 2 Zi.-Wgh. mit EBK im Rm. Uchte. ☎ (01 52) 24 28 48 45

**4-Zimmer-Wohnung**

Mutter mit 3 Kindern u. Hund sucht 4-5 Zi.-Wgh. im Rm. Leese. ☎ (01 72) 4 34 53 60

**Häuser**

Suche in Stolzenau und Umgebung älteres Haus zu mieten. ☎ (01 52) 06 60 65 71

**TOYOTA**  
NICHTS IST UNMÖGLICH

**UNFASSBAR GUT AUSGESTATTET, UNFASSBAR GÜNSTIG: FÜR 13.680 €**

**Der Toyota Auris mit Design-Paket.**  
1,33-l-Dual-VVT-i-Motor, 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stop-Automatik, 73 kW (99 PS), 3-Türer  
- Klimaanlage  
- 16"-Leichtmetallfelgen  
- Lederlenkrad und -schaltknäuel  
Kraftstoffverbrauch kombiniert/außerorts/innerorts 5,9/5,1/7,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 136 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris 5-Türer.

**TÜV REPORT 2012**  
Erfolgreichste Marke 2012  
Ausführlicher Test: Auto Bild Spezial  
TÜV-Report 2012, Ausgabe 1/2012.

**NOBBE**  
AUTOHAUS  
Großenvörde 82 · 31606 Warmen 05767-960700  
Südring 6 · 31582 Nienburg 05021-96260  
[www.nobbegmbh.de](http://www.nobbegmbh.de)

**Gebrauchte**

*aus unserer Autoarena*

**VW Tiguan 1.4 TSI Sport & Style R-Line**  
110 kW, 93.890 km, 08/09 EZ, candy-weiß **20.450 €**

**Ford Fusion 1.4**  
59 kW, 58.770 km, 09/10 EZ, graumetallic **8.498 €**

**Autohaus Südring**  
Südring 2 · 31582 Nienburg  
Tel. (05021) 9762-0  
[www.autohaus-suedring.de](http://www.autohaus-suedring.de)

**Besser gleich zu SCHLICHER**  
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH  
KFZ-MEISTERBETRIEB

Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof" Südring 4 - 31582 Nienburg  
**Tel. 0 50 21 / 9 61 50**

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

**Federbruch?**  
Bei uns gibt's neue Federn zu Superpreisen!  
Natürlich auch mit Einbau

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

**Landmaschinen Verkauf**

Hydraulische Scherenarbeitsbühne, lenk- u. rollbar, Grundhöhe 0,9m, ausgefahren 2,85m m. uml. Steckgelenker, Plattform Alu-Riffelblech, Breite 0,8m, Länge 2,8 - 4m. ☎ (01 70) 8 01 55 11

**GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT**  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)  
Spendenkonto 97 09 97  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Annahmeschluss**  
... für Ihre **IMMOBILIENANZEIGE** am Sonnabend ist jeweils Donnerstag, 16.00 Uhr.

Stellenangebote

epc ist IT-Dienstleister für Handel, Industrie und Behörden  
Wir wachsen weiter und suchen  
**Fachinformatiker FR Systemintegration (m/w) oder  
Wirtschaftsinformatiker (m/w)**

Ihr Profil:  
· abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung  
· gute Kenntnisse in Windows Client-Server BS und Applikationen, wie Exchange, SQL Server, Terminalserver  
· Kenntnisse in den Gebieten VMware, Citrix, Firewall  
· Kenntnisse Projektmanagement und Organisation

Ihre ausführliche Bewerbung senden  
Sie bitte per Email an [eggers@epcgmbh.de](mailto:eggers@epcgmbh.de)



EDV-Systemhaus Eggers · Tel. 05021 / 88 99 88

Kräher Weg 2 · 31582 Nienburg · info@epcgmbh.de · www.epcgmbh.de

Deutsches Rotes Kreuz

Für unsere Einrichtung, das „Haus am Rosenwinkel“ in Stolzenau, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine examinierte

**Pflegefachkraft**  
(Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in)

Ihr Profil:  
· Spaß an der Arbeit und im Umgang mit Menschen  
· Erfahrung in der Alten- und/oder Krankenpflege  
· Organisationstalent, Engagement und Teamfähigkeit

Wir bieten:  
· einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich  
· Arbeit in einem engagierten und motivierten Team  
· eine leistungsgerechte Vergütung  
· Fort- und Weiterbildung im Verband

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK pflegen & wohnen gGmbH „Haus am Rosenwinkel“  
Frau Birgit Siemering  
Dorfstraße 1  
31592 Stolzenau  
Telefon (05761) 901 00-101  
oder per Mail an: [pdf-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de](mailto:pdf-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de)



Zur Verstärkung und Erweiterung unseres Werkstattteams suchen wir  
**einen KFZ-Mechaniker (w/m)**  
für den Bereich Auto-Service und Montage PKW- und LKW-Reifen.  
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**Bernd Quellhorst GmbH**  
Verdener Landstr. 129 · 31582 Nienburg · Tel.: 0 50 21-33 55

**Teamfähige Arzthelferin**

in Voll- oder Teilzeit zu sofort gesucht.

Bewerbungen und Terminabsprache telefonisch unter:  
**01 70 - 8 34 27 11**

**Dr. med. David Kunst**

Facharzt für Innere Medizin, Onkologie – Hämatologie



BAUER POSTAL NETWORK

**Selbstständig und zuverlässig!**

Wir suchen mehrere

**selbstständige Logistikpartner (m/w)**

zur Übernahme und Weiterentwicklung von Zustellorganisationen im Großraum Hannover, Nienburg und angrenzende Gebiete.

Ihre Aufgabe umfasst die Suche, Auswahl und Betreuung von Zustellern sowie den Transport der Sendungen an Ihre Zusteller. Sie sind durchsetzungsstark, haben Freude am Umgang mit Menschen und besitzen ein ausgeprägtes Qualitätsdenken. Wir bieten eine umfassende Einarbeitung und konsequente Begleitung. Sie verfügen über geeignete Kommunikationsmittel (Telefon, Fax, Internet).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Bauer Postal Network  
Herr Roland Küttner, E-Mail: [roland.kuettner@bauermedia.com](mailto:roland.kuettner@bauermedia.com)  
[www.zusteller-online.de](http://www.zusteller-online.de)

- Heizung · Sanitär
- Solaranlagen
- Badsanierung aus einer Hand
- Wärmepumpenanlagen
- Senioren- und Behindertengerechte Bäder



- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Glasfasertechnik
- Videoüberwachung
- Telekommunikation

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams einen  
**Installateur für Heizung und Sanitär**

Wir bieten:  
· übertarifliche Bezahlung  
· sehr gutes Arbeitsklima  
· gute Auftragslage renommierter Auftragsgeber  
· eigenes Firmenfahrzeug

Wir erwarten:  
· selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten  
· fundiertes Fachwissen und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
**Evers Gebäude- und Datentechnik GmbH,**  
Nienburger Straße 14, 31608 Marklohe

Wir suchen für unsere Produktion in Leese ab sofort einen  
**Hallenmeister (m/w)**



**Ihre Aufgaben:**  
– Personalsteuerung und -führung in der Produktion  
– Überwachungs- und Kontrollarbeiten  
– Qualitätsbezogene Endkontrolle der Kunststoffzwischenlagen  
– Bestellwesen für die Produktion  
– Maschineninstandhaltung  
– Bedienung und Reinigung der Maschinen  
– Be- und Entladen von Lkws mittels Gabelstapler

**Unsere Anforderungen:**  
– Erfahrungen mit Produktions- oder Logistikmitarbeitern im Schichtdienst  
– Erfahrungen in Mitarbeiterführung  
– verantwortungsbewusst, zuverlässig, motiviert  
– Organisationstalent mit gutem technischen Grundverständnis  
– Gabelstaplerführerschein

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und internationales Arbeitsumfeld in einem erfolgreichen, expandierenden Unternehmen. Es erwarten Sie eine leistungsgerechte Vergütung und die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzubilden.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!**

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
**Cartonplast Group GmbH**  
Frau Sarah Kulik, Marie-Curie-Straße 8, 63128 Dietzenbach

Zuverl. Reinigungskraft zu Aushilfe für ein Objekt in Bassum auf 400 € Basis gesucht. AZ: Mo-Fr je 1 Std./Schlüsselstelle  
Gebäudereinigung W. Kühne, 26121 Oldenburg. ☎ (04 41) 97 20 30

Diepenau: Biancas Haarwelt sucht Verstärkung auf 400,-€/Basis. ☎ (0 57 75) 96 60 25

Stellengesuche

Suche Putzstelle 2x wöchentl. in Nienburg, bügle Ihre Wäsche. ☎ (0 15 20) 4 09 14 96

Land zum Leben Grund zur Hoffnung

**Brot für die Welt**



Wir suchen ab sofort eine/n  
**Friseur/in** in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen an: **01 70 / 5 87 69 52**

DIE HARKE am Sonntag

**Zeitungszusteller/in gesucht!**

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

**Uchte**

zum nächstmöglichen Termin  
**Bohnhorst**  
zum 1. September 2012

**Ansprechpartner**  
Sylvia und Michael Scholing  
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DIE HARKE Nienburger Zeitung von 1871

**Zeitungszusteller/in gesucht!**

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Urlaubsvertretung für  
**Lohhof Uchte**

**Ansprechpartner**  
Sylvia und Michael Scholing  
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Sie suchen einen Nebenjob?  
Zur Verstärkung unseres Promotionteams suchen wir sympathische, aufgeschlossene

**Promoter/innen**

Ihre Aufgabe ist die Akquisition von kostenlosen Leseproben sowie Abonnements für

**Die Harke**

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten auf Stundenbasis bei regelmäßigen Einsätzen im Raum Nienburg.

Wir erwarten einsatzfreudige, erfolgsorientierte Mitarbeiter mit gepflegtem Äußeren und Spaß am Umgang mit Menschen. Sie können gut auf Leute zugehen und besitzen einen Führerschein und einen PKW? Dann melden Sie sich bei uns: Telefon: **0471 309930-14** oder E-Mail [kw@bkvs.de](mailto:kw@bkvs.de)

b&k Verlagsservice GmbH Projektleitung: Kim Wildauer  
Barkhausenstraße 4 27568 Bremerhaven [www.bkvs.de](http://www.bkvs.de)

Wir suchen ab sofort eine/n  
**Koch/Köchin**  
Vollzeit,

**Reinigungskräfte**  
auf 400-€-Basis,  
eine/n  
**Auszubildende/n**  
zur/zum Hauswirtschafter/in  
**Kruse Catering GmbH**  
Friedewalder Straße 19  
32469 Petershagen  
Telefon (057 04) 16 77 70

Wir suchen für unsere Filiale in Leese ab sofort Produktionsmitarbeiter, Gabelstaplerschein ist Bedingung. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an: Cartonplast Group GmbH, Auf dem Bahlen 6, 31633 Leese

**Suche Putzkraft**  
1x wöchentlich, ca. 3 Std.  
Tel. 01 73/2 43 83 35

**Erfahrene/r Kraftfahrer/in FS CE (Kl. 2)**

für Festeinstellung für den innerdeutschen Fernverkehr gesucht.  
**Spedition Joseph**  
31634 Steimbke  
Telefon (0 50 26) 12 16

Suche zu sofort nette, dynamische, frisch motivierte und selbständig arbeitende  
**Friseur/in**  
Teil- oder Vollzeit

**eni's HAIR & BEAUTY TEAM**  
TEL. (01 70) 5 87 69 52  
STETTNER STRASSE 2b  
31582 NIENBURG

Freundliche, flexible  
**Imbisskraft**  
zu sofort gesucht. **Hillmanns Grill**, Wietzen – direkt an der B 214. Tel. (0 50 28) 90 20 17

Gewerbliche Anzeigen

Die Ansprechpartner für Ihre gewerbliche Anzeige in der Heimatzeitung



**Ute Siepel**  
Nienburg  
Tel. (0 50 21) 9 66-416  
E-Mail: [U.Siepel@DieHarke.de](mailto:U.Siepel@DieHarke.de)



**Julia Koch**  
Nienburg, Steimbke, Rodewald  
Tel. (0 50 21) 9 66-409  
E-Mail: [J.Koch@DieHarke.de](mailto:J.Koch@DieHarke.de)



**Petra Danschick**  
Liebenau, Steyerberg, Marklohe, Heemsen  
Tel. (0 50 21) 9 66-410  
E-Mail: [P.Danschick@DieHarke.de](mailto:P.Danschick@DieHarke.de)



**Philip Steinbeck**  
Uchte, Stolzenau, Landesbergen, Rehburg-Loccum  
Tel. (0 50 21) 9 66-414  
E-Mail: [P.Steinbeck@DieHarke.de](mailto:P.Steinbeck@DieHarke.de)



**Heidrun Dieckhoff**  
Hoya, Eystrup  
Tel. (0 42 54) 85 57  
E-Mail: [H.Dieckhoff@DieHarke.de](mailto:H.Dieckhoff@DieHarke.de)



**Liebe Angela,**  
schon wieder ist ein Jahr vorbei, du kannst es nicht ändern, es sei wie es sei! Es geht dir dabei wie uns allen, Geburtstage müssen einfach gefallen! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir dir an allen Tagen Gesundheit, Glück und viel Zeit zum fröhlich sein!  
**Deine Wasserstraßer Freunde**



**Guten Morgen, mein Frühaufsteher!**  
Ich möchte dir sagen, dass ich dich ganz doll lieb habe!!!  
**Dein Langschläfer!**  
Weck mich doch mal! :-)

**Mareile & Mario**  
Jaaa ... Ihr habt's geschafft. Wir sind sooo stolz auf euch. Zur bestandenen Prüfung gratulieren Mama (Ela), Papa (Peter), Anni & Oma

**Hallo, meine Liebe!**  
Bitte verzeih mir meine Fehler, die ich gemacht habe. Kommt zurück. Ich liebe Euch sehr. A

**Grüßen Sie in dieser Rubrik auf originelle Art Menschen, die Sie gern haben!**  
**Hallo...**

**Engel angekommen!**  
Unerwartet und wohlthuend ist bei mir ein Engel mit Psalm und Segenswunsch angekommen. Ich danke sehr, ich danke ganz doll. Weiß nur nicht, wem ich danken soll. Und so entstand nun der Gedanke, ich sag auf diese Weise danke:  
Von Herzen ein strahlendes Dankeschön.

**Hallo Regina!**  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von deinem krassem Rudel.

**Léon**  
Gerade geboren und noch sehr klein, aber schon jetzt Oma Gabi und Opa Ullis ganz großer Sonnenschein. Alles Liebe und viel Glück den stolzen Großeltern Gabi und Ulli wünschen  
Anne und Rouven



**70 Liebe Mama u. Oma Iselde!**  
Alles Liebe und Gute zu deinem 70. Geburtstag wünscht dir deine Rasselbande: Gaby und Frank, Uwe, Julian, Laura und Kevin. Stell schon mal den Sekt kalt, denn wir kommen bald :-)



**Hallo Marik!**  
Herzlichen Glückwunsch! Endlich 18 Jahre, endlich alleine Autofahren... Alles Gute, Gesundheit und bleib so wie du bist, wünscht dir Mum.

**... bequem von zu Hause aus für nur 5,- Euro!**  
**Im Internet unter [www.HamS-online.de](http://www.HamS-online.de)**

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem \_\_\_\_\_ folgenden „Hallo“-Gruß zum Preis von **10,- EURO\***

Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.  
Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

**Text:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Der Betrag liegt in bar bei.**

**Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2**  
(\* Sonderpreis 5,- Euro gilt nur im Internet)

**Datum/Unterschrift** \_\_\_\_\_

**BESTELLSCHHEIN** An den Verlag DIE HARKE, 31582 Nienburg, A. d. Stadtgrenze 2

Ich bestelle hiermit zum \_\_\_\_\_ DIE HARKE (Print) für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma.

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:  
 monatlich     vierteljährlich     halbjährlich     jährlich

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
 bei der Bank oder Postbank  
 Diesen Vertrag kann ich innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

**GUTSCHEIN**

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. – Die Annahme eines neuen Abonnements sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Im Zusammenhang mit einem Geschenk-Abonnement gewähren wir keine Prämien.

P017s  P017r  P017u  P017v  P017t

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

**iPod shuffle 2 GB**  
 Klickbedienung, Dreiwegeschalter (Zufallswiedergabe, Wiedergabe in Reihenfolge, Ausschalten), VoiceOver Taste, bis zu 15 Stunden Audiowiedergabe, inkl. Apple Earphones, Wiedergabe ohne Aussetzer, aufladen via USB Anschluss am Computer, Gewicht: 12,5 g.

**Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden oder Verwandten und Sie erhalten einen Apple iPod-Shuffle in der Farbe Ihrer Wahl.**

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Was steht diese Woche in den Sternen?**

**Löwe 23.7. - 23.8.**  
Es wird sich eine Gelegenheit bieten, bei der Sie sich ein wenig in die Gedankengänge Ihres Gegenübers hineinversetzen können. Nutzen Sie das einfach mal aus.

**Jungfrau 24.8. - 23.9.**  
Um zur Lösung eines Problems zu kommen, sollten Sie versuchen, ein bestehendes Hemmnis von einer anderen Seite zu betrachten.

**Waage 24.9. - 23.10.**  
Herzensangelegenheiten

noch etwas reifen lassen. Einen Besuch dagegen nicht länger hinauszögern. Er wird Klarheit verschaffen.

**Skorpion 24.10. - 22.11.**  
Mit Ihrem selbstsicheren Auftreten könnten Sie einen Teil Ihrer Mitmenschen stark verunsichern. Achten Sie auf die Reaktionen.

**Schütze 23.11. - 21.12.**  
Durch Hektik könnten Sie sich eine gute Chance verderben. Machen Sie sich einen genauen Plan und halten Sie ihn unbedingt ein.

**Rohrreinigung**  
**Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung**  
**TAG & NACHT**  
H. Reuter  
(0 50 21) 1 81 42  
[www.nienburger-rohrreinigung.de](http://www.nienburger-rohrreinigung.de)

**Steinbock 22.12. - 20.1.**  
Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich in dieser Woche verdient der trauten Zweisamkeit widmen und genießen.

**Wassermann 21.1. - 19.2.**  
Lassen Sie Ihre augenblick-

liche Energie nicht ungenutzt verströmen. Es gelingt Ihnen in der folgenden Woche beinahe alles zum Besten.

**Fische 20.2. - 20.3.**  
Große Träume müssen noch warten. Ihnen stehen derzeit viele Türen und Herzen offen. Sie sind begehrt und werden sehr umworben.

**Widder 21.3. - 20.4.**  
Sehnsucht nach Ruhe stellt sich ein. Darum ist es nicht ausgeschlossen, dass die Abende ganz entspannt zu

Hause verbracht wird. Dann aber Handy ausschalten!

**Stier 21.4. - 20.5.**  
Es muss mit kleinen Hindernissen gerechnet werden. Die Reaktion eines Mitmenschen fällt anders aus, als Sie es erwartet haben. Sie werden die Situation aber meistern.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.**  
Nun beginnen sich lang geschmiedete Pläne endlich zu verwirklichen. Das kann für Sie Haus, Besitz, die Karriere oder die Gesundheit betreffen.

**Krebs 22.6. - 22.7.**  
Hohe Ansprüche hin oder her. Jetzt drücken selbst besonders kritische Vertreter dieses Sternzeichens gerne einmal ein Auge zu.

**Annahmeschluss**  
... für Ihre **FAMILIENANZEIGE** ist jeweils 14.30 Uhr am Vortag.

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Verkäufe**

**Briefmarkensammlung BRD u. DDR ca. 1940-2000**, ca. 5 Alben, Preis VB. ☎ (01 73) 2 35 87 86

**Bestway Pool kompl.** fast neu, 457x107 cm, 120 Eur, ☎ (0 50 21) 6 55 79 ab 18 Uhr sonntag-nienburg@t-online.de

**Diverse Herrensachen**, Gr. 25. ☎ (0 50 21) 35 53

**Habe 500 - 600 to. Maissilage** abzugeben von Betonplatte, Ernte 2011; 40 ha Stroh ab Feld, ☎ (0 57 74) 3 81

**Kaufen Sie Ihr HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto**

☎ (05023) 98080

**Elekt. Kinder-Traktor** mit Ladegerät, Anhä. und Bed.-Anl. 50 € Kenwood Komp.-Anl. CD/Tuner Tape 30 €, Wohnz.-Tisch Teakholz/Granitplatte 150 €, Drucker Canon S 630 25 €, gr. geflochtener Wäschekorb 30 € in Nbg. ☎ 6071046

**Ofenfertiges Brennholz**, abgelagert, ☎ (0 57 61) 35 20 ab 18 h

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig  
**Friedrich Göllner** ☎ (0 50 21) 23 58

**Gartensitzgarnitur Eiche** rustikal, Pr. VB, ☎ (05764) 683 ab 18 Uhr

**Ankäufe**

**Su. Roller**, Aufsitzmäher, Marke u. Zustd. egal, auch defekt. Alles anbieten! ☎ (01 73) 1 99 07 73

**Kaufe Zinn und Silber** aller Art, Pelze aller Art, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945 (Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.). Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0176) 32440067

**Suche gut erhaltene Büroeinrichtung** ☎ (01 74) 2 89 51 96

**Kaufe alte Soldatennachlässe** z.B. vom Heer, Fallschirmjäger, Luftwaffe, Panzer, Marine usw., auch Fotoalben, Urkunden, Dokumente, Orden, Uniform - alles vom Militär, ☎ (01 73) 2 50 83 36

**Nymphensittich**

**Weibchen gesucht!** Suchen für unseren 20-jährigen Nymphensittichmann eine Lebensabschnittsgesährtin! Mindestalter 10 Jahre oder gerne älter! Einfamilienhaus, Grundausstattung und Vollverpflegung garantiert! ☎ (0 50 21) 91 05 01 stefaniebleich@hotmail.de

**Ärztetafel**

**URLAUB**  
13. bis 31. August 2012  
**Praxis für Kinder und Jugendliche Dr. med. Michael Krug**  
Am Mahnenkamp 12, Nienburg  
Telefon (05021) 61144

Wir haben Urlaub vom 6. bis 24. August 2012.  
**Kieferorthopädische Praxis Dr. Fadi Almasalmah**  
Münchehäger Straße 15  
31547 Rehburg-Loccum  
Telefon (05766) 94 12 12

**Verschiedenes**

**WGB DÄMMSYSTEME**  
Dachausbau  
Dachboden-Dämmung  
☎ 0 50 21/60 50 966

**Praxis für alternatives**

Heilen, Reiki, Besprechen von Krankheiten, Kurse Autogenes Training, ...Terminetel. ☎ (0 42 72) 9 64 00 06 oder www.dielebensspur.de

**Fensterputzer privat und gewerblich**  
Telefon (05021) 91 75 54

**LEIHWISE GESUCHT**- Kleinkindbett mit Matratze und Decke vom 24.08.-02.09. Biete € 50,- ☎ (01 72) 7 63 56 42

**Fugbetrieb führt Fugarbeiten** und Fugensanierungen aus. ☎ (0 42 41) 92 11 24

**Wer führt leichte Malerarbeiten** in meiner Wohnung durch? ☎ (0 59 61) 76 95

**Veranstaltungen**

**Mardorfer Trödelmarkt**  
Samstag, 11. August 2012  
Parkplatz Pferdeweg  
www.troedelmarkt-mardorf.de  
Info: 01 77/268 50 56 oder (0 50 27) 90 22 90

**Ehewünsche**

Kostenlose Kontakte für Männer und Frauen jeden Alters! Infos: Sende DEINEN VORNAMEN an 0176 888 76602 oder rufe an! Normale Telefongebühr!

**Nette SIE (59), 1,65 m, sucht IHN**, ehrlich, treu, zwische 57-62 J. Zuschriften an DH unt D 1291077

**Bildhübsche Frauen aus Osteuropa**  
Liebevoll!!! Unkompliziert!!! Attraktiv!!! Einfach anrufen und Partnervorschlag anfordern.  
Partners. Herzblatt 05172 - 9667016 auch So.

**Sie (48) sucht Polizisten (35-55)** ab 1,85 m f. prickelnde Affäre... SMS (01 72) 4 18 71 20

**Frau (52) intelligent u. humorvoll** sucht Tanzpartner für argentinischen Tango. ☎ (01520) 4413674

**Ferienhäuser**

**Cux./Duhnen: Fewo für 4 Pers.**, Balkon, 200 m zum Strand, ab 25.08.2012 frei, www.haus-zyrus.de. ☎ (0 50 25) 68 05

**Jagd-u. Erlebnisurlaub in Vorpommern** (Nähe Darß), Hirschbrunnt, Kranichzug, die Seele baumeln lassen oder 1 Woche jagen...Fewo mit Boddenblick für 4 Pers. ☎ (01 60) 96 91 58 16 www.joerg.lenck@gmx.de

**Kunstmalerin** sucht für sich u. ihren irischen Wolfshund ländl. Unterkunft für die Ferienzeiten od. am Wochenende. ☎ 0 49 41) 6 05 19 74 AB

**Dänemark**, privat Ferienhaus zu vermieten, ☎ (0 50 21) 21 20

**Tiermarkt**

**Verkauf: Stroh für Pferde** kl. Bunde ungespr. ☎ (0 57 61) 16 93

**3 Lämmer, 6 Mon. alt**, ☎ (0 50 37) 789 o. (01 51) 59 10 64 30

**3 europ. KOI-Karpfen, weiß-oran-ge**, ca. 40 cm, ☎ (0 50 24) 4 40

**3 kleine Katzen zu verschenken** ☎ (0 57 61) 24 30

**Verkaufe Main-Coon weibl. und unkastrierten Kater** ☎ (0 57 61) 9 08 89 85

**English Setter Rüde Tricolor** geb. 02.07.2012. ☎ (0 50 27) 90 20 30

**Heulage Rundballen**, gewickelt, 45,-€/Stk. + MwSt. ☎ (01 71) 2 17 11 69

**Welsch A Stute, 16 J.**, ideal als Kinderreitpferd od. für Renter, zu verkaufen. ☎ (0152) 24486526

**Entlaufen/Zugelaufen**

**Vermisster Kater**

"Uwe" aus Pennigsehl. Wir vermissen seit dem 28.07. unseren braun-weiß getigerten Kater "Uwe" aus Pennigsehl, weiße Pfoten weißer Latz. Er hat einen auffälligen Knick im Schwanz und das rechte Ohr ist an der Spitze leicht eingerissen. Erkennungsnummer in beiden Ohren. Er trägt ein schwarzes Flohhalsband. Zuletzt gesehen im Bereich Hinter der Schmiede/Sportplatz, Pennigsehl ☎ (01 72) 1 79 70 39 schneider79@freenet.de

**Belohnung: Karthäuser Kater**, blau-graues Fell, am 28.07. in Stolzenau entlaufen, sehr scheu, Hinweise: ☎ (0 15 25) 7 28 67 48

**SSW SOMMER-SCHLUSS VERKAUF**  
Montag, 09.07. bis Samstag, 18.08.2012  
**MÖGROSSA**  
Der billige Möbel-Discounter!

**Inklusive LED-Beleuchtung**



**DISCOUNT AKTIONSPREIS**  
**299,-** <sup>387,-</sup>

**Anbauwand „Messina“**, Ausführung Korpus Baltimore Walnuss Dekor, Front weiß kombiniert mit Baltimore Walnuss Dekor, Griffe alufarbig, inkl. weißer LED-Beleuchtung, B/H/T ca. 299 x 204 x 42 cm. Art. Nr. 0298 0767

Ohne Deko und Zubehör

**Computertisch**, Ausführung Baltimore Nussbaum Dekor/weiß uni, 2-türig, B/H/T ca. 137 x 75 x 60 cm. Art. Nr. 0547 0157

**99,-** <sup>139,-</sup>



Ohne Deko und Zubehör

**Drehstuhl „Argonaut“**  
Ausführung schwarz/rot, mit Topflift, B/H/T ca. 48 x 93 x 51 cm. Art. Nr. 0203 0092

**39,-** <sup>119,-</sup>



\* bisher geforderter Preis

**Mit diesen Gutscheinen wird's ein richtiges Sparfest!**

**50%\***  
Wir liefern & montieren Ihre neue Küche zum halben Preis!  
\*Lieferung und Montage zum halben Preis der regulären Liefer- und Montagekosten. Statt 270,- Euro zahlen Sie nur 135,- Euro.  
Gültig beim Kauf einer neuen Küche bis 18.08.2012. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

**5 EURO GUTSCHEIN**  
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 30,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0938 0938

**30 EURO GUTSCHEIN**  
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0938 0938

**100 EURO GUTSCHEIN**  
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 900,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0938 0940

**0% Bis zu 2 Jahren keine Zinsen!**  
Gültig bis 18.08.2012 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Laufzeit 6 / 12 oder 24 Monate. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

**38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.**  
62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. Sport bewegt! Immer und überall. dosb.de

**Kontakte**

**Partytreff Dolce Vita**  
Sa. 11.8.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar MARINA MONTANA und 18-20 sexy Girls  
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna  
Info: 0179 / 655 0951 • www.club-dolcevita.de  
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

**Sexy Duo ... Loreena u. Donna ...**  
(04251) 67 16 65, Hingste 35A! Ladies.de

**Neu! Felizia, 30 J., und Jola, 29 J.,**  
80 DD, 2 heiße Peperoni.  
Telefon (0 15 20) 4 42 24 47

**Rosel (64J.) 030-21784012**

**LOLA** Brandneue Mischkisse  
Dicke Mäpse • dicke Po  
05021-8877615 • nds-ladies.de

**Ute (39J.) & Lea (18J.)**  
040-76129102

**NEU! ELLA, 21 J., 75 D & SIDA, super Service,**  
Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

**NEU! Uchtl ANNE**  
★ blond • Knack Po  
05763-943151 • ndsladies.de

**Mutter + Tochter 09005-75 65 75**  
JETZT nur 99ct! NS & KV 09005-358 358

**Brandneue Nienburg! Gr. OW**  
Heiße Brünette DINA 30J.  
ladies.de • 05021-6071448

**Hübsch, sexy, lieb, 051 31-4 67 68 87**

**Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover**

**MÖGROSSA**  
Der billige Möbel-Discounter!

**31628 Landesbergen**  
Brokeloher Straße 4  
Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

**Im Fachmarktzentrum neben HEINEKING**  
Fachmarkt für Raumgestaltung

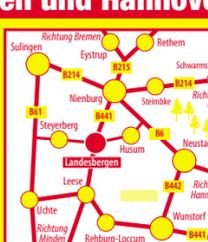
**Sensationelle Tiefpreise**  
Warum woanders mehr bezahlen?

**Finanzierungs-Service**  
Finanzierung bis 72 Monaten Laufzeit

**Planungs-Service**  
Individuelle Küchenplanung am PC

**Liefer-Service**  
Auf Wunsch Lieferung zu Mini-Preisen

**www.moegrossa.de**



Küchen zu Sonder-Konditionen: 50 Musterküchen im Kontingent!

# Bauherren & Küchenrenovierer aufgepasst!

Sie planen die Anschaffung einer neuen Küche?! Dann bewerben Sie sich unter der Hotline: **0 50 21/91 96-35!** Oder besuchen Sie direkt unsere Küchen-Ausstellung!

Liebe Bauherren und Renovierer,

wenn Sie jetzt oder in absehbarer Zeit eine neue Einbauküche benötigen, dann sollten Sie unbedingt bei uns vorbeischauen. In unseren Küchen Welten findet nämlich in **den nächsten 10 Tagen** die große Musterküchen-Aktion statt. Dabei geben wir Ihnen in Abstimmung mit der Industrie die Möglichkeit, eine von **50 Musterküchen zu außergewöhnlich günstigen Konditionen** zu erwerben. Jede dieser Küchen wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und mit modernsten Elektrogeräten ausgestattet.

Wir benötigen anschließend lediglich ein Foto Ihrer neuen, fertig montierten Küche für unsere Abrechnung.

**Aber Achtung: Das Kontingent ist auf 50 Musterküchen begrenzt!**

Bitte rufen Sie jetzt unsere Küchen-Beratungs-Hotline an und vereinbaren Sie direkt Ihren persönlichen Planungstermin!

Herzliche Grüße, Ihre

Heka  
Küchen-Welten

Bewerben Sie  
sich jetzt!

Sparen Sie bei  
dieser Aktion bis zum

**1/2**  
Preis

# heka

KüchenWelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG  
Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen  
Tel.: 05021/9196-0 · [www.heka-moebel.de](http://www.heka-moebel.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



INTERNATIONALE  
KOLLEKTION  
BEI HENKELS

heka

Top-Marken-Hersteller, z.B.:

ALNO

BLANCO

nolte  
KÜCHEN

wellmann

nobilis

Juno  
Electrolux

gorenje

Constructa  
Einfach gut gemacht.

Burger  
Küchenmöbel

AEG  
...u.v.m.!



Da uns in der vergangenen Woche die Produktion unseres Fußball-Magazins **dribbling** auf Trap gehalten hat (Erscheinungstag ist der nächste Freitag), sind die Olympischen Spiele in London etwas an uns vorbeigegangen. Ein neben der Arbeit laufender Fernseher hätte nur gestört – sehr zum Leidwesen von unserem Volontär Benjamin Gleue, für den der TV-Marathon ansonsten zum Pflichtprogramm gehört hatte.

Natürlich geht aber nicht alles an uns vorbei – als ich beispielsweise von der Silber-Medaille unseres Vorzeige-Judokas Ole Bischof hörte, da freute ich mich fast so, als ob ich selbst auf der Matte gestanden hätte.

Ich muss gestehen: Mit Judo habe ich wenig am Hut. Und Ole Bischof ist mir auch erst richtig ein Begriff, seitdem er im September vorherigen Jahres eine Trainingseinheit beim ASC Nienburg geleitet hat. Zusammen mit meinem Sportchef Stefan Schwiersch berichtete ich damals über den Besuch des Gold-Medailengewinners von Peking 2008. Und wir waren uns beide einig, dass die Kinder und Jugendlichen wahrhaft einen Profi zum Anfassen erlebt hatten, der sich weit über seinen Job als prominenter Trainer einbrachte. Ein toller Typ!

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Brosch



SPORT IN KÜRZE

**Der Landesberger SV** empfängt den klassenhöheren Fußball-Landesligisten STK Eilvese am heutigen Sonntag um 15 Uhr zu einem Testspiel auf seinem A-Platz. DH.



Lena Brümmer und Dustin K behaupteten sich in Sahrendorf gegen internationale Konkurrenz.

# Lena Brümmer macht's den Olympioniken nach

Die 19-Jährige aus Steyerberg gewinnt mit ihrem Dustin K eine international besetzte Vielseitigkeitsprüfung

Steyerberg (fan). Es waren die Vielseitigkeitsreiter, die den Knoten bei Olympia plätzen ließen. Zunächst erkämpfte die Mannschaft das erste Gold für die deutsche Equipe, kurz darauf ließ Michael Jung als Sieger der Einzelkonkurrenz ein zweites Mal die deutsche Nationalhymne in London erklingen.

Sicher, von Olympia ist Lena Brümmer noch ein Stück weit entfernt. Doch die junge Dame vom RFV Steyerberg sorgte im Kreise ihres Vereins und ihrer Familie für ähnliche Freude wie die Olympioniken bundesweit. Grund: Die

19-Jährige gewann die CIC-1\*-Prüfung beim Turnier in Sahrendorf, eine international ausgerichtete Vielseitigkeitsprüfung.

56 Teilnehmer mit rund 100 Pferden hatten für diese Prüfung gemeldet, darunter Reiter und Amazonen aus Dänemark, Holland, Schweden und Finnland, darunter auch Kai Rüder, WM- und Olympia-Teilnehmer, der die 2. Abteilung gewann; auch Adam Liedermann vom RFV Rodewald ging an den Start, wurde 28.

Basis der Endnote dieses Wettbewerbs für Nachwuchs-

pferde war die Dressur-Wertung. Brümmer und ihr Dustin K erhielten in der Prüfung, die das Niveau der Klasse L hatte, 43,10 Minuspunkte. Es folgten ein Springen, ebenfalls auf L-Niveau, und ein Geländeritt. Dort zeigte das Paar fehlerfreie Leistungen, blieb im geforderten Zeitfenster und holte so den ersten Platz bei diesem traditionsreichen Turnier, das einen ähnlichen Stellenwert genießt wie das Turnier in Luhmühlen. „Mit einer Platzierung hatten wir gerechnet“, erzählt Lenas Vater Hans-Ulrich Brümmer, „aber der Sieg hat uns völlig

überrascht.“

Seit vier Jahren, Lena war 15, reitet sie die Vielseitigkeit. Dustin K war ursprünglich ein schlichtes Dressurpferd, und als es veräußert werden sollte, „da habe ich es in Panik gekauft“, erzählt Papa Brümmer. Denn Pferd und Tochter harmonierten prächtig, hohe Titelehren waren die Folge. Beim Bundesnachwuchschampionat in Warendorf vor zwei Jahren gehörten Lena und Dustin zum Siegerteam, 2011 starteten sie bei den deutschen Meisterschaften.

Die Qualifikation zu den „Deutschen“ in diesem Jahr

haben die beiden wegen eines Sturzes verpasst, was nicht bedeutet, dass nicht neue Ziele gesteckt wurden. Am 18. August starten sie in Bad Harzburg in einer Zwei-Sterne-Vielseitigkeit. Bis dahin wird fleißig trainiert, jeden Tag sitzt Lena mindestens drei Stunden im Sattel. Und hat jeden Tag mindestens acht Stunden mit Pferden zu tun: Am 1. August begann sie in Nienburg ihre Ausbildung – zur Pferdewirtin. Das kann so verkehrt nicht sein. Michael Jung brachte es als Pferdewirtschaftsmeister immerhin zu Olympia-Gold.



## Ailton kommt morgen nach Nienburg

Der „Kugelblitz“ kommt nach Nienburg: Ex-Fußballprofi Ailton schaut am morgigen Montag in der Weserstadt vorbei und gibt eine Autogrammstunde von 13.30 bis 15 Uhr im „Repo-Markt“, An der Stadtgrenze 19-21.

Hintergrund: Nach seinen Karrieren als Spieler, Dschungelcamp-Star und Popsänger („Sensation“) vermarktet der Brasilianer jetzt einen Energy-Drink mit dem wenig überraschenden Namen „Kugelblitz“.

# Benzingeruch und Staubwolken

Motorsport: Heute ist Finaltag beim Stock-Car-Rennen des MSC Linsburg

Linsburg (bg). Der Geruch von Benzin liegt über der Linsburger Feldmark, das Aufheulen der Motoren ist noch viele Kilometer weit entfernt zu hören. Es ist staubig, es ist laut und es wird eine Menge Autoschrott produziert. Gestern Mittag startete in der „Stock-Car-Arena“ die 26. Auflage des jährlichen Motorsport-Events des MSC Linsburg. Knapp 100 Freunde der Vollkontakt-Sportart Stock-Car gehen an diesem Wochenende in vier Rennklassen an den Start, heute ab 10 Uhr steigen die Endläufe. Gegen 17 Uhr folgt das beliebte Rodeo, bei dem derjenige gewinnt, der am Ende übrig bleibt.

Unter den Piloten sind auch einige Frauen. Einzige Starterin des gastgebenden MSC ist



Lokalmatador Björn Vehrenkamp vom MSC Linsburg wirbelt mit seinem Ford Granada eine Menge Staub auf. Kleines Bild: Stefanie Ahlemann ist die einzige Frau unter den MSC-Startern.

Stefanie Ahlemann, die nach fast zweijähriger Babypause gestern Mittag beim Heimrennen ihr Comeback feierte. Ihr vorrangiges Ziel: „Ich will nach dem Ren-

nen gesund aus dem Auto steigen.“ Durch ihren Mann Florian Ahlemann kam die 34-Jährige zum Stock-Car-Rennen. 2009 schenkte er ihr einen Opel Kadett E und motzte den Wagen zum Rennboliden auf. Florian ist der Tüftler in der Familie, seit Wochen hat er geschweißt, gelötet und geschraubt, um den Wagen für das Rennen flott zu machen. Selbst an den Start geht er nicht mehr. „Zwei Autos ständig in Schuss zu halten, ist zu viel Arbeit.“

Nicola Spirig holt zweites Schweizer Triathlon-Gold • Anja Dittmer verkündet Olympia-Abschied

# Deutsche Rekord-Triathletin sagt leise „goodbye“ zu Olympia

LONDON (sid). Als alles vorbei war, kullerte Anja Dittmer eine kleine Träne die Wange herunter. Mit Blut am Schuh und feuchten Augen stand sie im Londoner Hyde Park und verkündete ihren Abschied von der größten aller Bühnen. „Man sollte zwar niemals nie sagen, doch ich denke, das waren meine letzten Olympische Spiele“, sagte die deutsche Rekord-Triathletin, die beim Sieg von Nicola Spirig aus der Schweiz Rang 12 belegte.

Die insgeheim erhoffte Medaille verfehlte die 36 Jahre alte Dittmer am Ende deutlich, und dennoch schrieb die Vorzeigefrau der internationalen Triathlon-Szene mit ihrer vierten Olympia-Teilnahme Geschichte. „Das war nochmal ein Höhepunkt in meiner Karriere, aber ich glaube es

reicht langsam“, sagte sie. Bei ihren drei bisherigen drei Teil-

nahmen hatte sie Rang 8 (Sydney 2000), Rang 11 (Athen 2004) und Rang 33 (Peking 2008) belegt.

Zwischenzeitlich lief Dittmer im Hyde Park sogar an der Spitze des Feldes. „Als ich nach dem Radfahren in Führung lag, habe ich mich selbst erschrocken. Ich habe dann alles gegeben, vielleicht doch noch eine olympische Medaille zu gewinnen, aber es hat nicht gereicht. Ich bin trotzdem zufrieden“, sagte sie. Wadenkrämpfe auf der letzten Runde kosteten sie am Ende noch einen Platz unter den besten Zehn: „Ich bin halt nicht mehr die Jüngste“, sagte sie.

## Lob von oben

Eine blutende Blase lief sich Dittmer auch noch, doch für ihren großen Einsatz, für ihren großen Kampf erhielt Dittmer Lob von hoher Stelle. „Hut ab vor dieser Sportlerin. Solche Athleten

erlebt man nur sehr selten“, sagte Wolfgang Thiel, Sportdirektor der Deutschen Triathlon Union (DTU). Auch Verbandspräsident Martin Engelhardt war beeindruckt von Dittmer, die ihre Karriere immerhin schon vor 20 Jahren begonnen hatte: „Sie ist eine große Sportlerin.“

Die dreimalige Europameisterin Spirig gewann nach 1500 m Schwimmen, 43 km Radfahren und 10 km Laufen im Fotofinish das zweite Schweizer Triathlon-Gold nach Brigitte McMahon 2000 in Sydney. Knapp geschlagen wurde die Schwedin Lisa Norden Zweite, Bronze ging an die Australierin Erin Densham.

„Wir sind im Rahmen unserer Möglichkeiten geblieben. Nun ruhen unsere Hoffnungen auf den Männern“, sagte DTU-Präsident Engelhardt.



Anja Dittmer (vorne) belegte in London Rang zwölf.

Foto: Getty Images

## Viertelfinale nah: Volleyballer fürchten serbisches „Badminton“

LONDON (sid). Erst brachte „Abwehrbollwerk“ Max Günthör Tunesien zur Verzweiflung, dann ging er zum Angriff auf Konkurrent Serbien über. „Wir hoffen, dass die Serben jetzt kein Badminton spielen“, sagte der Mittelblocker nach dem 3:0 (25:15, 25:16, 25:16) der deutschen Volleyballer gegen die Afrikaner. Nach dem zweiten Sieg sind Günthör und Co. dem Viertelfinale ganz nah - doch eine Absprache am letzten Spieltag könnte den ersten Einzug einer deutschen Mannschaft in die K.o.-Runde seit 1972 verhindern.

Günthör spielte im Scherz auf den Skandal beim Badminton-

Turnier an. Dort hatten Frauen-Doppel aus Südkorea und China versucht, ihre Spiele absichtlich zu verlieren, um vermeintlich leichtere Gegner zu bekommen. Serbien, das am späten Samstagabend gegen Brasilien spielte, könnte am Montag gegen Russland eine knappe Niederlage reichen, um Deutschland wieder von Platz vier zu verdrängen. Die deutsche Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel in Gruppe B gegen die Brasilianer (morgen, 23 Uhr).

## Furcht vor „Kombi“

„Wir hoffen, dass die anderen Verbände nicht mehr zahlen“,

fügte Günthör lachend an. Bundestrainer Vital Heynen wies die Furcht vor einer „Kombi“ zwischen den Serben und den Russen zurück. Eine Kopie der „Schande von Gijón“, als sich bei der Fußball-WM 1982 die deutsche Mannschaft und Österreich auf ein 1:0 verständigt hatten, werde es nicht geben. „Ich habe nicht so große Sorgen. Das machen die nicht, die wären dumm. Aber Serbien kann Russland schlagen.“ Dann müsste Deutschland gegen den Weltranglisten-Ersten Brasilien punkten.

Schon gegen Tunesien schwanzen die Gedanken an den komplizierten Turniermodus mit. Ein klarer Sieg musste her.



„Abwehrbollwerk“ Max Günthör (rechts) in Aktion.

Foto: Getty Images

Rudern: Deutscher Vierer sowie die Leichtgewichts-Doppelzweier der Männer und Frauen belegen den letzten Platz

## DRV geht zum Abschluss der olympischen Regatta leer aus

LONDON (sid). Goldene Ouvertüre, enttäuschender Schlussakkord: Die deutsche Flotte ist zum Abschluss der olympischen Ruder-Regatta der Konkurrenz hoffnungslos hinterhergefahren. Der Vierer ohne Steuermann sowie die Leichtgewichts-Doppelzweier der Männer und Frauen belegten in den Finals auf dem Dorney Lake bei schwierigen Windverhältnissen abgeschlagen den letzten Platz.

Mit zwei Goldmedaillen und einmal Silber kann sich die Bilanz des Deutschen Ruderverbandes (DRV) in den 14 olympischen Klassen aber sehen lassen. Vier Jahre nach dem Untergang von Peking, als es erstmals seit 52 Jahren keinen Olympiasieg gab, sind die deutschen Boote wieder aufgetaucht. Hinter den Briten (4 Siege) und Neuseeland (3) belegte der DRV Platz drei im Medaillenspiegel.

„Die Zielstellung war, dass wir nach Peking wieder Siegleistungen wollten. Das ist uns gelungen. Die Qualität aus dem Achter und dem Doppelvierer haben wir aber nicht in die Klein- und Mittelboote gebracht“, sagte der deutsche Cheftrainer Hartmut Buschbacher. Dieses Potenzial soll künftig besser genutzt werden. „Da müssen wir noch etwas entwickeln. Es war aber unheimlich wichtig, mit den zwei Goldmedaillen ein Zeichen zu setzen“, sagte Buschbacher.

## Enttäuschend

Mit acht Finalteilnahmen lag der DRV im Soll. Die triumphalen Goldfahrten des Deutschland-Achters und des Männer-Doppelvierers ragten heraus, zudem gab es Silber für den Frauen-Doppelvierer. Größte Enttäuschung war das Halbfinal-Aus der hoch gehandelten Ex-Welt-

meister Eric Knittel/Stephan Krüger (Berlin/Rostock) im Doppelzweier.

„In der Summe bin ich zufrieden, auch wenn Enttäuschungen dabei waren. Wir haben die Wen-

de geschafft und sind zum Erfolg zurückgekommen“, sagte DRV-Präsident Siegfried Kaidel, der

die Athleten am Samstag in Schutz nahm: „Die Rennen waren vom Winde verweht.“

## „Haben gekämpft“

Vor 25.000 enthusiastischen Zuschauern hofften Kaidel und Co. vergeblich auf weitere Medaillen. „Es war relativ schwierig auf der Außenbahn. Wir konnten den Speed im Mittelteil nicht mitgehen. Wir haben aber bis zum Schluss gekämpft“, sagte der Leverkusener Toni Seifert nach Platz sechs im Vierer ohne.

Auch für Linus Lichtschlag/Lars Hartig (Berlin/Friedrichstadt) und Lena Müller/Anja Noske (Ulm/Saarbrücken) in den leichten Doppelzweiern sprang nichts Zählbares heraus.

Der Verband wird nun das Abschneiden analysieren, danach wird mit Hartmut Buschbacher über die weitere Zusammenarbeit verhandelt.



Linus Lichtschlag (links) und Lars Hartig blieben im Doppelzweier chancenlos. Foto: Getty Images

## Ahlmanns Medaillentraum geplatzt

LONDON (sid). Christian Ahlmanns Medaillentraum platzte schon nach 78 Sekunden: Der Mitfavorit aus Marl platze zum Auftakt der olympischen Springreit-Wettbewerbe gleich dreimal und verspielte damit alle Chancen. In einem sehr leichten Parcours leistete sich der junge Vater 15 Fehlerpunkte und schied als 69. nach dem ersten Tag völlig überraschend aus.

Ahlmann ließ im Sattel von Codex One die Stangen beim

dritt- und vorletzten Hindernis purzeln, der zehnjährige Hengst verweigerte daraufhin auch vor dem abschließenden Oxer und bescherte seinem Reiter einen miserablen Auftakt. „Beim Einspringen in die Kombination hat Codex einen Schreck bekommen“, sagte Ahlmann enttäuscht.

## „Vorgabe war klar“

Bundestrainer Otto Becker war ebenso wie Ahlmann und

das restliche deutsche Reiterlager überrascht. „Die Vorgabe war ganz klar, das nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Ich hoffe, dass es keine Auswirkung auf Sonntag hat“, sagte Becker. Dann darf sein Reiter nämlich trotz des missglückten Starts an der Mannschafts-Entscheidung teilnehmen.

Die übrigen deutschen Athleten hatten sich zum Auftakt ihrer Wettkämpfe derweil in guter Form präsentiert, scheinen aber noch Luft nach oben zu haben.

## Williams zerstört Scharapowa

LONDON (sid). Eigentlich könnten sie Serena Williams jetzt schon mal die US-Open-Trophäe zuschicken, denn dass die kräftige Amerikanerin demnächst in New York ein Match verliert, scheint ausgeschlossen. Mit brachialer Gewalt gewann die 30-Jährige zum ersten Mal in ihrer Karriere Olympiagold im Einzel, im Finale des olympischen Wimbledon ließ sie Maria Scharapowa aus Russland wie ein Ballmädchen aussehen.

6:0, 6:1 hieß es nach nur 63 Minuten in einem Finale, das so

einseitig war wie das Endspiel der French Open 1988, als Steffi Graf die bedauernswerte Natalia Zverewa aus Weißrussland in etwas mehr als einer halben Stunde mit 6:0, 6:0 nach Hause geschickt hatte. Unaufhörlich wild hüpfend feierte Serena Williams ihren Erfolg, der in keiner Minute des olympischen Turniers auch nur im Ansatz gefährdet war. Sie verlor in sechs Matches insgesamt nur 17 Spiele.

„Serena scheint derzeit so selbstbewusst wie selten zu sein“, stellte Steffi Graf am Samstag in London sehr treffend

fest: „Alle Grand Slams und Gold bei Olympia zu gewinnen, besser geht es nicht. Es muss für sie ein unglaubliches Gefühl sein.“ Ein Gefühl, an das sich die „Gräfin“ vermutlich noch gut erinnern kann, schließlich gelang ihr dieser Coup im Jahr 1988, als sie ihren bis heute unerreichten Golden Slam vollendete.

Zwölf Jahre nach ihrer älteren Schwester Venus, die das Schauspiel auf dem Rasen mit weitgehend unbewegter Miene von der Tribüne aus verfolgte, hat nun auch Serena ihr ersehntes Einzelgold bei Olympia.

### Wilhelm/Delle aussichtsreich

LONDON (sid). Surfer Toni Wilhelm bleibt die Medailenhoffnung Nummer eins im deutschen Segelteam. Durch einem Tagessieg in der achten Wettfahrt behauptete der RS:X-Fahrer aus Dogern im Schwarzwald den dritten Gesamtplatz punktgleich hinter dem Briten Nick Dempsey, der schon zwei Rennen gewonnen hat. Die Kielerin Moana Delle fiel zwar auf den sechsten Rang zurück, hat aber heute ebenfalls noch zwei weitere Chancen, ihre Ausgangsposition fürs finale Medaillenrennen am Dienstag zu verbessern. Der Lübecker Laser-Segler Simon Grotelischen musste seine Hoffnungen aufs Treppchen dagegen begraben. Als Gesamtsiebter zog er am Sonnabend zwar ins Finale der besten Zehn am Montag ein, hat aber mit 30 Punkten schon zu viel Rückstand auf Bronze.

### Ohne Chance

LONDON (sid). Judith Arndt, die Olympiazweite im Zeitfahren, hat bei den Bahnradwettbewerben in London zusammen mit Charlotte Becker (Datteln) und Lisa Brennauer (Kempten) keine Chance auf eine weitere Medaille. In der 3000-m-Mannschaftsverfolgung fuhr das Trio des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) in der ersten Runde in 3:21,086 Minuten einen deutschen Rekord, unterlag aber trotzdem gegen die Niederlande (3:20,013).

## Liga-total!-Cup: Dortmund schlägt Hamburg



Dortmunds Trainer Jürgen Klopp. Foto: Getty Images

HAMBURG (sid). Drei Wochen vor dem Bundesliga-Auftakt befindet sich Double-Gewinner Borussia Dortmund schon auf dem Weg zum ersten Titel der Saison. Die Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp besiegte im Halbfinale des Liga-total!-Cups in Hamburg Gastgeber Hamburger SV mit 1:0 (0:0). Den Siegtreffer für den deutschen Meister erzielte der Pole Jakob Blaszczykowski in der 42. Minute nach Vorlage seines Nationalmannschafts-Kollegen Lukasz Piszczek.

44.000 Zuschauer in der Hamburger Arena sahen von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel, in dem beiden Mannschaften noch die letzte Spitzigkeit fehlte. Mit 17,1-Millionen-Euro-Neuzu-

gang Marco Reus in der Startelf war die Borussia um spielerische Linie bemüht, kombinierte sich aber nur selten vor das Tor des früheren Nationaltorwarts René Adler. In der 12. Minute versuchte es Jakob Blaszczykowski volley nach einer Flanke von Linksverteidiger Chris Löwe, verfehlte aber die anvisierte linke Torecke.

### Fehlende Torgefahr

Der HSV zeigte sich in der Partie über zweimal 30 Minuten defensiv verbessert, Heiko Westermann und Jacopo Sala schafften es, das Spiel im Zentrum zu lenken. Was hinten klappte, funktionierte in der Offensive noch nicht. HSV-Stürmer Marcus Berg und auch den offensiven Mittelfeldspielern Tolgay Arslan und

Son Heung-Min fehlte die Torgefahr. Die beste Torchance hatte Nationalspieler Dennis Aogo, der einen Freistoß an den Pfosten setzte (37.).

### Reus noch glanzlos

In der zweiten Halbzeit nahmen die Chancen der Dortmund zu, Reus war immer wieder am Ball, konnte aber noch nicht so glänzen wie zuletzt in der Nationalmannschaft. Auch der HSV bemühte sich im eigenen Stadion um den Ausgleich, es fehlte aber lange die letzte Durchschlagskraft.

Im zweiten Halbfinale traf Bayern München auf Werder Bremen. Das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.



Marco Reus (rechts) überzeugte nicht so wie zuletzt in der Nationalmannschaft. Foto: Getty Images

### Kas/Lisicki verlieren

LONDON (sid). Christopher Kas (Trostberg) und Sabine Lisicki (Berlin) haben beim olympischen Tennisturnier in Wimbledon das Finale verpasst und spielen heute um Bronze. Im Halbfinale des Mixed-Wettbewerbs unterlagen die letzten Deutschen im Turnier 1:6, 7:6 (9:7), 10:7 im Match-Tiebreak gegen Andy Murray/Laura Robson (Großbritannien). Das zweite Halbfinale bestreiten Max Mirnyi/Wiktoria Asarenka (Weißrussland/Nr. 1) und Mike Bryan/Lisa Raymond (USA/Nr. 3). Wimbledonfinalist Murray hat heute gleich zwei Chancen auf Gold.

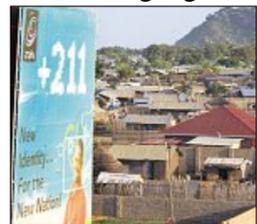
### 2. Liga

FREITAG			
Ingolstadt - Cottbus			2:2
Aue - St. Pauli			0:0
Hertha - Paderborn			2:2
SONNABEND			
1860 - Regensburg			1:0
Bochum - Dresden			2:1
HEUTE			
Duisburg - Aalen			
Sandhausen - FSV Frankfurt			
Braunschweig - Köln			
MONTAG			
K'lautern - Union Berlin			
1. (-) 1860	1	1:0	3
1. (-) Bochum	1	2:1	3
2. (-) Cottbus	1	2:2	1
2. (-) Ingolstadt	1	2:2	1
2. (-) Hertha	1	2:2	1
2. (-) Paderborn	1	2:2	1
6. (-) Aue	1	0:0	1
6. (-) St. Pauli	1	0:0	1
8. (-) Braunschweig	0	0:0	0
8. (-) FSV Frankfurt	0	0:0	0
8. (-) Duisburg	0	0:0	0
8. (-) Sandhausen	0	0:0	0
8. (-) Aalen	0	0:0	0
8. (-) K'lautern	0	0:0	0
8. (-) Köln	0	0:0	0
8. (-) Union Berlin	0	0:0	0
18. (-) Regensburg	1	0:1	0
18. (-) Dresden	1	1:2	0

### 3. Liga

FREITAG			
Wiesbaden - Unterhaching			0:2
Darmstadt - Münster			2:1
Aachen - Dortmund II			1:1
Bielefeld - Saarbrücken			3:2
SAMSTAG			
Burghausen - Chemnitz			2:1
Stuttgart II - Karlsruhe			2:0
Halle - Erfurt			3:0
Heidenheim - Stuttgarter Kickers			2:1
Rostock - Babelsberg			4:1
HEUTE			
Osnabrück - Offenbach			
1. (3) Heidenheim	3	8:3	7
2. (4) Unterhaching	3	5:0	7
3. (7) Halle	3	4:0	7
4. (8) Stuttgart II	3	5:2	6
5. (1) Osnabrück	2	3:0	6
6. (1) Münster	3	4:2	6
7. (12) Rostock	3	6:5	6
8. (6) Aachen	3	5:4	5
8. (13) Bielefeld	3	5:4	5
10. (5) Wiesbaden	3	3:3	4
11. (17) Darmstadt	3	2:3	4
12. (10) Saarbrücken	3	3:4	3
13. (10) Chemnitz	3	2:3	3
14. (18) Burghausen	3	4:6	3
15. (9) Babelsberg	3	3:5	3
16. (13) Karlsruhe	3	2:4	2
16. (16) Dortmund II	3	2:4	2
18. (15) Stuttgarter K.	3	2:4	1
19. (19) Offenbach	2	1:4	0
20. (20) Erfurt	3	1:10	0

### Sudan: Einigung



ADDIS ABEBA. Öl-Streit: Kurz nach dem Besuch von Hillary Clinton in der Region kommt es offenbar zu einer Lösung im Konflikt im Sudan. Der öleiche, christliche Süden hatte sich vor 13 Monaten abgespalten. Wichtige Pipelines gehen aber durch den muslimischen Norden. Nun einigten sich beide Staaten auf die Transferzahlungen.

### „Bürgerwehr“

BAD NENNDORF. „Bunt statt braun“ lautet das Motto der Bad Nenndorfer, die sich, wie in den vergangenen Jahren auch, gegen einen Aufmarsch der Rechten wehren. Rund 2.000 Bürger stellten sich den etwa 200 Neonazis in den Weg.



Nach dem gewaltsamen Tod dreier Kinder und dem Brand der Wohnung in Dortmund, kam die 30-jährige Lebensgefährtin des Vaters in Untersuchungshaft. Zunächst hieß es, die Kinder hätten gezündelt.

### Sellering warnt vor Sippenhaft • Streit um Vorwissen

## Najda Drygalla: kein trojanisches Pferd

LONDON. Am Boden zerstört: Najda Drygalla als „trojanisches Pferd“ im Deutschland-achter darzustellen, sei abenteuerrich, so der mecklenburgische Ruder-Verbandspräsident Hans Sennewald. Die 23-jährige Ruderin hatte am Donnerstag-

abend das olympische Dorf verlassen, nachdem ihre Beziehung zu Michael Fischer, einem führenden Rostocker Neonazi bekannt wurde.

In einem Rechtsstaat komme es darauf an, was der Einzelne tue, sagte Mecklenburg-Vorpommerns

Ministerpräsident und warnte vor einer „Sippenhaft“. Ihr „strammer Hang ins Nazi-Milieu“ sei aber bekannt gewesen, so Petra Pau (Linke). Dies brachte DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach auf die Palme: Es sei ein „inakzeptables Vorgehen“, dass die Politik den Sportbünden nicht Bescheid gegeben habe. Allerdings, gab auch Sennewald zu, vorab informiert worden zu sein. Ruder-Präsident Siegfried Kaidel und Chef de Mission Michael Vesper hätten erst am Donnerstag davon erfahren.

Ungereimtheiten: Zwar distanzierte sich die Sportlerin von rechtem Gedankengut, gleichzeitig quittierte sie den Polizeidienst, als ihre Beziehung zu Fischer, ein ehemaliger Ruderer, bekannt wurde. Auch sollen beide gemeinsam aus London zurückgereist sein.



Im September beschäftigt sich auch der Bundestag mit Drygalla.

### Syrien: Bittsteller in Russland

DAMASKUS/ MOSKAU. „Terroristen, die Zivilisten und das Gebäude angegriffen haben“: Das syrische Staatsfernsehen meldete linientreu, dass die Rebellen gestern in Aleppo die Außenstelle des Senders angegriffen hätten. Unterdessen zogen die UN einen Großteil ihrer Beob-

achter ab. Durch die Kämpfe sei das Telefonnetz zusammengebrochen. Die Sicherheit nicht gewährleistet. Die syrische Regierung machte auch den Westen für die Aufstände verantwortlich und bat in Moskau um einen Kredit. Dem Regime Assads, hoffen die Rebellen, gehen die Devisen aus.



Die Kämpfe in Syrien haben nun auch Damaskus erreicht.



Chefsache Organtransplantation: Gesundheitsminister Daniel Bahr möchte nach dem Göttinger Uniklinik-Skandal schärfere Kontrollen installieren. Nachdem gegen den ehemaligen Oberarzt in 25 Fällen bei der Staatsanwaltschaft Braunschweig ermittelt wird, ermitteln nun auch die Regensburger in 23 Fällen. Dort war der Mediziner bis 2005 beschäftigt. Verhinderbar? Obwohl auch dort Unregelmäßigkeiten auftraten, benachrichtigten die Bayern ihre Göttinger Kollegen nicht. Foto: AST

## ALLE WELT



Erstmaliger Zuchterfolg im Vogelpark Walsrode: Während der langen Zeit im Nistkasten kümmert sich das Männchen fürsorglich um die Nahrungsversorgung von Weibchen und Küken durch einen schmalen Mauerspalt, bevor sie das Nest verlässt. Der Nestling folgt ihr allerdings erst einige Wochen später. Am 1. August wagte sich der kleine Hornvogel erstmals aus seiner Höhle. Das namensgebende Horn wächst den Vögeln mit etwa zwei Jahren. Foto: Vogelpark Walsrode



Mit Bayern beginnt nun auch im letzten Bundesland die Sommerferien. In vielen anderen, wie etwa in Hamburg und Schleswig-Holstein, sind sie an diesem Wochenende vorbei. Daher müssen Autofahrer mit vielen Verkehrsstaus und „zufällig“ höheren Benzinpreisen rechnen. Foto: AST

### Marslandung

WASHINGTON. Acht Monate unterwegs, 2,5 Milliarden Euro teuer: Ab heute beginnt der Landeanflug des „Curiosity“-Erkundungsfahrzeugs der NASA auf der Marsoberfläche. Ob alles glatt verläuft, wissen die NASA-Wissenschaftler erst 14 Minuten nach der Landung: solange brauchen die Signale von unserem Nachbarplaneten.



Teile wurden auch im niedersächsischen Katlenburg-Lindau gebaut. Foto: NASA

# Extrem Sparen bis 31.08.2012!

# PERSONAL EINKAUF



**Jetzt: Möbel & mehr zu Original  
Mitarbeiterpreisen einkaufen!**

natürlich bei **Möbel  
Heinrich**  
in Bad Nenndorf

**Nur im August:**

Bis zu  
**33%**  
Rabatt auf Ihren  
Möbel-Kauf!

\* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Tempur, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten.

## SCHULANFANG!

**199,-** ~~408,-~~  
AKTIONS-PREIS!



**Schreibtisch „Marco-2“**  
Ausführung: Platte Ahorn Nachbildung, Gestell silberfarbig, höhenverstellbar, Maße: (B/H/T) ca. 120x53-79x70 cm, Art.Nr. 06390552. Erhältlich auch in Ecu (Art.Nr. 06390559) und in Buche (Art.Nr. 0639 0564).

\*bisher geforderter Preis



Kinderwelten

Jetzt gibt's zu jedem  
PAIDI Schreibtisch



**GRATIS dazu:**  
Das PAIDI  
Schulanfangs-Paket  
zum Malen, Zeichnen,  
Basteln und Lernen.

Solange Vorrat reicht.

**Kinder- und Jugendstuhl „Pepe“**  
Ausführung: Dessin 3D-Netz blau-rot, Gestell silberfarbig, höhenverstellbar, Maße: (B/H/T) ca. 63x86-102x53 cm, Art. Nr. 06390517.

**199,-** ~~376,-~~  
AKTIONS-PREIS!

Alles  
Abholpreise!



plus Einkaufs-Gutschein

**15,- €**

0998 0941

Gültig bis 31.08.2012 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 60,- Euro\*.

**Möbel  
Heinrich**

plus Einkaufs-Gutschein

**50,- €**

0998 0942

Gültig bis 31.08.2012 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 450,- Euro\*.

**Möbel  
Heinrich**

plus Einkaufs-Gutschein

**100,- €**

0998 0943

Gültig bis 31.08.2012 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 950,- Euro\*.

**Möbel  
Heinrich**

plus Einkaufs-Gutschein

**200,- €**

0998 0944

Gültig bis 31.08.2012 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 1950,- Euro\*.

**Möbel  
Heinrich**

plus Einkaufs-Gutschein

**300,- €**

0998 0945

Gültig bis 31.08.2012 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 2950,- Euro\*.

**Möbel  
Heinrich**

\* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Tempur, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke und Recaro. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

**500m von der A2-Abfahrt**  
Über 1000  
kostenlose Parkplätze

**RESTAURANT** Über 200 Sitzplätze  
Tasse Kaffee nur  
**60 Cent**

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de  
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

**Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm**



**Möbel  
Heinrich** GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf • Auf dem Wachtlande 2 • Tel. (0 57 23) 9 47-0

**Bis zu 36 Monaten:**

**0 NIX  
%  
ZINSEN**

Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24 oder 36 Monate

\* Gültig bis 31.08.2012, ab einem Mindesteinkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung, keine Gebühren. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen oder Rabatten. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt.